

News Archiv:

2025

AG Maske sucht Darstellende für Krankenhausübung

10. März 2025

Die **AG Maske** sucht motivierte Darstellende für unsere spannende **Krankenhausübung**:

Wann?

Datum: 25. März 2025

Zeit: 16:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr

Wo?

ASB Landesverband Berlin FD Katastrophenschutz & Notfallvorsorge

Miraustraße 27, 13509 Berlin (2. Hof, links)

Die Übung wird in unserer neuen Unterkunft stattfinden, wo wir realistische Notfallszenarien mit realistischen Darstellungen üben werden.

Was erwartet dich?

Die Darstellenden werden für die Übung geschminkt, um Verletzungen und Notfälle realistisch nachzustellen. Als Dankeschön für deinen Einsatz gibt es eine Aufwandsentschädigung von **20€**, die ca. 4-6 Wochen nach der Übung auf dein Konto überwiesen wird.

Wie kannst du mitmachen?

Melde dich einfach unter www.anmeldung-agmaske.de an!

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und darauf, mit dir zusammen realistische Notfallszenarien zu üben!

Schulprojekt Pflasterhelden: Erfolgreicher Start – und es geht weiter!

10. März 2025

Mit unserem Pflasterheld-Kurs sind wir nun im vollen Gange mit unserem **Schulprojekt**, und haben damit einen großartigen Start hingelegt! Am **12. und 14. Februar** haben wir bereits **acht Schulklassen** – fünf aus der 5. und drei aus der 6. Jahrgangsstufe – in Erster Hilfe geschult. Insgesamt nahmen **rund 200 Schüler:innen** an dem Kurs teil und lernten von unseren FSJ-ler:innen, wie sie im Notfall richtig handeln können.

Die **Rückmeldungen von den Schulen und unseren FSJler:innen** waren durchweg positiv. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den praktischen Übungen, bei denen sie unter anderem die stabile Seitenlage und die Herz-Lungen-Wiederbelebung anhand unserer Puppen ausprobierten.

Und es geht weiter! Unsere Pflasterheld Kurs wird auch noch an weiteren Schulen angeboten. Die nächsten Termine stehen bereits fest:  **24. und 28. März** – diesmal für die **3. und 4. Klassen**.

Wir freuen uns darauf, noch mehr junge Menschen mit den wichtigen Fähigkeiten der Ersten-Hilfe auszustatten. Denn eines ist klar: **Jede:r kann helfen – und mit dem richtigen Wissen kann man im Notfall Leben retten!**

Bleibt dran für weitere Updates!

Unterstützung für ein neues Fahrzeug

6. März 2025

Unser Fuhrpark hat Zuwachs bekommen: Ein neues Fahrzeug ersetzt unseren alten Golf und stellt sicher, dass wir weiterhin mobil und einsatzbereit sind. Damit können wir den B-Dienst zuverlässig durchführen und unser Ausbildungsteam bei Kursen noch besser unterstützen.

Da das Fahrzeug jedoch nur für ein Jahr geleast ist, müssen wir schon jetzt an die Zukunft denken. Um auch langfristig mobil zu bleiben, rufen wir zu Spenden auf. Jeder Beitrag hilft uns, unsere Einsatzfähigkeit nachhaltig zu sichern.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende und helfen Sie mit, unsere Mobilität für die Zukunft zu gewährleisten. Den Link zu unserer Spendenseite finden Sie auf unserer Website.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Von Südtirol nach Berlin – Weil Zusammenhalt zählt

6. März 2025

Am vergangenen Wochenende haben zwei unserer Einsatzkräfte eine besondere Mission übernommen: Mit einem Rettungswagen machten sie sich auf den Weg nach Südtirol, um eines unserer langjährigsten Mitglieder sicher nach Berlin zurückzubringen.

Unsere Patientin, die seit 1983 Mitglied in unserem Regionalverband ist, hatte sich während ihres Urlaubs verletzt und musste im Krankenhaus behandelt werden. Da ihre Versicherung die Rückholung nicht übernahm, war für uns sofort klar: Wir lassen sie nicht allein.

Nach einer Übernachtung vor Ort traten unsere Einsatzkräfte am Sonntagmorgen die Rückfahrt an – gemeinsam mit der Patientin und ihrem Ehemann. Nach rund 800 Kilometern kamen sie schließlich sicher in Berlin an.

Diese Aktion zeigt einmal mehr, dass beim ASB Berlin-Nordwest der Zusammenhalt an erster Stelle steht.

35 Jahre Mauerfall – Ein besonderer Einsatz für unser Team

10. Februar 2025

Am **9. November 2024** jährte sich der Mauerfall zum **35. Mal** – ein historisches Ereignis, das Berlin bis heute prägt. Für uns war es eine besondere Ehre, an diesem wichtigen Tag zum ersten Mal im Einsatz zu sein und die Feierlichkeiten sanitätsdienstlich abzusichern.

Unser Team stellte zwei große Unfallhilfsstellen am Brandenburger Tor und mehrere kleinere Unfallhilfsstellen sowie Einsatztrupps entlang der Veranstaltungsstrecke bereit. Gemeinsam mit dem DRK übernahmen wir einen bedeutenden Teil der medizinischen Versorgung, darunter die Verantwortung für eine der großen Unfallhilfsstellen am Brandenburger Tor und weitere Streckenposten.

Die Veranstaltung, organisiert von Kulturprojekte Berlin, bot den zahlreichen Besucher:innen ein beeindruckendes Programm: Eine Kunstinstallation entlang des ehemaligen Mauerverlaufs verband die Geschichte der geteilten Stadt mit moderner kultureller Reflexion und interaktiver Kunst. Auf den Bühnen entlang der Strecke und vor allem auf der Hauptbühne am Brandenburger Tor fanden Performances von verschiedensten Musiker:innen statt – ein absolutes Highlight des Abends!

Zum Abschluss möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen: an alle Einsatzkräfte, Einsatzleitenden, das Ausstattungs- und Verpflegungsteam sowie alle Helfer:innen im Hintergrund, die diesen Tag durch ihren unermüdlichen Einsatz möglich gemacht haben.

Ausbau unseres Ausbildungsangebots

10. Februar 2025

Wir erweitern unser Kursangebot! 2025 wollen wir nicht nur mehr Erste-Hilfe-Kurse anbieten, sondern auch den Brandschutzhelfer stärker bewerben. Vielleicht habt ihr das schon mitbekommen – wir setzen alles daran, unser Ausbildungsprogramm weiter auszubauen.

Ein besonderes Highlight: Wir arbeiten daran, TECC-Kurse (Tactical Emergency Casualty Care) in unserem Regionalverband anzubieten. Der erste Schritt war unser Instruktorienkurs am 18./19.01., an dem Polizisten und Notfallsanitäter aus unseren Reihen teilgenommen haben. Damit legen wir den Grundstein für dieses spezialisierte Training.

Foto: Angelina Bergmann

Erweiterung Fuhrpark: Neues Auto zieht in die Flottenstraße

10. Februar 2025

Wir haben ein neues Fahrzeug als Ersatz für unseren alten Golf! Damit sind wir wieder einsatzbereit für den B-Dienst und können unser Ausbildungsteam bei Kursen besser unterstützen. Ein wichtiger Schritt, um unsere Mobilität und Einsatzfähigkeit zu sichern.

Trotzdem müssen wir schon jetzt an die Zukunft denken, da das Fahrzeug nur für ein Jahr geleast ist. Damit wir auch langfristig mobil bleiben, starten wir bald einen Spendenaufruf auf Social Media – d.h. ab da an könnt Ihr gerne Bilder von unserem Audi im Einsatz machen und teilt gerne unseren Spendenaufruf mit Freund:innen und Familie!

Neuen Ausbilder für Brandschutzhelferkurs

10. Februar 2025

Unser Hausmeister Daniel Hartmann ist seit kurzem Ausbilder für den Brandschutzhelfer Lehrgang. Bereits zum dritten Mal leitet er nun schon erfolgreich diesen Kurs. Wir freuen uns und gratulieren Daniel herzlich zu seinem neuen Titel als Brandschutzhelfer-Ausbilder!

Pilotprojekt mit dem Pflasterheld

10. Februar 2025

Im Rahmen des Projekts Pflasterheld führen wir dieses Jahr 2025 in Kooperation mit der „Schule an der alten Feuerwache“ ein innovatives Projekt durch, das 650 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, sich aktiv mit den Themen Erste-Hilfe und Notfallmanagement auseinanderzusetzen. Das Projekt umfasst insgesamt 7 Termine im Februar, März und April 2025, an denen die Kinder praxisnah und altersgerecht in Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeführt werden.

Mit dem Ziel, das Bewusstsein und Wissen der Kinder zu erweitern und sie im Umgang mit Unfällen und Notfällen zu schulen, wird das Schulpilotprojekt nicht nur als Lernmöglichkeit, sondern auch als wichtige Präventionsmaßnahme verstanden. Im Fokus steht, den Kindern praktische Fähigkeiten zu vermitteln, die sie im Alltag anwenden können, sei es bei kleineren Verletzungen oder im Ernstfall.

Unser Pflasterheld Kurs wird von erfahrenen Fachkräften geleitet und beinhaltet sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Übungen, die den Schülern eine konkrete Handlungsfähigkeit im Notfall vermitteln sollen.

Mitgliederversammlung am 23.03.2025

6. Februar 2025

Liebe Samariterinnen und Samariter,

wir laden euch herzlich zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung unseres Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. am Sonntag, den 23.03.2025 um 14.00 Uhr ein.

Die Versammlung findet in den Geschäftsräumen des
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin Nordwest e.V.
Flottenstr. 61, 13407 Berlin statt.

Wir freuen uns auf einen guten Austausch und hoffen wieder viele von euch persönlich begrüßen zu können. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung im HiOrg-Server oder telefonisch unter 030 / 40 999 67 – 00 (Verwaltung).

In der Anlage findet ihr das [Protokoll](#) der Mitgliederversammlung 2024.
Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch.

Mit besten Grüßen
Euer Vorstand

Daniel Ullrich, Sven Beutner und Antonia Wieschollek

ARBEITER-SAMARITER-BUND
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Wir nehmen Abschied von Monika Kunitz

10. Januar 2025

Nachruf

Am 07.01.2025 ist Monika Kunitz nach schwerer Krankheit verstorben. Monika Kunitz war seit 2013 ehrenamtlich aktives Mitglied im Arbeiter-Samariter-Bund. Sie engagierte sich in der Psychosozialen Notfallversorgung. Nach ihrer Ausbildung zur Leiterin PSNV war sie aktives Mitglied im Leitungsteam der organisationsübergreifenden Notfallseelsorge / Krisenintervention Berlin. Seit 2016 stand sie dem PSNV-Team des Berliner ASB als stellvertretende Leitung vor.

„Monika war von allen geliebt und geachtet. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Verband und in unseren Herzen.“ so Silvia Zesch, Leiterin des PSNV-Team des ASB

Der ASB nimmt in großer Dankbarkeit Abschied von Monika Kunitz. Unsere Gedanken gelten jetzt der Familie Kunitz in Zeiten der Trauer.

„Zukunft gestalten: sozial, sicher, nachhaltig“

7. Januar 2025

Arbeiter-Samariter-Bund e. V. zur bevorstehenden Bundestagswahl

Neues Positionspapier: „Zukunft gestalten: sozial, sicher, nachhaltig“

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB) hat ein neues Positionspapier zur bevorstehenden Bundestagswahl veröffentlicht. Der Verband ruft politische Parteien und Entscheidungsträger dazu auf, diese Forderungen in ihre Programme aufzunehmen und gemeinsam an einer sozial gerechten, sicheren und nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

Unter dem Titel „Zukunft gestalten: sozial, sicher, nachhaltig“ stellt der ASB darin seine zentralen Forderungen dar, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen und das Gemeinwohl in Deutschland zu stärken.

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie die Stärkung von Freiwilligendiensten, die Bewältigung des Fachkräftemangels, Reformen in der Pflegepolitik, die Förderung von Inklusion und Teilhabe, Verbesserungen in der Kinder- und Jugendpolitik, der Ausbau des Bevölkerungsschutzes sowie die Sicherung der weltweiten humanitären Hilfe.

Zentrale Forderungen des Positionspapiers:

- **Stärkung von Freiwilligendiensten:** Der ASB fordert die Einführung eines Rechtsanspruchs auf Finanzierung für Freiwilligendienste wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Ziel ist es, langfristige Planungssicherheit zu gewährleisten und soziale Berufe durch Freiwilligendienste zu fördern.
- **Bewältigung des Fachkräftemangels:** Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, plädiert der ASB für die Vereinfachung der Anwerbung ausländischer Arbeitskräfte durch eine gelebte Willkommenskultur und den Abbau bürokratischer Hürden. Zudem sollen Tariflöhne gefördert und eine Tariftreuepflicht bei öffentlichen Ausschreibungen eingeführt werden.
- **Pflegepolitische Reformen:** Der Verband spricht sich für die Einführung einer solidarischen Pflegebürgerversicherung aus. Zudem sollen die Eigenanteile in der Pflege gedeckelt und Angehörige stärker unterstützt werden.
- **Inklusion und Teilhabe:** Der ASB setzt sich für die Streichung der Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen bei Pflegeleistungen (§ 43a SGB XI) ein. Zudem soll barrierefreier Wohnraum gefördert und der Zugang zum Gesundheitssystem verbessert werden.
- **Kinder- und Jugendpolitik:** Gefordert wird die Einführung einer echten, einkommensabhängigen Kindergrundsicherung sowie die Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz.
- **Verbesserung des Bevölkerungsschutzes:** Der ASB plädiert für die Gleichstellung von Ehrenamtlichen im Bevölkerungsschutz und den Ausbau von Vorsorgestrukturen. Zudem soll der Rettungsdienst als eigenständige medizinische Leistung im SGB V verankert werden.
- **Humanitäre Hilfe und Klimaanpassung:** Angesichts globaler Herausforderungen fordert der Verband die Aufstockung der Mittel für humanitäre Hilfe und die Förderung lokaler Resilienzstrukturen.

Mit über 1,5 Millionen Mitgliedern und einer über 130-jährigen Geschichte ist der ASB eine der größten Hilfs- und Wohlfahrtsorganisationen in Deutschland. In seiner Struktur aus Bundesverband, 16 Landesverbänden, 187 Regional-, Kreis- und Ortsverbänden sowie 138 GmbHs beschäftigt der Verband mehr als 50.000 hauptamtliche Mitarbeiter:innen. Zusätzlich engagieren sich über 20.000 Ehrenamtliche und Freiwillige für die vielfältigen sozialen Dienste des ASB.

Das vollständige Positionspapier des ASB können Sie hier nachlesen:

2024

Unsere Jahresabschlussfeier – Es war uns ein Fest!

12. Dezember 2024

Am 12.12.24 haben wir gemeinsam unsere Jahresabschlussfeier im stilvollen Ambiente des Aqua Deli verbracht. Mit leckerem Essen, guter Stimmung und vielen Gesprächen haben wir das Jahr gebührend ausklingen lassen.

Besonders schön war es, die gemeinsamen Erfolge zu feiern und die Gelegenheit zu nutzen, einfach mal abseits des Alltags zusammenzukommen.

Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam mit euch durchzustarten!

Verleihung der Feuerwehr- und Katastrophenschutz Ehrenzeichen

11. Dezember 2024

Am 11. Dezember fand die diesjährige Verleihung des Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Ehrenzeichens statt. Das Land Berlin ehrt damit jedes Jahr Bürger und Bürgerinnen des Landes Berlin für ihre Tätigkeit in einer der Hilfsorganisationen, der freiwilligen Feuerwehr oder dem Technischen Hilfswerk.

Im Festsaal des Roten Rathauses dankten der Regierende Bürgermeister Kai Wegner und Christian Hochgrebe – Staatssekretär für Inneres – den ehrenamtlichen Helfer:innen für ihr langjähriges Engagement und übergab die Ehrenurkunden und Abzeichen.

Wir gratulieren zu den Auszeichnungen für ihre verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit:

Boris Michalowski (mit der Sonderstufe)
Thomas Krugeler (für 40 Jahre)
Andrea Dubrow-Bergmann (für 25 Jahre)
Doreen Siemon (für 25 Jahre)
Uwe Stellmach (für 25 Jahre)

Insgesamt 114 Bürgerinnen und Bürger wurden an diesem Abend ausgezeichnet, vier von ihnen erhielten die Sonderstufe. „Es kann nicht oft genug gesagt werden, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für unsere Stadt ist. Egal ob Brände, Unwetter, Straßenfeste und vieles mehr – die Helfenden im Ehrenamt sind da, wenn man sie braucht. Ihr Dienst ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar und für Ihren Einsatz danke ich und alle Berlinerinnen und Berliner Ihnen von ganzen Herzen,“ so Staatssekretär Hochgrebe.

Fotos: ASB Berlin/ Sarah Korst
Pablo Grimm

Gleichstellung und Respekt für die Leistung Freiwilliger im Bevölkerungsschutz

5. Dezember 2024

Zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2024 fordert der Hauptgeschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschland e. V. (ASB), Dr. Uwe Martin Fichtmüller, die umfassende Freistellung der Helferinnen und Helfer der anerkannten Hilfsorganisationen ASB, DLRG, DRK, JUH und MHD auf bundespolitischer Ebene endlich in Angriff zu nehmen.

„Es ist nicht einzusehen, wieso es in diesem gesellschaftlich wichtigen Bereich immer noch Unterschiede zwischen den öffentlich-rechtlichen Strukturen THW und Feuerwehren und den anerkannten Hilfsorganisationen gibt. Der Respekt vor der Leistung aller Ehrenamtlichen im Bevölkerungsschutz gebietet es, dass Rechtssicherheit für die Helfenden und deren Arbeitgeber besteht, sowohl im Einsatz bei einem erklärten Katastrophenfall als auch für Zeiten der Ausbildung und Übung.“ Der Bevölkerungsschutz wird in Deutschland von ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern getragen. Ob nun langfristig während der Corona-Pandemie oder in akuten Katastrophensituationen wie bei den regionalen Hochwassern 2024 im Saarland und Bayern oder im Ahrtal 2021.

Eine bundesweit einheitliche gesetzliche Regelung darüber, ob und wie weit Ehrenamtliche bei solchen Einsätzen unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts von der Arbeit freigestellt sind, existiert zurzeit nicht. Vielmehr sind die Freistellung und die Entgeltfortzahlung im Gesetz über das Technische Hilfswerk (THWG) und in den jeweiligen Feuerwehr- beziehungsweise Brandschutz- und Katastrophenschutzgesetzen der Länder geregelt. Im Gegensatz zum THW oder der Feuerwehr können Ehrenamtliche von Hilfsorganisationen wie dem ASB bei Großschadenslagen und Einsätzen nicht von der Arbeit freigestellt werden und haben keinen Anspruch auf Entgeltfortzahlung. Um Menschen in Not zu helfen, müssen sie Urlaub nehmen oder dies in ihrer Freizeit tun.

Ehrenamtlich engagierte Samariterinnen und Samariter leisten wertvolle Arbeit in zahlreichen Bereichen, von der Pflege über die Katastrophenhilfe bis hin zur Jugendarbeit. Sie bringen ihre Zeit, Fähigkeiten und ihr Engagement ein, um Menschen in Not zu unterstützen und das Gemeinwesen zu stärken. Diese unentgeltliche Arbeit ermöglicht es dem ASB, flexibel und schnell auf die Bedürfnisse der Gesellschaft zu reagieren und dort zu helfen, wo staatliche Strukturen an ihre Grenzen stoßen.

„Aus einer im ASB in NRW, Bayern und Sachsen durchgeführten Studie zu Hintergründen und Motivationen im Ehrenamt wissen wir, dass Ehrenamtliche in hohem Maße von ihrer Tätigkeit durch persönliche Weiterentwicklung, den Erwerb neuer Kompetenzen und die Stärkung ihres sozialen Netzwerks profitieren“, so Fichtmüller. Dies trägt zur langfristigen Bindung der Ehrenamtlichen an die Organisation bei und fördert eine Kultur der Solidarität und des Zusammenhalts.

Deutschland verfügt nach Angaben der Bundesregierung insgesamt über etwa 1,7 Millionen ehrenamtliche Helfer:innen im Zivil- und Katastrophenschutz, beim ASB engagieren sich in diesem Bereich 15.000 Menschen.

Der ASB ist täglich bemüht, das Engagement der Ehrenamtlichen wertzuschätzen und für sie Hindernisse aus dem Weg zu räumen. „Das sollte ein gesamtgesellschaftliches Ziel sein. Im Bevölkerungsschutz gibt es dazu mit einer einheitlichen und unkomplizierten Regelung der Helferfreistellung eine ganz konkrete Möglichkeit“, erklärt der ASB-Hauptgeschäftsführer.

DASBeste fürs Leben – Imagekampagne gestartet

24. Oktober 2024

Heute fiel der Startschuss für unsere neue Imagekampagne „DASBeste fürs Leben“. Die Kampagne soll den ASB deutschlandweit bekannter und unsere vielfältige Arbeit in der Öffentlichkeit sichtbarer machen. Im öffentlichen Raum werden wir sieben Tage lang auf digitalen Plakatflächen zu sehen sein; in den sozialen Medien werden wir insgesamt sechs Wochen mit unseren Motiven präsent sein. Getragen wird die Kampagne vom ASB Bundesverband.

Bei der Kampagne geht es vor allem darum, auf unsere vielseitigen Engagementfelder aufmerksam zu machen: Vom Rettungsdienst, über Kindertagesstätten oder unseren Pflegeeinrichtungen bis hin zu etlichen ehrenamtlichen Bereichen, wie dem Katastrophenschutz oder unseren Rettungshunden, sind wir deutschlandweit in zahlreichen Bereichen der Wohlfahrt und Daseinsfürsorge präsent. So hat sich der ASB seit seinen Anfängen in der Arbeiterbewegung 1888 stets zu einem innovativen Dienstleister für gesellschaftlich relevante Aufgaben weiterentwickelt und orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Menschen.

Eine zweite Phase der Kampagne ist für Anfang 2025 in den sozialen Medien geplant.

Das Spiel ist aus: Rückblick auf die UEFA EURO 2024

22. Juli 2024

Die UEFA EURO 2024 ist mit Spanien als neuem Europameister zu Ende gegangen. 31 Tage lang drehte sich alles um den Fußball, und Berlin war mit sechs spannenden Spielen im Olympiastadion ein zentraler Schauplatz. Dank eines unglaublichen Engagements von Ehrenamtlichen und der Unterstützung aus dem Hauptamt konnten wir für eine sichere Europameisterschaft in Berlin sorgen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Hervorragende Vorbereitung und Durchführung

Bereits ein Jahr vor dem ersten Anstoß begannen die Planungen für die sanitätsdienstliche Betreuung im Olympiastadion. Intensive Absprachen mit der UEFA, Polizei und Feuerwehr sowie Übungen im Vorfeld bildeten die Grundlage für eine reibungslose Durchführung. „Wir können Großveranstaltungen“, betont Boris Michalowski, Projektleiter für die sanitätsdienstliche Betreuung. Das

Olympiastadion ist für uns wie ein zweites Zuhause geworden. Im März 2024 führten wir eigenständig die größte Übung des Berliner ASB dort durch.

Während der sechs Spiele waren über 120 ehrenamtliche Einsatzkräfte im Einsatz, darunter mehr als 80 Samariterinnen und Samariter. Diese leisteten insgesamt über 6.500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Unterstützung erhielten wir von ASB-Regionalverbänden aus Ostthüringen, Magdeburg und Stormarn-Segeberg und Gera, denen wir besonders danken möchten!

Positive Resonanz von Partnern und Organisationen

Unsere Partner und Organisationen ziehen ebenfalls ein positives Fazit. Luca Daniel, Medical Manager der Euro 2024 GmbH, lobt die Hingabe der Einsatzkräfte und die hervorragende Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen. Hi Un Park, Stadium Medical Liaison Officer, bedankt sich bei der gesamten medizinischen Mannschaft für ihre warmherzige Art und Unterstützung. Lars Nawrocki von der Berliner Feuerwehr hebt die zielorientierte Zusammenarbeit hervor, während Lee-J. Schumann vom DRK-Landesverband Berliner Rotes Kreuz e.V. die vertrauensvolle Kooperation zwischen DRK und ASB lobt.

Fazit und Ausblick

Die UEFA EURO 2024 wird uns als erfolgreiches Großprojekt lange in Erinnerung bleiben. Boris Michalowski resümiert: „Ein echtes Highlight in unserer Einsatzkarriere.“ Mit Leidenschaft und Herzblut haben wir einen der am besten laufenden Großeinsätze gemeinsam gemeistert. Lasst uns diese positive Energie bewahren, wenn wir uns bald den nächsten Herausforderungen stellen.

ASB Berlin-Nordwest und DRK Berlin: Gemeinsam im Einsatz bei der Europameisterschaft!

14. Juni 2024

Wir vom **ASB Berlin-Nordwest** freuen uns, in diesem Jahr in Kooperation mit dem **DRK Berlin** den Sanitätsdienst bei der Europameisterschaft im Olympiastadion Berlin zu übernehmen. Auch für uns ist dieser Einsatz seit Monaten in Planung und einer der größten bislang.

Zusammen mit dem DRK leisten wir vom **14. Juni bis zum 14. Juli 2024** den Sanitätsdienst Vorort mit insgesamt 120 Einsatzkräften pro Spiel, dabei stellt der ASB 80 Einsatzkräfte. Darunter befinden sich Sanitäter und Sanitäterinnen, Logistikkkräfte, unser Verpflegungsdienst, Einsatzkräfte der Psychosozialen Notfallversorgung sowie die Führungsunterstützung und die Leitung Sanitätsdienst.

Mit unserer umfassenden Erfahrung und unserem Engagement sorgen wir dafür, dass sich sowohl Sportler als auch Fans auf ein unvergessliches und sicheres Erlebnis freuen können. Das Olympiastadion wird während der Europameisterschaft zu einem Ort spannender sportlicher Wettkämpfe und großartiger Momente. Unser Ziel ist es, durch unseren Sanitätsdienst einen reibungslosen Ablauf zu unterstützen und im Notfall schnell und professionell Hilfe zu leisten.

Realistische Krankenhaus-Übung im Vivantes Berlin-Friedrichshain

4. Juni 2024

Am Abend des 04. Juni, fand erneut eine Krankenhaus-Übung, organisiert von der Senatsverwaltung für Gesundheit, diesmal im Krankenhaus Vivantes in Berlin-Friedrichshain statt.

Das Übungsszenario: Eine Explosion einer Autobombe und ein darauffolgender Schusswechsel. Dank der realistisch geschminkten Darsteller der AG Maske ASB Berlin, wirkten die Verletzungen täuschend echt und sorgten für eine authentische Übungssituation.

Alle Beteiligten – das Pflege- und ärztliche Personal des Krankenhauses sowie die Einsatzkräfte von ASB Berlin Südwest, ASB Berlin Südost, DRK Berlin, Malteser Berlin und Johanniter Berlin – mussten in dieser Ausnahmesituation schnell handeln und zeigten sich perfekt auf den Ernstfall vorbereitet!

Die Übung unterstrich die hohe Einsatzbereitschaft und das professionelle Zusammenspiel der verschiedenen Rettungskräfte und Krankenhausmitarbeiter, wodurch eine effektive Versorgung der Verletzten sichergestellt wurde. Solche Übungen sind unerlässlich, um im Ernstfall optimal reagieren zu können und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

50 Jahre ASB: Glückwunsch Renate!

27. Mai 2024

Renate Michalowski ist seit 50 Jahren ein fester Bestandteil unseres ASB-Teams. Seit 1974 begann sie mit dem Sanitätsdienst, war bei der Jugendarbeit in Wedding und Reinickendorf tätig und veranstaltet heute regelmäßig mit ihrem Mann den Seniorentreff für die ältere Generation des ASB. Zudem engagiert sie sich aktiv bei der AG Maske und regelmäßig bei anstehenden Sanitätsdiensten.

„Die tolle Gemeinschaft, die Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind, und der Wille, etwas Gutes zu tun, waren schon von Anfang an der Antrieb, beim ASB zu bleiben“.

Gratulation und herzlichen Dank für fünf Jahrzehnte Engagement und deinen Einsatz!

Nicht nur Renate feiert dieses Jahr ihr Jubiläum, wir freuen uns darauf, euch noch weitere ehrenamtliche Mitglieder in der nächsten Zeit vorstellen und ehren zu dürfen.

DFB-Pokalfinale als Generalprobe für die EURO2024

25. Mai 2024

Am Samstag, den **25.05.2024** fand unsere Generalprobe (Sanitätsdienst: DFB-Pokalfinale im Olympiastadion) für die bevorstehende EM statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten konnte der Einsatz reibungslos durchgeführt werden.

Insgesamt wurden 13 RTW-Anforderungen und über 160 Hilfeleistungen verzeichnet, wobei rund 100 Einsatzkräfte knapp 170 Patienten versorgten und behandelten. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir bestens gerüstet sind, um auch die kommenden Herausforderungen bei der EM zu meistern.

Zudem hatten wir unser 40. Jubiläum Sanitätsdienst beim DFB-Pokalfinale! Zum 40. Mal war das DFB-Pokalfinale im Olympiastadion Berlin und seit nun 40 Jahren betreut der ASB das Pokalfinale sanitätsdienstlich. Herzlichen Dank an alle Helfer und Beteiligten für ihren großartigen Einsatz!

Foto: Ralph Beutner

Reinickendorfer Freiwilligenbörse am 30. Mai 2024

7. Mai 2024

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder bei der Reinickendorfer Freiwilligenbörse am 30.05.2024 dabei zu sein. Zwischen 15:00 – 19:00 Uhr sind wir mit den ehrenamtlichen vom KaTs und zwei unserer FSJ-ler vertreten. Kommt vorbei!

Neu ausgebildete Gruppenführer:innen!

7. Mai 2024

Neue Führungskräfte im Bereich Bevölkerungsschutz des ASB wurden in Berlin durch das Bildungswerk des ASB Bundesverbandes bereits zum vierten Mal in Folge ausgebildet. Insgesamt nahmen 14 Samariter:innen teil. Die Ausbildung erstreckte sich über vier Webinare und drei Präsenzwochenenden, die zahlreiche praktische Übungen umfassten. Danke an die Unterstützung der AG Maske, die wieder eine realistische Notfalldarstellungen ermöglichte. Herzlichen Glückwunsch an: Antonia Schamböck, Jacob Mehnert und Mattheo Tonk!

Foto: Boris Michalowski

Förderung für Pflasterheld erhalten

7. Mai 2024

Wir freuen uns das unser Projekt Pflasterheld durch die Förderung der Stiftung Pfefferwerk ermöglicht wird. Und sind sehr dankbar für diese Unterstützung!

Erfolgreiche KaTS-Übung im Bundeswehrkrankenhaus

11. April 2024

Am **11. April** führte die AG Maske im Auftrag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege eine Krankenhausübung durch. Dies war die erste Übung dieser Art für die AG Maske und die zweite insgesamt in diesem Jahr.

Das Szenario der Übung umfasste ein fiktives Schadensereignis mit fast 30 Verletzten, die innerhalb kurzer Zeit ins Krankenhaus gebracht werden mussten. Die Verletzungen reichten von leichten Streifschüssen bis hin zu schweren Verletzungen und akut lebensbedrohlichen Zuständen, einschließlich einer laufenden Reanimation. Diese Situation stellte für alle Beteiligten eine Herausforderung dar, die jedoch von jedem erfolgreich gemeistert wurde!

KaTS-Übung im Olympiastadium

23. März 2024

Am **Samstag, den 23. März**, fand zusammen mit dem ASB Landes- und Regionalverbänden: ASB Berlin-Südost, ASB Berlin-Südwest, ASB Gera, AG Maske und der Berliner Feuerwehr mit insgesamt 150 Teilnehmern die größte Übung seit der Wiedervereinigung statt – eine herausfordernde Situation, die das Können und die Effizienz des Teams auf die Probe stellte.

Ursprünglich geplant als regulärer Sanitätsdienst bei einer Veranstaltung, verwandelte sich die Lage plötzlich in eine komplexe Schadenssituation. Von der schnellen Lageerkennung über die Erkundung bis hin zur effektiven Rettung und Betreuung der Verletzten waren unsere Teams gefordert, ihr gesamtes Können und ihre Erfahrung einzusetzen.

Die Übung bot eine realistische Darstellung einer Notfallsituation und ermöglichte es unseren Einsatzkräften, in einem sicheren Umfeld wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Jeder Teilnehmer trug dazu bei, dass die Übung ein voller Erfolg wurde und demonstrierte die hohe Professionalität und Hingabe.

Fotos: Hannibal

Welttag der Sozialen Gerechtigkeit

20. Februar 2024

Am 20. Februar ist der Welttag der Sozialen Gerechtigkeit.

Als ASB Berlin Nordwest ist uns dieser Tag besonders wichtig, denn er erinnert uns daran, dass soziale Gerechtigkeit das Fundament ist, auf dem unsere Gesellschaft aufbaut. Als Organisation, die sich für das Wohlergehen und die Unterstützung aller Menschen einsetzt, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Einkommen oder ihrem sozialen Status, ist es unser Ziel, eine Welt zu schaffen, in der jeder die gleichen Chancen und Rechte hat.

Für uns ist es an diesem Tag wichtig, wie auch an jedem anderen Tag, auf die immer noch bestehende Ungerechtigkeit auf der Welt aufmerksam zu machen. Wir setzen uns als Organisation für das Wohlergehen aller Menschen ein, unabhängig von ihrer Herkunft, Einkommen oder sozialen Status. Wir setzen uns dafür ein, diese Ungerechtigkeit entgegenzuwirken, ob durch ehrenamtliches Engagement, Spendenaktionen oder Bildungsprojekten.

Ehrenamtliches Öffentlichkeitsarbeit / Social Media Team: Wir suchen Dich!

13. Februar 2024

Wir rufen ein neues Ehrenamtliches Team im Bereich Öffentlichkeitsarbeit / Social Media ins Leben!

Werde Teil unseres Ehrenamtlichen Teams für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media! Wir suchen nach engagierten Freiwilligen, die mit uns fesselnde Videos und Bilder kreieren möchten. Von actionreichen Einsatzszenen bis zu informativen Übungseinblicken – eure Kreativität ist gefragt! Interessiert oder habt ihr Fragen? Meldet euch gerne bei uns!

✉ oeffentlichkeitsarbeit@asb-berlin-nordwest.de

✉ lena.ascherl@asb-berlin-nordwest.de

Demonstration gegen Rechtsextremismus

3. Februar 2024

Am Samstag den **03.02.2024** setzten wir gemeinsam mit dem Landes- und Bundesverband ein Zeichen gegen den Rechtsextremismus. Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) engagiert sich uneingeschränkt für die Unterstützung von Menschen in Notlagen, unabhängig von deren Hautfarbe, religiösen Überzeugungen oder politischer Zugehörigkeit. Wir sind überzeugte Verfechter einer vielfältigen, freien und farbenreichen Gesellschaft. Jegliche Form von Hass, Feindseligkeit, Rassismus und Diskriminierung finden bei uns keinen Platz. Entschlossen stellen wir uns gegen rechtsextreme Strömungen und setzen uns aktiv für eine Welt ein, in der die Rechte und die Würde jedes Einzelnen in unserem Land geachtet und geschützt werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

15. Januar 2024

Liebe Samariterinnen und Samariter,

wir möchte euch herzlich zur jährlichen **ordentlichen Mitgliederversammlung** unseres Regionalverbandes einladen.

Wann: **Sonntag, den 24. März 2024 um 11.00 Uhr**

Wo: **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin Nordwest e.V.** Flottenstr. 61, 13407 Berlin

Wir freuen uns auf einen guten Austausch und hoffen wieder viele von euch persönlich begrüßen zu können. Bitte meldet eure Teilnahme vorher im HiOrg-Server oder telefonisch unter 030 / 40 999 67 – 00 (Verwaltung) an, damit wir besser planen können.

Hier findet ihr die [Einladung](#), sowie das [Protokoll der Mitgliederversammlung 2023](#).

Als Tagesordnung schlagen wir euch vor:

TOP 1 Eröffnung & Begrüßung

TOP 2 Wahl einer Versammlungsleitung

TOP 3 Annahme der Tagesordnung

TOP 4 Wahl einer Wahl- & Mandatsprüfungskommission (einschließlich Zählkommission)

TOP 5 Gedenken und Verabschiedungen

TOP 6 Grußworte

TOP 7 Protokollberatung der Mitgliederversammlung vom 27.10.2023

TOP 8 Berichte

- a. Vorstand und Geschäftsführung
- b. Kontrollkommission
- c. Vertrauenshelferinnen und -helfer
- d. aus den Fachdiensten des ASB Berlin

TOP 9 Aussprache zu den Berichten

TOP 10 Anträge

- a. satzungsändernd
- b. nicht-satzungsändernd
- c. an die Landeskonzferenz

TOP 11 Nach- und Ergänzungswahlen

TOP 12 Schlusswort des Vorstandsvorsitzenden

Anträge sind bitte bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung per E-Mail (vorstand@asb-berlin-nordwest.de) oder per Post (ASB Berlin-Nordwest – Vorstand -, Flottenstraße 61, 13407 Berlin) mit dem Hinweis Antrag an die Mitgliederversammlung zu senden. Später eingehende Anträge werden als Initiativanträge behandelt, über deren Beratung die Mitgliederversammlung jedoch noch beschließen muss

Im Anschluss an den Antragsschluss wird die von euch gewählte Antragsprüfungskommission (AK) über die Anträge beraten und eine Beschlussempfehlung abgeben. Nach der Beratung werden die Anträge und die Empfehlungen der AK per E-Mail verteilt sowie in unserer Verwaltung und zur Mitgliederversammlung (in begrenztem Umfang) ausgelegt.

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehen wir euch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch.

Mit besten Grüßen

Euer Vorstand

Daniel Ullrich, Sven Beutner und Antonia Wieschollek

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Führungsunterstützung Ausbildung

15. Januar 2024

Der ASB Landesverband Berlin e.V. hat erfolgreich zum dritten Mal den Lehrgang „Führungsunterstützung“ im Rahmen der Bevölkerungsschutzschi Ausbildung durchgeführt. Nach drei Lehrgangstagen haben neun Samariter:innen, darunter auch vom Regionalverband Nordwest, erfolgreich den Wissens- und Kompetenznachweis erlangt.

Die Bevölkerungsschutzschi Ausbildung ist das Ergebnis einer erfolgreichen Kooperation zwischen der ASB-Akademie Berlin und dem Fachdienst Katastrophenschutz. Lehrgangsleiter Boris Michalowski betont: „Mit dieser Fachschi Ausbildung schulen wir Führungshilfspersonal, das im Einsatz Führungskräfte des Bevölkerungsschutzes bei Tätigkeiten wie Lagedarstellung, Erkundung, Dokumentation und Melden unterstützt.“

Glatteis – Rettungsstellen in Berlin und Brandenburg am Limit

11. Januar 2024

Die Rettungsstellen in Berlin und Brandenburg standen vom **Donnerstag**, den **11.01.24**, bis zum **Freitag** vor einer außergewöhnlichen Belastungsprobe aufgrund von Glatteis. Die Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr erreichten ihre Kapazitätsgrenzen, und auch wir wurden alarmiert, um Unterstützung zu leisten. Unsere beiden ehrenamtlichen Rettungssanitäter, Björn und Mareike Schulz, waren ebenfalls im Einsatz.

Insgesamt wurden rund 300 Einsätze gemeldet, wobei auch am Freitagmorgen noch Glätteunfälle verzeichnet wurden. Wir möchten unseren herzlichen Dank an alle Rettungskräfte und insbesondere an Björn und Mareike Schulz aussprechen, die sich in dieser herausfordernden Situation engagiert eingesetzt haben. Euer vorbildlicher Einsatz ist unerlässlich und wird hochgeschätzt!

Unsere neue Geschäftsführerin: Frau Dr. Angela Toader

1. Januar 2024

Wir freuen uns, Euch Dr. Angela Toader als unsere neue Geschäftsführerin vorstellen zu dürfen. Angela ist schon seit dem 2. Oktober 2023 als Geschäftsführerin unseres Verbandes tätig. Mit ihrer beeindruckenden Erfahrung, die sie beim DRK gesammelt hat, ist sie zweifellos eine Bereicherung für unser Team und eine wertvolle Unterstützung bei den bevorstehenden Herausforderungen.

Einige unserer Mitglieder hatten bereits das Vergnügen, Angela bei einigen Veranstaltungen kennenzulernen. Ihr Engagement und Fachwissen haben einen positiven Eindruck hinterlassen, und wir sind zuversichtlich, dass sie eine wichtige Rolle in der Weiterentwicklung unseres Verbandes spielen wird.

Wir begrüßen Angela ganz herzlich in unserem Team und wünschen ihr auf ihrem neuen Weg eine sichere Hand, viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit. Gemeinsam schaffen wir eine erfolgreiche Zukunft für den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.!

2023

Freiwillige des Monats: Pia Hemmerling

29. Dezember 2023

Pia Hemmerling wurde als Freiwillige des Monats Dezember geehrt. Seit 2016 engagiert sie sich in der realistischen Unfalldarstellung in der AG Maske in Berlin. Dort setzt sie realistische Wund- und Unfalldarstellungen um. Gemeinsam mit ihrem Team entwickelte Pia das preisgekrönte Projekt „A blind Story: Inklusion im Ehrenamt“. Diese Initiative, die die Perspektiven von Menschen mit Beeinträchtigungen nach Unfällen in den Mittelpunkt stellt, erhielt 2022 den zweiten Platz des Förderpreises Helfende Hand vom Bundesministerium des Inneren und Heimat.

ASB Weihnachtsmarkt 2023

9. Dezember 2023

wir möchten uns herzlich bei euch allen für euren Besuch auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt bedanken! Es war eine wunderbare Zeit voller festlicher Weihnachtsstimmung

Ein besonderer Dank geht an alle, die tatkräftig beim Auf- und Abbau, so wie bei der Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung geholfen haben. Ohne eure Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen. Euer Einsatz hat dazu beigetragen, dass der Markt reibungslos ablaufen konnte.

Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Freude wie wir und konntet die festliche Atmosphäre genießen. Wir wünschen euch noch eine besinnliche Adventszeit und freuen uns mit euch das Jahr ausklingen zu lassen.

Internationale Tag des Ehrenamts

6. Dezember 2023

Zu Ehren dieses besonderen Tages möchten wir nicht nur unseren ehrenamtlichen Mitgliedern für ihren Einsatz danken, sondern auch gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen eine bundesweit einheitliche Helfergleichstellung für ehrenamtliche Einsatzkräfte im Bevölkerungsschutz fordern. Ein herzliches Dankeschön geht an Leon Eckert (Bündnis 90/Die Grünen), der dieses bedeutsame Anliegen unterstützt!

Das bedeutet konkret: Freistellung und Lohnzahlung für alle offiziell alarmierten Einsätze, Ausbildungen und Ausbilder:innen. Eine klare Regelung, die Arbeitgebern und Ehrenamtlichen Rechtssicherheit in jedem Einsatzfall bietet. Und der beschlossenen Absichtserklärung durch die Innenminister:innen der Länder, die Helfergleichstellung einzuführen, auch Taten folgen zu lassen.

Neue Stv. Vorsitzende Antonia Wieschollek

5. Dezember 2023

Antonia wurde an unserer diesjährigen MV bei den Neuwahlen zur 2. Stv. Vorsitzenden gewählt. Sie begann ihre ehrenamtliche Karriere bei uns im Jahr 2015, mit einem FSJ in der Ersten Hilfe-Ausbildung und erhielt vor wenigen Wochen ihre Zugführerqualifikation. Sie gab in den letzten zwei Jahren Kurse und war aktiv im Sanitätsdiensten. Auch im Bereich Team Einsatzdienste und im On-boarding ist Antonia unsere erste Ansprechpartnerin für neue Mitglieder. Ihr Ziel ist es, jeden individuell abzuholen und Wege für das Engagement beim ASB aufzuzeigen. Durch diese Erfahrungen übernahm sie die Organisation von Aus- und Fortbildungen für das Ehrenamt. Nun engagiert sie sich seit einem Jahr mit Sven und Lucas in der Zugführung des BHP-25, mit dem Ziel, die Kommunikation zwischen Führungskräften zu stärken und Motivation durch Fortbildungen zu fördern.

135 Jahre Arbeiter-Samariter-Bund

29. November 2023

Am 29. November 1888 ergriff der 37-jährige Zimmerpolier Gustav Dietrich mit weiteren fünf Berliner Bauarbeitern die Initiative und setzte gegen viele Widerstände den ersten Lehrkurs für die Erste Hilfe bei Unglücksfällen durch – das war der Beginn des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Anlass dafür waren schreckliche Unfälle auf Berliner Baustellen, wo es weder Arbeitsschutz- noch Unfallverhütungsvorschriften gab. Häufig kam es zu schweren, oftmals tödlichen Zwischenfällen und niemand konnte helfen. Es waren weder ausgebildete Ersthelfer noch Verbandmaterial verfügbar und einen Rettungsdienst im heutigen Sinne gab es nicht. Über 100 Arbeiter beteiligten sich an diesem ersten Lehrkurs, der unter Anleitung jüdischer Ärzte zustande kam, und trafen sich in der Alten Jakobstraße 75 im Lokal „Feuerstein“.

Heute erinnern an dieser Stelle ein Gedenkstein und ein Baum an diesen historischen Moment. Die Bedeutung des Berliner Lehrkurses hatte eine Signalwirkung für die gesamte Gesellschaft: Es musste etwas passieren. Die Samariter waren somit die Pfadfinder der Ersten Hilfe in Deutschland.

Der Saarländische Rundfunk nahm den Gründungstag des ASB zum Anlass, ein Porträt über die Gründung des ASB zu produzieren. Thematisiert wird unter anderem, wie aus einer Selbsthilfegruppe der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) entstand, warum Frauen lange außen vor blieben und was die Nationalsozialisten gegen den ASB hatten – und ihn deswegen auflösten. Zu Wort kommen ASB-Archivleiterin Mareike Hollmann, ASB-Präsidiumsmitglied Wilhelm Müller sowie Prof. Annette Zimmer von der Universität Münster.

Herzlichen Glückwunsch an unsere neue Zugführer:innen!

21. November 2023

Glückwunsch an alle Teilnehmenden am Lehrgang „Führen von Einheiten – Aufbaulehrgang“. Der ASB hat nun 16 neue Zugführer:innen unter anderem vier vom ASB Nordwest. Darunter Antonia Wieschollek, Maximilian Radunz und Nico Ruschmeier.

Länderspiel: Deutschland gegen Türkei

18. November 2023

Am Samstag, den **18.11.2023**, waren wir gemeinsam im Einsatz beim Länderspiel Deutschland gegen die Türkei. Unsere Kräfte aus den Regionalverbänden Südwest, Südost und Nordost standen Seite an Seite mit dem DRK, den Johannitern und den Maltesern. Wir danken allen Einsatzkräften für ihren engagierten Dienst!

Bundesweiter Aktionstag: Freiwilligendienste Retten hatte vollen Erfolg!

6. November 2023

Am 6. November 2023 fand ein bundesweiter Aktionstag statt, der sich entschieden gegen geplante Kürzungen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und im Bundesfreiwilligendienst (BFD) richtete. Die engagierten Freiwilligen des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) beteiligten sich aktiv an dieser Aktion, teilten ihre persönlichen Erfahrungen im Dienst und erläuterten, warum der Freiwilligendienst für sie und die Gesellschaft von so großer Bedeutung ist. Zahlreiche weitere Verbände und Organisationen schlossen sich diesem beeindruckenden Engagement an – mit vollem Erfolg.

In einer kürzlich abgehaltenen Sitzung des Haushaltsausschusses wurden die zuvor geplanten drastischen Sparmaßnahmen der Bundesregierung endlich gestoppt. Dadurch können die Einsatzstellen für die Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ und BFD) im kommenden Jahr aufrechterhalten werden. ASB-Bundesvorsitzender Knut Fleckenstein betont nachdrücklich: „In einer Zeit, in der die Demokratie zunehmend unter Druck gerät, ist die Sicherung der Freiwilligendienste ein wichtiges Signal. Sie stellen eine Investition in die Gesellschaft dar und bieten einen Raum für die Förderung von Demokratie in Zeiten gesellschaftlicher Instabilität.“

Mitgliederversammlung 2023

27. Oktober 2023

Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2023 und Neue Impulse für die Zukunft.

Die Mitgliederversammlung, die ursprünglich zu Beginn des Jahres geplant war, fand aufgrund von zeitlichen Herausforderungen schließlich am Freitag, den 27.10.2023, statt. Neben dem Bericht des Vorstandes standen auch bedeutsame Wahlen auf der Tagesordnung.

Wir freuen uns, Antonia Wieschollek als neue stellvertretende Vorsitzende begrüßen zu dürfen. Mit ihrer Wahl erhoffen wir uns frische Impulse und neue Ideen im Vorstand. Antonia wird zudem die Expertise des Vorstandes um den Blickwinkel der Ausbilder:innen erweitern. Ein herzlicher Dank geht an Uwe Brockhausen, stellvertretender Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf, und Uwe Grünhagen, Landesvorsitzender, für ihre wertvollen Beiträge. Wir schätzen ihre Anerkennung für das Engagement des Regionalverbandes und seiner Mitarbeitenden, insbesondere während der Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Beide Redner unterstrichen die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit und eröffneten eine offene Diskussion zu relevanten Themen wie der SHL-Ausbildung und der Terminplanung der Versammlung. Die Mitgliederversammlung war somit nicht nur eine Gelegenheit für Wahlen

und Berichte, sondern auch für einen konstruktiven Austausch über zukunftsweisende Themen. Wir danken allen Teilnehmenden für ihre engagierte Beteiligung und freuen uns auf die Umsetzung der besprochenen Ideen und Maßnahmen.

Waldlauf der Spandauer Schulen

17. Oktober 2023

Am 17. Oktober 2023 wurde der Waldlauf der Spandauer Schulen erfolgreich durchgeführt. Unsere Samariterinnen und Samariter leisteten einen bedeutenden Beitrag zum reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung. Im Namen aller Beteiligten möchte Herr Lemke vom Lily-Braun-Gymnasium herzlich für Ihr Engagement danken und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in 2024.

Erfolgreicher B2RUN 2023

27. September 2023

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit unserer Trage plus Patient beim B2Run angetreten und haben im Team von 8 Haupt- und Ehrenamtliche Samariter:innen das Ziel mit 15.000 anderen Läufern erreicht. Die Gesamtstrecke von 5,6 Kilometern ging einmal um das gesamte Olympiastadion. Für das nächste Jahr stehen wir schon in den Startlöchern.

ASB sagt Danke!

25. September 2023

Berlin, 25.09.2023 – Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest hat sich einmal mehr Zeit genommen, um herausragende Leistungen zu honorieren und seinen Dank auszusprechen. Dieses Jahr standen sowohl das ehrenamtliche Engagement als auch langjährige, hauptamtliche Leistungen im Fokus der Ehrungen. Besonders hervorgehoben wurden Verdienste im Rahmen der Corona-Pandemie und in der Flüchtlingshilfe im Kontext des Ukraine-Kriegs.

In einer feierlichen Zeremonie wurden ca. 50 Samariterinnen und Samaritern verschiedene Auszeichnungen verliehen. Hierzu zählten das Ehrenkreuz in Bronze, die Ehrennadel für hauptamtliches Engagement und die Ehrenplakette für langjährige Mitgliedschaft in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Ein weiteres Highlight des Abends war die besondere Ehrung für jene, die während der Corona-Pandemie und während der Ukraine-Krise unbeirrt ihren Beitrag geleistet haben.

„In diesen beispiellosen Zeiten haben wir den bemerkenswerten Zusammenhalt und die unerschütterliche Solidarität unserer Mitglieder hautnah miterlebt“, betont Daniel Ullrich, Vorstandsvorsitzender des Regionalverbandes. „Gemeinsam haben sie Hindernisse überwunden und durch ihre selbstlose Arbeit unzähligen Menschen in Notlagen geholfen. Das Engagement und die Bereitschaft unserer Mitglieder, anderen in solch schwierigen Zeiten zur Seite zu stehen, sind beispielhaft und verdienen unsere tiefste Dankbarkeit und Anerkennung.“

Mit diesen Ehrungen unterstreicht der ASB erneut die Bedeutung von Solidarität und Engagement in herausfordernden Zeiten und würdigt die unermüdlichen Anstrengungen seiner Mitglieder.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Lollapalooza 2023

24. September 2023

Am 24. & 25. September wurde das Lollapalooza, eines der Highlights des Jahres, mit großer Begeisterung gefeiert. Wie schon in den Vorjahren, haben wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz dieses Großevent unterstützt. Unsere Aufgabe war besonders herausfordernd, da wir aufgrund der extremen Hitzewelle im Spätsommer gefordert waren, Lösungen zu finden, um einen kühlen Kopf zu bewahren. Trotz der schwierigen Bedingungen war die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Dank unseres Engagements an verschiedenen Standorten rund um das Berliner Olympiastadion konnten wir dazu beitragen, dass die Besucher eine unvergessliche Zeit hatten.

AG Maske feiert 40. Geburtstag

23. September 2023

Am 23.09. wurde das 40-jährige Jubiläum der AG Maske gefeiert! Dieses besondere Ereignis wurde mit einer großartigen Jubiläumsfeier und einem Symposium gefeiert. In Zusammenarbeit mit dem Partner Kryolan, der als Weltmarktführer im Bereich professionelles Make-up gilt, wurden fünf Workshops angeboten. Diese reichten von der Arbeit mit Fettfarben und Spezial-Plastiken bis hin zur Erstellung von Moulagen und Brandblasen. Zusätzlich gab es einen Playtable, auf dem Produkte ausprobiert werden konnten. Das Angebot war äußerst vielseitig und lehrreich, und die Teilnehmer konnten sich in einer blutig bunten Welt des Schminkens austoben, gemeinsam Neues ausprobieren und austauschen.

Katastrophenschutzübung

19. September 2023

Am **Samstag**, den **16.09.2023**, hat in Zusammenarbeit mit den Johannitern und dem Taktik-Team der Polizei Magdeburg eine Katastrophenschutzübung stattgefunden.

Die Tatsache, dass **23 Personen** vom ASB Berlin-Nordwest und Nordost an dieser Übung teilgenommen haben, zeigt das Engagement und die Bereitschaft, im Ernstfall Hilfe zu leisten. Das Übungsgelände, das ausreichend Platz bot, war uns von großem Nutzen, um verschiedene Szenarien durchzuspielen und sich auf verschiedene Herausforderungen vorzubereiten.

Unser Hauptziel bei dieser Übung war es, sicherzustellen, dass unser Team in der Lage ist, effizient und koordiniert handeln kann, wenn es darauf ankommt.

Die Zusammenarbeit mit den Johannitern und dem Taktik Team der Polizei war äußerst lehrreich und wertvoll. Wir konnten von ihren Erfahrungen und Fachkenntnissen profitieren und gleichzeitig unsere eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln. Dies half uns nicht nur, uns besser auf Notfälle vorzubereiten, sondern stärkte auch unsere Teamdynamik und den Zusammenhalt.

Die Teilnahme an solchen Übungen ist für uns von größter Bedeutung, da sie sicherstellen, dass wir in der Lage sind, unseren humanitären Auftrag im Katastrophenschutz zu erfüllen und im Notfall schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Wir danken den Johannitern und der Polizei Magdeburg für die hervorragende Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere gemeinsame Übungen in der Zukunft.

Zugunglücksübung

9. September 2023

9. September: Was unternehmen wir im Falle einer Zugkollision? Wir stehen bereit, um Hilfe zu leisten. Zur optimalen Vorbereitung auf derartige Notfallsituationen führen wir regelmäßige Übungen durch. In diesem Kontext wurden uns von der Deutschen Bahn nahe Spandau auf einer abgelegenen Strecke zwei Züge zur Verfügung gestellt, die in einer simulierten Kollision involviert waren.

Gemeinsam mit der Berliner Polizei, dem THW Friedrichshain/Kreuzberg, dem Regionalverband Nordost und der AG Maske, arbeiteten wir bei dieser Übung daran, alle verletzten Personen sicher aus den betroffenen Zügen zu bergen. Dies ermöglicht es uns, im Ernstfall effizient und professionell zu handeln, um Menschenleben zu schützen und zu retten.

2022

Rammstein Konzert

13. September 2022

Am 4. und 5. Juni haben unsere Samariter:innen den Sanitätsdienst beim Rammstein-Konzert im ausverkauften Olympiastadion übernommen. Knapp 220 Sanitäter:innen waren insgesamt über beide Konzerttage vor Ort und sorgten für die Sicherheit von insgesamt über 120.000 Menschen. Unterstützung hatten wir dabei von ASB-Gliederungen aus ganz Deutschland, den Berliner Hilfsorganisationen und dem Fernmeldedienst.

Mittels vier Sanitätsstationen und den mobilen Einsatzteams sicherten unsere Einsatzkräfte die Konzerte sanitätsdienstlich ab. Mehrere hundert Hilfeleistungen leistete der Sanitätsdienst über die beiden Konzerttage. Auf heimischen Boden lieferte Rammstein eine sensationelle Show mit Feuersäulen, Pyroeffekten und ohrenbetäubender Hard Rock Musik.

Coldplay Konzert

13. September 2022

Vom 10. bis zum 12. Juli sicherten die Samariter:innen vom Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. das Coldplay Konzert sanitätsdienstlich abgesichert ab. Unterstützung hatte der Regionalverband von ASB-Gliederungen aus ganz Deutschland und dem DRK Kreisverband Berlin-Zentrum.

Am letzten Konzertabend sorgten rund 80 ehrenamtliche Einsatzkräfte für die Sicherheit der 68.000 Zuschauer im Olympiastadion Berlin. Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad und den Hits von Coldplay kam bei den Zuschauern beste Stimmung auf. Die Einsatzkräfte leisteten hunderte Hilfeleistungen über die drei Konzerttage.

Landeskonzferenz 2022

13. September 2022

Am 12. Juni fand die Landeskonzferenz mit den Wahlen vom Landesvorstand und der Landeskontrollkommission statt. Der bisherige Landesvorstand wurde durch die 89 Delegierten der vier Berliner ASB-Regionalverbände erneut gewählt (Landesvorsitzender Uwe Grünhagen und die beiden stellvertretenden Landesvorsitzenden Detlef Kühn und André Müller).

Ehrengäste der Landeskonzferenz waren die stellvertretende Bundesvorsitzende Dr. Christine Theiss, die Präsidentin des ASB Landesverbandes Berlin Juliane Freifrau von Friesen und Präsidiumsmitglied Edeltraut Töpfer. Die Versammlungsleitung wurde durch Boris Michalowski übernommen.

Die Samariterinnen und Samariter vom Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. wurden für das ASB-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet und Wolf Michalowski wurde zu seinem 70. Geburtstag beglückwünscht.

CSD 2022

13. September 2022

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. hat am 13. Juli den Sanitätsdienst für die Abschlusskundgebung vom 44. CSD übernommen. Es war der erste große und klassische CSD mit Demonstration und Abschlusskundgebung mit mehreren hunderttausend Menschen seit Beginn der Pandemie.

Pünktlich zum Startschuss der Demonstration am Mittag lockerten sich die Wolken nach und nach auf und die Sonne zeigte sich. Der Demozug führte von der Leipziger Straße über den Regenbogenkiez im Stadtteil Schöneberg bis zur Siegessäule und endete am Brandenburger Tor. Unter dem CSD-Motto „United in Love – Vereint in Liebe“ feierten lt. Versammlungsleitung 600 Tsd. Menschen ausgelassen und friedlich. Knapp 130 ehrenamtliche Einsatzkräfte sorgten für die Sicherheit der Menschen bei der Abschlusskundgebung und Feier auf der Straße des 17. Juni. Unterstützung hatten wir dabei von den ASB-Gliederungen aus ganz Deutschland, von den Berliner Hilfsorganisationen, vom Fernmeldedienst sowie vom Verpflegungsdienst des ASB Berlin.

Mittels vier Unfallhilfsstationen, einem GW San am Großen Stern, diversen Krankentransportwagen und den mobilen Sanitätseinsatztrupps sicherten unsere Einsatzkräfte die Versammlung sanitätsdienstlich ab. Boris Michalowski, Leitung Sanitätsdienst, zog eine positive Bilanz: „Wir mussten Corona-bedingt lange auf einen klassischen CSD warten. Heute war es endlich wieder so weit und Berlin konnte seine Vielfalt feiern. Die gemäßigte Witterung hat die sanitätsdienstliche Lage deutlich entspannt. Dennoch waren über 300 Personen auf unsere Hilfe angewiesen. 22 Personen wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.“

ASB sagt Danke

8. September 2022

Am 9. Juli 2022 wurden 109 unserer Samariterinnen und Samariter für ihr Mitgliedsjubiläum mit der Ehrenplakette für langjährige Mitgliedschaft in Bronze (20 Jahre), Silber (30 Jahre) und Gold (40 Jahre). Ebenfalls wurden diverse ehrenamtliche Einsatzkräfte geehrt, unter anderem mit dem Feuerwehr- und Katastrophenschutzehrenzeichen. Anja Turner, die Geschäftsführerin des Regionalverbandes, erhielt für ihre Arbeit in der Pandemie die Ehrennadel des Arbeiter-Samariter-Bundes.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele Ehrungen erst in diesem Jahr nachgeholt werden. Anlässlich der langjährigen Mitgliedschaft und des Mitgliedsjubiläums, bedankte sich der Vorstandsvorsitzende, Daniel Ullrich, für die Hilfe und Solidarität zum Verein. „Nur mit der Hilfe von allen Engagierten, ob aktive Einsatzkraft oder Förderer ist der ASB so leistungsfähig wie er ist“, würdigte Daniel Ullrich die langjährige Treue zum ASB. Auch Dennis Buchner, der Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin, würdigte die Arbeit des ASB und bedankte sich in seiner Rede für die Arbeit der Mitglieder und hob hervor, wie wichtig diese in der Stadt Berlin ist. Er würdigte insbesondere die Leistung der vielen ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter in den Pandemiezeiten.

Zug der Liebe 2022

8. September 2022

Unter dem Motto „**Wir machen sichtbar**“ fand am 27. August 2022 der Zug der Liebe statt. Zentrales Anliegen der Demonstration ist der Protest für mehr Mitgefühl, Nächstenliebe und soziales Engagement.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. beteiligte sich auch in diesem Jahr, in Kooperation mit dem Musik-Kollektiv fhainest, mit einem Demo-Wagen. Mit dem Friedensappell #PeaceforUkraine hatte der ASB Berlin-Nordwest bei der Demonstration ein Zeichen gesetzt und Aufmerksamkeit auf den noch immer andauernden Ukraine-Krieg gelenkt.

Pünktlich zum Start der Demonstration klarte sich der Himmel wieder auf und das große Unwetter blieb aus. 13 Musik-Trucks und tausende Teilnehmende zogen in bester Stimmung durch die Stadtteile Prenzlauer Berg, Friedrichshain und Kreuzberg.

2021

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

8. September 2022

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2021 ein:

Samstag, 06.11.2021 ab 14:00 Uhr

Flottenstraße 61, 13407 Berlin

Die [Einladung](#) inkl. Tagesordnung und das [Hygienekonzept](#) findet Ihr hier.

Anlage:

- [Protokoll 2019](#)
- [Antragsbuch](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Ausbildungsangebote 2021

5. August 2021

Nach mehr als 1,5 Jahren pandemiebedingter Pause hat letzte Woche wieder ein **Ausbildertreffen** stattgefunden. Die Ausbilder und Verantwortlichen aus den Bereichen **Breitenausbildung**, **Brandschutzausbildung**, **Pflasterheld** sowie der internen Fortbildungen trafen zusammen und tauschten sich über die Erfahrungen in der Pandemie und den neu gestellten Anforderungen aus. Aufgrund der Pandemie wurde das **Ausbildungsangebot** in den letzten Monaten überarbeitet und **angepasst**.

Inzwischen wurden Brandschutzhelfer-Kurse etabliert und der Pflasterheld Erste-Hilfe-Kurs ist mit neuem Konzept wieder gestartet. Die internen Fortbildungen werden nun wieder regelmäßig angeboten, sei es online oder bald auch physisch vor Ort. So wurde der Abend dazu genutzt die Verantwortlichen in den jeweiligen Bereichen vorzustellen, sich in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und sich miteinander auszutauschen.

ASB-Staffellauf zur Bundesübung

26. Mai 2021

Am **26. Juni** werden die Katastrophenschützer:innen des ASB an einer digitalen **Bundesübung 2021** teilnehmen, um neue Kenntnisse zu erwerben und den gegenseitigen Austausch zu fördern.

Um das Gemeinschaftsgefühl in diesen digitalen Zeiten zu stärken, gibt es im Vorfeld einen **ASB-Staffellauf**, an dem mehr als 38 Gliederungen bundesweit den Staffelstab von Leipzig bis nach Mainz quer durch die Republik weiterreichen. Heute übergab der ASB Berlin-Nordwest den Staffelstab an unsere Kollegen vom ASB Berlin-Südost.

Die ASB-Bundesübung hatte in der Vergangenheit Samariter und Samariterinnen aus ganz Deutschland zusammengebracht, um den Notfall zu proben. Über 500 ehrenamtliche und hauptamtliche Samariter aus verschiedenen Fachbereichen waren zuletzt 2018 bei der größten Übung in der Geschichte des ASB in Leipzig am Störmthaler See beteiligt.

ASB im Einsatz: DFB-Pokalfinale 2021

16. Mai 2021

Am Donnerstag, 13.05.2021 fand das **78. DFB-Pokalfinale** im Olympiastadion Berlin statt. Die Mannschaft von Borussia Dortmund traf auf RB Leipzig. Nach 90 Minuten konnten die Dortmunder nach einem 4:1-Sieg den DFB-Pokal in den nächtlichen Berliner Himmel hochreißen.

Aufgrund der Corona-Pandemie fand das Pokalfinale erneut ohne Zuschauer:innen statt. Da das Pokalfinale nicht wie sonst üblich nach Ende der Bundesligasaison stattfand sondern noch zwei Spieltage ausstanden, wurde ein besonders strenges Hygienekonzept umgesetzt.

Der Arbeiter-Samariter-Bund übernahm als langjährig erfahrener Sicherheitspartner des DFB erneut die sanitätsdienstliche Absicherung des Pokalfinales und unterstützte weiterhin aktiv das Hygienekonzept. Eingesetzt wurden 30 ASB-Einsatzkräfte der ASB-Regionalverbände Berlin-Nordwest e.V. und Berlin-Südost e.V.

Boris Michalowski, Leiter Sanitätsdienst, zog noch am Abend ein positives Fazit: „**Der ASB hat erneut gezeigt, dass er auch in Corona-Zeiten ein verlässlicher Partner für die Veranstaltungssicherheit ist. Dennoch hoffen wir alle, dass wir 2022 ein klassisches Pokalfinale hier im Olympiastadion erleben können – zusammen mit den Fans, ausverkauft, laut und stimmungsvoll.**“

ASB und Mall of Berlin eröffnen Corona-Testzentrum

8. April 2021

ASB und Mall of Berlin starten Pilotprojekt

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. startet in Zusammenarbeit mit der Mall of Berlin eine Test-to-Go-Station im bekannten Einkaufszentrum.

Der ASB unterstützt die Bemühungen des Landes Berlin zur Öffnung des stationären Handels. In einer bisher einzigartigen Kooperation mit der Mall of Berlin wird im Erdgeschoss des Gebäudekomplexes „Westside“ der Mall auf über 600 m² eine Corona-Teststelle mit einer Kapazität von 500-1.000 Tests am Tag errichtet.

Bürgerinnen und Bürger können in der neuen Teststelle, welche die Zertifizierung des Landes Berlin zur Test-to-Go Station besitzt, die **kostenfreien Bürgertests** durchführen lassen. Der Eingang zur Teststelle befindet sich auf der Piazza.

„Mit dem ASB haben wir einen echten Partner gefunden, dem die Sicherheit unserer Besucherinnen und Besucher, Shop-Betreibern sowie unseren Bewohnern am Leipziger Platz Quartier ebenso wichtig ist wie uns selbst“, sagt Centermanager Benno Skubsch von der Mall of Berlin.

Daniel Ullrich, Vorstandsvorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. ergänzt „Der Aufbau der großen Testeinrichtung in der Mall of Berlin ist ein Leuchtturmprojekt. Solche, in das Angebot eingebetteten Einrichtungen werden von großer Bedeutung für künftige Öffnungsstrategien sein und dazu beitragen der Bevölkerung nach und nach ein Stück Normalität zurückzugeben.“

Reservierungen für Terminslots können bequem online [hier](#) durchgeführt werden.

Der Arbeiter-Samariter-Bund hat bereits im ersten Quartal 2021 mehrere Ausschreibungen für die Testung von Mitarbeitenden in Bundesministerien, dem Berliner Abgeordnetenhaus und Senatsstellen für sich entschieden. In einem groß angelegten Programm testete der ASB von Februar bis März für die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) in den Kältehilfeeinrichtungen. Auch systemrelevante Unternehmen, wie beispielsweise der Stromversorger Vattenfall gehören neben weiteren Regierungsstellen zu den Kunden. Seit kurzem betreibt die Hilfsorganisation verschiedene Test-to-Go Stationen in Berlin Mitte. Weitere Stellen in Reinickendorf und den Außenbezirken sind in Vorbereitung.

Der ASB ist stolz seinen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten zu können. Teilweise haben die einzelnen Projekte einen hohen Vorbereitungs- und Absprachenaufwand, da die verschiedenen Einrichtungen und Institutionen unterschiedliche Voraussetzungen und Besonderheiten mit sich bringen und daher individualisierte Teststrecken eingerichtet werden müssen und auch auf fortlaufend kurzfristige Änderungen schnell reagiert werden muss. Diese Aufgabe hat der ASB seit Beginn der ersten Testungen am Flughafen Tegel angenommen und ausgebaut. Der ASB setzt derzeit ergänzend zu den anderen Aktivitäten eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) für Corona-Tests auf, da bei Betreuungseinsätzen, z. B. im Anschluss an Einsätze der Berliner Feuerwehr, immer wieder der Bedarf hierzu festgestellt wurde.

ASB weitet erneut Testaktivitäten in Berlin aus

4. April 2021

Ab sofort bietet der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. (ASB) in der Teststation in der Gneisenaustraße 40 im Bergmannkiez die **kostenfreien Bürgertests** an. Das Testzentrum ist Teil der Test-To-Go Stationen des Landes Berlin und steht für alle Bürgerinnen und Bürger offen. Der ASB arbeitet unter Hochdruck an der Eröffnung von bis zu fünf weiteren Stationen, um die Testkapazitäten in Berlin in den kommenden Tagen zu erhöhen. Zeitslots für die Station in Kreuzberg können über www.asb-coronatest.de reserviert werden. Zusätzlich stehen pro Stunde auch freie Testkapazitäten ohne Vorab-Reservierung zur Verfügung.

Bereits im ersten Quartal 2021 konnte der Berliner Regionalverband die Ausschreibung für das Berliner Abgeordnetenhaus zur Durchführung von PoC-Antigen-Tests für sich entscheiden. Für die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (SenIAS) testete die Hilfsorganisation zudem seit Februar in den Kältehilfeeinrichtungen.

Im März folgten nun noch mehrere Bundesministerien, wie beispielsweise das **Bundesministerium der Finanzen (BMF)** und das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)**. Im Rahmen des Angebots haben die Mitarbeitenden der Ministerien die Möglichkeit sich regelmäßig testen zu lassen.

„Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit an den neuen Einsatzstellen und begrüßen die vorbildliche Einbindung von Testungen in den Alltag.“ sagt Daniel Ullrich, Vorstandsvorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. Geschäftsführerin Anja Turner ergänzt, „Wir werden auch weiterhin sicherstellen, dass unser medizinisch-ausgebildetes Personal den hohen Ansprüchen gerecht wird“.

Neben dem Einsatz für die Bundesministerien und den Stellen des Landes Berlin, arbeitet der ASB fortlaufend mit verschiedenen politischen Parteien zusammen, testet systemrelevante Einrichtungen und Firmen, wie den Stromerzeuger Vattenfall, und führt vermehrt Tests bei Unternehmen im Bereich Film und Fernsehen durch.

Der ASB ist stolz seinen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten zu können. Teilweise haben die einzelnen Projekte einen hohen Vorbereitungs- und Absprachenaufwand, da die verschiedenen Einrichtungen und Institutionen unterschiedliche Voraussetzungen und Besonderheiten mit sich bringen und daher individualisierte Teststrecken eingerichtet werden müssen und auch auf fortlaufend kurzfristige Änderungen schnell reagiert werden muss. Diese Aufgabe hat der ASB seit Beginn der ersten Testungen am Flughafen Tegel angenommen und ausgebaut. Der ASB setzt derzeit ergänzend zu den anderen Aktivitäten eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) für Corona-Tests auf, da bei Betreuungseinsätzen, z. B. im Anschluss an Einsätze der Berliner Feuerwehr, immer wieder der Bedarf hierzu festgestellt wurde.

Kostenlose Corona-Schnelltests in Berlin-Kreuzberg

8. März 2021

Seit dem 15.02.2021 ist das ASB-Testzentrum in der Gneisenaustraße 40 in Berlin-Kreuzberg des ASB Berlin-Nordwest als **offizielle Teststelle des Landes Berlin** zertifiziert. Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger sich 1x pro Woche kostenlos mit Hilfe eines Antigen-Schnelltests auf eine mögliche Covid19-Infektion testen lassen können.

Wir empfehlen allen Interessierten auf www.asb-coronatest.de einen Termin zur reservieren. „Das hilft uns ein wenig, Stauungen zu vermeiden und die Wartezeiten für Einzelne so gering wie möglich zu halten“, so Sebastian Hartmann, Leiter der Antigen-Schnelltests. Natürlich ist es auch möglich, ohne Terminanmeldung das ASB-Testcenter in der Gneisenaustraße aufzusuchen.

Der Ablauf der Testungen hat sich nicht geändert. Nach kurzer Registrierung und Durchführung des Schnelltests erhalten die getesteten Personen nach 15-20min das Ergebnis auf einer Bescheinigung (z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber / Pflegeeinrichtung o.ä.). Diese ist auch auf Englisch erhältlich.

Jetzt hier für einen kostenlosen Corona-Schnelltest einen Termin reservieren: www.asb-coronatest.de

Corona-Schnelltest-Schulungen für soziale Einrichtungen

19. Februar 2021

In der Corona-Pandemie unterliegen soziale Einrichtungen, wie beispielsweise Altenpflegeheime und Notunterkünfte, strengen Regelungen und gravierenden Einschränkungen. Sars-CoV2-Antigen-Tests, die sogenannten Corona-Schnelltests, können durch ihre unkomplizierte Anwendbarkeit und gute Verfügbarkeit einen zeitnahen und unbürokratischen Weg bieten, um – unter Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen (AHA+L Empfehlung der Bundesregierung) – den Regelbetrieb zu erleichtern und zum Beispiel Mitarbeitende zu schützen. Regelmäßige Testungen aller Mitarbeitenden nach der RKI-Teststrategie werden aber insbesondere bei diesen Einrichtungen aufgrund des fehlenden medizinischen Fachpersonals oder mangelnden Schulungsmöglichkeiten des Personals erschwert.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. hilft dabei diese beiden Hindernisse zu überwinden. Seit dem 15.02.2021 führt er **Corona-Schnelltest-Schulungen** für soziale Einrichtungen durch. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit der ärztlichen Leitung der Antigen-Tests des Regionalverbandes erstellt. Die Schulungen werden, wie auch die Tests selbst, ausschließlich von **medizinisch geschultem Personal** gehalten und enthalten sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisteil. Die Dauer der Schulung richtet sich nach den Vorkenntnissen der Teilnehmenden, dauert aber in der Regel zwei Stunden. Der Zeiteinsatz erlaubt es auf die Teilnehmenden individuell einzugehen. Insbesondere der Praxisteil ist so angelegt, dass die Teilnehmenden unter Anleitung an das Thema herangeführt werden und im Anschluss sicher im Umgang mit Corona-Schnelltests sind, wenn sie ihre Kolleginnen und Kollegen testen.

Darüber hinaus beteiligt sich der **ASB Berlin-Nordwest** sowie die anderen ASB-Regionalverbände und der Landesverband Berlin an dem Projekt **„Train the Teacher“** bei dem ab dem 22.02.2021 75 Schulungs-Teams in insgesamt 2.000 Schulungen das Personal im Umgang mit Corona-Schnelltests schulen. ([Pressemitteilung SenBJF](#))

Corona-Testzentrum in Berlin-Kreuzberg weiterhin geöffnet

14. Januar 2021

Das ASB-Testzentrum im Bergmann-Kiez in Berlin-Kreuzberg in der Gneisenaustraße 40 in 10961 Berlin ist weiterhin für alle Berlinerinnen und Berliner geöffnet.

Die Tests werden **Montag – Samstags regulär zwischen 12:00 und 18:00 Uhr** angeboten. „Auf Nachfrage stellen wir gerne Sonderöffnungszeiten bereit“, so Sebastian Hartmann, Leiter der Antigen-Schnelltest-Untersuchungen. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten können der Webseite entnommen werden.

Zur Durchführung der SARS-CoV-2 Rapid-Antigen-Tests (ugs. Corona-Schnelltests) wird durch die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bund ein Abstrich im Nasenrachenbereich vorgenommen.

Das Testergebnis liegt nach 20-30 Minuten Wartezeit vor und wird der getesteten Person per Beleg mitgegeben. Die Ausstellung der Bescheinigung ist bereits in der Gebühr enthalten und ist als z.B. **Nachweis für den Arbeitgeber bzw. Pflegeeinrichtungen** mit besonderen Beschränkungen für Besucher gedacht.

Termin-Buchung der Corona-Schnelltests im Testzentrum

Die Termin-Reservierung erfolgt bequem über die Homepage unter www.asb-coronatest.de

Pro Stunde stehen eine begrenzte Anzahl von freien Testkapazitäten ohne Vorab-Reservierung zur Verfügung. Ggfs. muss hier mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

2020

Neue Testmöglichkeiten vor Weihnachten

23. Dezember 2020

Um der hohen Nachfrage an Corona-Schnelltests in der Bevölkerung entgegen zu kommen, hat der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. weitere Testkapazitäten geschaffen.

- Dazu wurden die Räumlichkeiten im ASB-Testzentrum in der **Gneisenaustraße 40, im Bergmannkiez in Kreuzberg**, erweitert. Termine können weiterhin auf www.asb-coronatest.de reserviert werden.
- Zusätzlich eröffnet der ASB ab sofort und bis auf weiteres eine weitere Teststelle in der **Seestraße 121, in Berlin-Wedding**, in den Räumlichkeiten der ASB Berlin Akademie.
Die neue Einrichtung ist am 23.12. von 12:00-19:00 Uhr und am 24.12. von 10:00-16:00 Uhr geöffnet. Termine für das neue Zentrum in Wedding, können ebenfalls über www.asb-coronatest.de reserviert werden. Auf Grund der hohen Nachfrage kann es allerdings zu erhöhten Wartezeiten kommen.

„Auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass wir allen Interessenten noch vor Weihnachten einen Test anbieten können, sind wir bemüht so viele Testkapazitäten wie nur möglich zu schaffen.“, sagt Sebastian Hartmann, Leiter der Antigen-Tests beim ASB. „Der ASB prüft derzeit weitere Einrichtungen auf die Möglichkeit in anderen Stadtteilen kurzfristig lokale Teststellen einzurichten.“

Der ASB betreibt nicht nur das eigene Testzentrum in der Gneisenaustraße 40 in Berlin-Kreuzberg und in der Seestraße 121, sondern hat in den vergangenen Wochen bereits Antigen-Tests bei diversen systemrelevanten Unternehmen, Einrichtungen und Produktionen durchgeführt. Die Einsatzkräfte sind unter anderem bereits im Berliner Abgeordnetenhaus und beim Energieversorger Vattenfall im Einsatz und haben auf der Bundeskonferenz von Bündnis 90 / Die Grünen im Berliner Tempodrom hunderte Tests durchgeführt. Seit Mitte Dezember stehen diese Tests auch nicht-systemrelevanten Unternehmen und Privatpersonen zur Verfügung.

Termin-Buchung im Testzentrum

Die Termin-Reservierung erfolgt bequem über die Homepage unter www.asb-coronatest.de

Pro Stunde stehen auch eine begrenzte Anzahl von freien Testkapazitäten ohne Vorab-Reservierung zur Verfügung. Ggfs. muss hier mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

ASB weitet Corona-Tests auf Firmen aus

11. Dezember 2020

Gerade im Hinblick auf den vor Weihnachten geplanten Lockdown wollen viele Firmen etwas zum Schutz ihrer Mitarbeitenden unternehmen. Einige planen daher verlängerte Urlaubszeiten und verstärkt Home-Office. Für alle, die nicht im Home-Office arbeiten können ist dies jedoch schwierig. Daher bietet der Arbeiter-Samariter-Bund für Firmen jetzt Vor-Ort-Tests an. Dabei kommt das ASB-Personal direkt in das Büro, die Betriebsstätte oder zur Veranstaltung, richtet dort einen Bereich ein und testet nach zuvor abgestimmten Parametern die Mitarbeitenden.

„Wir wollen Firmen darin unterstützen, innerbetriebliche Infektionsketten zu unterbrechen und dabei eine mitarbeiterfreundliche Personalmaßnahme vor Weihnachten anzubieten“ sagt Sebastian Hartmann, Leiter der Antigen-Tests beim ASB. „Auch wenn die Hygieneregeln natürlich weiterhin angewendet werden müssen, haben die Mitarbeitenden zumindest im Moment eine Sorge weniger. Das verhindert nicht nur Ansteckungen, sondern ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.“

Der ASB betreibt nicht nur das eigene Testzentrum in der Gneisenaustraße 40 in Berlin-Kreuzberg, sondern hat in den vergangenen Wochen bereits Antigen-Tests bei diversen systemrelevanten Unternehmen, Einrichtungen und Produktionen durchgeführt. Die Einsatzkräfte sind unter anderem bereits im Berliner Abgeordnetenhaus und beim Energieversorger Vattenfall aktuell im Einsatz und haben auf der Bundeskonferenz von Bündnis 90 / Die Grünen im Berliner Tempodrom hunderte Tests durchgeführt.

Ab sofort stehen diese Tests auch nicht-systemrelevanten Unternehmen zur Verfügung. Privatpersonen können sich weiterhin auf www.asb-coronatest.de für einen Termin in Kreuzberg anmelden.

ASB eröffnet Corona-Testzentrum in Berlin-Kreuzberg

4. Dezember 2020

Ab Montag, den 07.12.2020 wird das Ausbildungszentrum in der Gneisenaustraße 40, 10961 Berlin in Berlin-Kreuzberg zum Corona-Testzentrum. Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. eröffnet im Bergmann-Kiez ein Testzentrum für alle Berlinerinnen und Berliner.

Der Standort in Berlin-Kreuzberg ist durch nahe ÖPNV-Verbindungen als Anlaufpunkt verkehrsgünstig gelegen. Zur Durchführung der SARS-CoV-2 Rapid-Antigen-Tests wird durch die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bund ein Abstrich im Nasenrachenbereich vorgenommen. Das Testergebnis liegt nach 20-30 Minuten Wartezeit vor und wird der getesteten Person per Beleg mitgegeben.

„Wir freuen uns der Berliner Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich individuell und unkompliziert mittels Rapid-Antigen-Test auf eine mögliche Infektion mit dem Corona-Virus testen zu lassen.“, so Sebastian Hartmann Leiter der Antigen-Testungen. **„Die Schnelltests helfen frühzeitig Infektionsketten zu durchbrechen.“**

Die Tests werden wochentags und am Wochenende zwischen 16-20 Uhr angeboten. „Bei Bedarf kann das Angebot ganztägig ausgedehnt werden“, so Hartmann. Die tagesaktuellen Öffnungszeiten können der Webseite entnommen werden.

Termin-Buchung im Testzentrum

Die Termin-Reservierung erfolgt bequem über die Homepage unter www.asb-berlin-nordwest.de/corona.

Pro Stunde stehen eine begrenzte Anzahl von freien Testkapazitäten ohne Vorab-Reservierung zur Verfügung. Ggfs. muss hier mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Der ASB Berlin-Nordwest ist im Land Berlin aktuell u.a. für die Corona-Schnelltests der Parlamentsmitglieder im Abgeordnetenhaus von Berlin zuständig ([Pressemitteilung AGH von Berlin](#)). In der Vergangenheit übernahm er die Testungen bei der Bundeskonferenz von Bündnis 90/ Die Grünen im Tempodrom sowie in Zusammenarbeit mit Partnern die Testungen am Flughafen Berlin-Tegel.

Absage der Mitgliederversammlung 2020

30. November 2020

Liebe Samariterinnen und Samariter,

die Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes Berlin-Nordwest e.V. wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit Corona **absagen**.

Absage der Mitgliederversammlung

Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir gewohnt dazu einladen.

Wir bitten um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2020 ein:

Samstag, 12.12.2020 ab 14:00 Uhr

im Regionalverband,

Flottenstraße 61, 13407 Berlin

Die Tagesordnung findet Ihr hier: [Tagesordnung](#), [Einladung](#) und [Hygienekonzept](#)

Eine Zusage im HiOrg-Server oder unter Tel.: 030 40 999 67-00 ist erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

ASB ermöglicht Corona-Schnelltests

26. November 2020

Im Zuge des erneuten Anstiegs von Covid19-Infektionen wurden die Regeln zu Kontaktbeschränkungen erneut verschärft, um einen exponentiellen Anstieg der Infektionen zu vermeiden und Risikogruppen im Besonderen zu schützen. Während sich im privaten Bereich eine Personenobergrenze und eine Beschränkung auf zwei Haushalte einhalten lässt, ist das im beruflichen Umfeld zur Aufrechterhaltung einer Warenproduktion bzw. zur Durchführung einer Veranstaltung schwierig bis gar nicht umzusetzen. Zu diesem Zweck bietet der **ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** die Durchführung sogenannter „**Corona-Schnelltests**“ an.

Im Auftrag mehrerer Firmen testet geschultes medizinisches ASB-Fachpersonal die Mitarbeiter_innen einer Firma vor Ort. Dabei wird der „SARS-CoV-2 Rapid Antigen Test“ verwendet. Die Funktionsweise beruht auf dem Nachweis von Proteinen, welche strukturelle und funktionelle Bestandteile des Krankheitserregers sind. Diese Proteine werden Antigene genannt.

Aus Sicht einer getesteten Person läuft der Schnelltest folgendermaßen ab: Bevor man bei einer Veranstaltung teilnehmen bzw. seiner Arbeit nachgehen kann, muss man sich zuvor getestet haben und ein negatives Testergebnis vorlegen. Beim Schnelltest werden zunächst persönliche Daten unter Einhaltung des Datenschutzes erhoben. Danach wird eine Probe im Nasenrachenraum entnommen. Die Probe wird in eine spezielle Lösung gegeben und das Gemisch anschließend auf einem Teststreifen getropft. Wie bei einem Schwangerschaftstest zeigen bunte Streifen ein Ergebnis an. Das Testergebnis liegt (je nach Hersteller) nach ungefähr 15 Minuten Wartezeit vor. Die Gesamtdauer pro Person inkl. Administration, Testdurchführung und Wartezeit liegt bei etwa 25-30 Minuten. Liegt neben dem Kontrollstreifen ein weiterer Streifen vor, deutet dies auf eine Infektion der getesteten Person hin und diese Person sollte sich umgehend in Quarantäne begeben. Wenn aber nur ein Kontrollstreifen sichtbar ist steht bei Einhaltung der Hygieneregeln der Teilnahme an der Veranstaltung nichts im Wege.

Diese Maßnahmen ermöglichen es nicht nur Firmen ihre Produktion aufrecht zu erhalten bzw. Veranstaltungen durchzuführen, sondern es erweist sich als **effektives Mittel zur Unterbrechung von einzelnen Infektionsketten**. Denn dieser Schnelltest deckt symptomlose Infizierte auf und sorgt dafür, dass diese sich in Quarantäne begeben bzw. zieht den Tag, bei der Infizierte sich in die Quarantäne begeben, bevor erste Symptome auftreten vor. Viele unbemerkte Infektionen werden so verhindert.

Wie bei fast allen Tests gibt es natürlich auch ein aber, denn ein negativer Schnelltest ist keine 100%ige Garantie, dass man nicht mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert ist. Das Testergebnis ist von einer Vielzahl Faktoren abhängig, wie zum Beispiel der Zeit zwischen Infektion und Test. Wichtig ist aber, dass ein positiver Test eine mögliche Infektionskette frühzeitig offenlegt und unterbricht.

Ansprechpartner für Corona-Schnelltestungen

Sebastian Hartmann
Produktmanager Einsatzdienste
[einsatz\(at\)asb-berlin-nordwest.de](mailto:einsatz(at)asb-berlin-nordwest.de)

Corona-Testzentrum am Flughafen Berlin-Tegel

3. August 2020

Update: 13.08.2020

Am **Flughafen Berlin-Tegel (TXL)** unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund Berlin-Nordwest e.V. (ASB) zusammen mit der Berliner Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) die Corona-Testungen am Flughafen Berlin-Tegel (TXL). In Zusammenarbeit mit der Charité – Universitätsmedizin Berlin und der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH betreibt das Vierergespann eine Teststation auf dem Gelände Flughafens. Zusätzlich dabei ist außerdem die Flughafen Feuerwehr.

Aktuell können sich rückkehrende Passagiere aus Risikogebieten freiwillig auf das Covid-19-Virus testen lassen. Das Testangebot ist für die Reiserückkehrenden kostenlos. Die Teststelle ist täglich von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet und befinden sich im **Terminal D**. (In der Anfangsphase wurde das Angebot in zwei Ad-hoc-Teststellen im Terminal A, gegenüber der Gates A00 und A08 etabliert.)

Ablauf der Testung

Nach Ankunft in Berlin-Tegel und Abholung des Gepäcks begeben sich die Passagiere selbstständig zu einer der beiden Teststellen. Für die Durchführung eines Tests ist eine Anmeldung vor Ort erforderlich. Die Anmeldung erfolgt mittels App / Webinterface des Smartphones. Die Anmeldung und der Abstrich dauern wenige Minuten, je nach Nachfrage muss aber mit einer Wartezeit gerechnet werden.

Ergebnis der Testung

Die Getesteten erhalten innerhalb von 48 Stunden eine E-Mail, dass das Ergebnis per App abrufbar ist. Bis zur Übermittlung des Testergebnisses sind die Reiserückkehrenden weiterhin an die Einhaltung der häuslichen Quarantäne durch die geltende Verordnung gebunden. Bei einem positiven Testergebnis erfolgt ein Kontakt durch den Amtsarzt bzw. das gemäß Postleitzahl zuständige Gesundheitsamt.

Weitere Informationen:

- Berliner Flughäfen: [Sicher fliegen unter Corona-Bedingungen](#)

Pressefotos zum Download:



Bildunterschrift: Mund auf Stäbchen rein. Durchführung des Abstrichs bei einer Person. Foto: ASB / Beutner

Bild in Printqualität downloaden: [Download](#)



Bildunterschrift: Registrieren der Reiserückkehrer am Gate A00. Foto: ASB / Heinrich

Bild in Printqualität downloaden: [Download](#)



Bildunterschrift: Warteschlange der Reiserückkehrer am Gate A00. Foto: ASB / Heinrich

Bild in Printqualität downloaden: [Download](#)



Bildunterschrift: Corona-Teststelle außerhalb des Gates A08 am Flughafen Berlin-Tegel (TXL). Foto: ASB / Heinrich

Bild in Printqualität downloaden: [Download](#)

DFB-Pokalfinale 2020: Spiel ohne Zuschauer

6. Juli 2020

Am Samstag 04.07.2020 wurde eine Woche nach Beendigung der Bundesliga das Pokalfinale im Olympiastadion ausgetragen. Wie auch alle vorherigen Spiele fand das Finale als „Spiel ohne Zuschauer“ statt. Entsprechend waren auch die Auswirkungen auf den ASB-Sanitätsdienst. Sonst wird im Olympiastadion eine moderne Einsatzleitzentrale aufgebaut, die acht Unfallhilfsstellen im Stadion werden betrieben und für die ASB-Einsatzkräfte kommt eine eigene Verpflegungsstelle zum Einsatz. Diesmal waren gerade mal 15 Einsatzkräfte des Sanitätsdienstes vom **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** im Stadion. 10 Samariterinnen und Samariter unterstützten als sogenannte Temperaturmessteams an den Zugängen sowie in den Mannschaftshotels das Hygienekonzept.

Den kompletten Einsatzbericht und weitere Fotos finden Sie hier: DFB-Pokalfinale 2020.

Corona-Krise: Unterstützung im Notfallrettungsdienst

3. Juni 2020

Mit Beginn der **Corona-Krise** drohten auch die Ressourcen im Rettungsdienst im Land Berlin knapper zu werden. Der Berliner Senat reagierte frühzeitig und ermöglichte die grundlegende Unterstützung der Berliner Feuerwehr durch zusätzliche Ressourcen der Berliner Hilfsorganisationen, um so einen Mangel vorzubeugen.

Der **ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** bereitete sich parallel auf eine mögliche Anfrage seiner Einheiten sowohl im **Rettungsdienst** als auch im **Katastrophenschutz** vor. Dazu wurden Prozesse für eine 24/7-Unterstützung aktualisiert, die Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer frühzeitig abgefragt, das Material vorbereitet und die Lieferketten überprüft. Mit Beginn des 25. März fragte die Berliner Feuerwehr die direkte Unterstützung mit einem Rettungswagen (RTW) an.

Link: Einsatzbericht und -fotos zu unserer Unterstützung der Berliner Feuerwehr.

Einsatzbericht zum DFB-Pokalfinale 2020



ASB-Einsatzkräfte mit Abstand am Spielfeldrand im Berliner Olympiastadion zum Pokalfinale 2020. Foto: ASB / Anhold

Das DFB-Pokalfinale findet seit 35 Jahren alljährlich im Olympiastadion Berlin statt. Es ist der große Landesdienst im Arbeiter-Samariter-Bund in Berlin. Rund 120 Einsatzkräfte aus allen Berliner Gliederungen kommen zusammen und sorgen für die medizinische Sicherheit beim großen Fußballfest in Berlin.

2020 ist alles anders. Aufgrund der **Corona-Pandemie** wurden Bundesliga – und der Pokalbetrieb im März unterbrochen. Mitte Mai startete die Bundesliga wieder im sogenannten Sonderspielbetrieb mit einem eigens durch eine Taskforce aufgestellten Hygienekonzept.

Am Samstag 04.07.2020 wurde eine Woche nach Beendigung der Bundesliga das Pokalfinale im Olympiastadion ausgetragen. Wie auch alle vorherigen Spiele fand das Finale als „Spiel ohne Zuschauer“ statt. Entsprechend waren auch die Auswirkungen auf den ASB-Sanitätsdienst. Sonst wird im Olympiastadion eine moderne Einsatzleitzentrale aufgebaut, die acht Unfallhilfsstellen im Stadion werden betrieben und für die ASB-Einsatzkräfte kommt eine eigene Verpflegungsstelle zum Einsatz. Diesmal waren gerade mal 15 Einsatzkräfte des Sanitätsdienstes vom **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** im Stadion. 10 Samariterinnen und Samariter unterstützten als sogenannte Temperaturmessteams an den Zugängen sowie in den Mannschaftshotels das Hygienekonzept.

Boris Michalowski, Leiter Sanitätsdienst, zieht Resümee: „An dieses Pokalfinale werden wir uns sicher noch in vielen Jahren erinnern. Wie immer hat die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, dem Betreiber und den anderen Sicherheitspartnern sehr gut funktioniert. Dennoch ... auch wir als Sanitätsdienst wünschen uns das Pokalfinale anders. Wir hoffen inständig, dass wir nächstes Jahr wieder mit 74.000 Fans ein stimmungsgeladenes Match im Olympiastadion erleben werden.“

Coronahilfe: ASB Berlin startet Nachbarschaftshilfsangebot

23. März 2020

Der Arbeiter-Samariter-Bund Berlin startet das Nachbarschaftshilfsangebot www.asbhilft.berlin. Berlinerinnen und Berliner, die wegen der Coronakrise ihren Alltag nicht allein bewältigen können, werden über die neue Plattform des ASB Berlin mit Helferinnen und Helfern verbunden.

In der Coronakrise ist gegenseitige Hilfe und Unterstützung wichtiger denn je. Auf www.asbhilft.berlin finden hilfsbedürftige Menschen in Berlin von der Einkaufshilfe bis zum Spaziergang mit dem Hund ab sofort Unterstützung. „*Auch in dieser Krise steht Berlin – mit 1,5 Meter Abstand – zusammen!*“, sagt Daniel Ulrich, Vorsitzender des ASB-Regionalverbands Berlin-Nordwest e.V. und einer der Initiatoren des Projekts, „*Unser Nachbarschaftsprojekt ASBHilft.berlin ist jetzt online, die Telefone sind besetzt. Wir bringen unkompliziert Hilfesuchende und Hilfeleistende in Berlin zusammen.*“

Mit der digitalen Plattform will der ASB in Berlin Menschen, die zu einer Risikogruppe gehören bzw. aus Krankheits- oder Quarantänegründen nicht allein zurechtkommen, zur Seite stehen. Betroffene haben auf www.asbhilft.berlin die Möglichkeit, ihren Hilfewunsch mitzuteilen. Wer freiwillig helfen will, kann sich auf der Plattform anmelden. Der ASB Berlin koordiniert zentral alle Anfragen und greift dabei bereits auf ein Netz an ehrenamtlich Aktiven zurück. Gleichzeitig ruft das Projekt zu Unterstützung durch engagierte Berlinerinnen und Berliner auf. Ziel ist es, für jede Hilfeanfrage einen Helfenden in der Nähe zu finden. ASB Hilft steht allen Berlinerinnen und Berlinern kostenfrei zur Verfügung.

Mehr Informationen finden Sie auf www.asbhilft.berlin.

Unterstützung Berliner Feuerwehr in der Corona-Krise

Mit Beginn der **Corona-Krise** drohten auch die Ressourcen im Rettungsdienst im Land Berlin knapper zu werden. Einerseits verlängerte sich die Dauer eines jeden Einsatzes durch das Anlegen von zusätzlicher Schutzkleidung und dem erhöhten Desinfektionsbedarf von Material und Fahrzeugen, andererseits mussten sich auch Kolleginnen und Kollegen der Berliner Feuerwehr sowie der an der Notfallrettung beteiligten Berliner Hilfsorganisationen stellenweise in Quarantäne begeben. Der Berliner Senat reagierte frühzeitig und ermöglichte die grundlegende Unterstützung der Berliner Feuerwehr durch zusätzliche Ressourcen der Berliner Hilfsorganisationen, um so einen Mangel vorzubeugen.

Der **ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** bereitete sich parallel auf eine mögliche Anfrage seiner Einheiten sowohl im **Rettungsdienst** als auch im **Katastrophenschutz** vor. Dazu wurden Prozesse für eine 24/7-Unterstützung aktualisiert, die Verfügbarkeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer frühzeitig abgefragt, das Material vorbereitet und die Lieferketten überprüft. Mit Beginn des 25. März fragte die Berliner Feuerwehr die direkte Unterstützung mit einem Rettungswagen (RTW) an.

Aufgrund der guten Vorbereitung konnten wir direkt zum Dienstbeginn ab 07:00 einen RTW am Standort in der Flottenstraße (7110) in Dienst nehmen. Im Verlauf der Monate März – Mai wurden an den Standorten der Feuerwache Marzahn (6100) sowie der Feuerwache Marienfelde (4700) Rettungswagen in Dienst genommen.

Unterstützung der Berliner Feuerwehr in Zahlen:

- RTW-Unterstützung im 24h-Betrieb mit einem RTW (in Spitzen 2 RTW parallel)
- Über 420 Alarmer
- Insgesamt 92 Schichten à 12 Stunden = 1104 Stunden
- 26 eingesetzte ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Rettungs- sowie Hintergrundsdiens

Ein großer Dank für die unglaubliche Unterstützung geht an die ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter, welche in ihrer Freizeit die Besetzung des Rettungswagens ermöglicht hatten. Ein herzliches Dank auch an die Kolleginnen und Kollegen der aufnehmenden Feuerwachen, welche uns stets das Gefühl gegeben haben, dass wir ein Teil des Teams sind – Vielen Dank!



Haben wir Dein Interesse geweckt Dich selbst zu engagieren? Du benötigst weitere Informationen oder willst uns näher kennen lernen?

Unter der Rubrik [Mitmachen & Helfen](#) haben wir ein paar Informationen zum ehrenamtlichen Engagement beim Arbeiter-Samariter-Bund zusammengetragen.

Dann schau doch einfach vorbei:

- [Geschäftsstelle in Berlin-Reinickendorf](#)

oder ruf uns an:

ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.
Flottenstr. 61, 13407 Berlin
Bürozeiten: Mo. – Fr.: 09:00 – 15:00 Uhr

Mitgliedertreffen: Do. ab 19:00 Uhr
Tel.: 030 / 40 999 67 – 00
E-Mail: [freiwillig-aktiv\(at\)asb-berlin-nordwest.de](mailto:freiwillig-aktiv(at)asb-berlin-nordwest.de)

2019

B.Z. Helden-Bescherung für das Projekt Pflasterhelden

19. Dezember 2019

Großes Weihnachtsgeschenk der Berliner Helden

Am Mittwoch, 18.12.2019 gab es durch die B.Z. eine ganz besondere vorweihnachtliche Bescherung. Durch eine großzügige Spende konnte die Redaktion der Berliner Helden und der B.Z. insgesamt 24 ehrenamtliche Initiativen und Vereine mit jeweils 7.500 Euro fördern.

Auch das Projekt **Pflasterheld** des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. konnte sich über eine große Spende freuen. In unserem Projekt **Pflasterheld** gehen wir in KITA und Grundschulen und bilden die „Helfer von morgen“ zu „Ersthelfern“ aus, sensibilisieren für das Thema Erste Hilfe und nehmen die Angst dem Arzt / Krankenhausbesuch.

Denn, im Gegensatz zu unseren europäischen Nachbarländern, ist die Bereitschaft Erste Hilfe zu leisten in Deutschland eher gering. Zu viele Menschen scheuen sich im Notfall einzugreifen. Genau hier setzen wir mit unserem Projekt Pflasterheld an. Speziell geschulte Ausbilder vermitteln auf altersgerechte Art und Weise erste notfallmedizinische Grundkenntnisse. Dabei erklären wir z.B. wie und wann man den Notruf wählt und was man dabei sagen muss, wie man sich beim Feuer verhält, wie die stabile Seitenlage funktioniert, üben wie man Pflaster klebt und bei Blutungen sogar Verbände wickelt, erklären was die Gefahren bei Verbrennungen sind, usw. Zusätzlich dazu gibt es für die Kinder als Geschenk noch Malvorlagen und einen Kindernotfallausweis zum Abschluss. Dank der Kurse gewinnen die Kinder einen positiven Bezug zur Ersten-Hilfe und verlieren die Angst davor anderen Menschen im Notfall zu helfen. Bereits im Kindesalter werden somit grundlegende Werte für eine Kultur des Helfens vermittelt.

Die älteren Schüler der Sekundarstufe 2 werden, entsprechend ihres Alters, mehr gefordert und sogar zum Schulsanitäter ausgebildet. Hier sind Sie für andere Schülerinnen und Schüler z.B. bei Sportfesten als Sanitäter für Blessuren und Notfälle vor Ort.

Michaela Hasche, welche das Projekt Pflasterhelden seit der Initiierung aktiv unterstützt, freut sich über die große Spende: „Das Geld unterstützt uns bei unserer Arbeit immens und garantiert, dass wir in den kommenden Jahren ausreichend Unterrichtsmaterialien für die Ersthelfer von morgen kostenlos bereitstellen können.“

Weitere Informationen zum Projekt Pflasterheld finden Sie auf der Projektseite. Gerne können Sie sich auch an das Team des Referats Ausbildung wenden.

Der Sanitätsdienst

2. Dezember 2019

Fachbeitrag: Herausforderungen und Chancen der Integration des Sanitätsdienstes in die Sicherheitsarchitektur von Veranstaltungen

Am 12. und 13. November 2019 fand im Berliner Olympiastadion die IBIT Fachtagung zur Veranstaltungssicherheit statt. Neben relevanten und aktuellen Themen zur Planung und Durchführung von Veranstaltungen lag ein Fokus auf der Planung für den Umgang mit Menschenmengen jeder Größe. Über 370 nationale und internationale Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Wissenschaft und Praxis tauschten sich zu Fachvorträgen, in Diskussionsrunden und Workshops aus.

Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., als erfahrener und langjähriger Akteur im Bereich des Sanitäts- und Rettungsdienstes bei Veranstaltungen, konnte mit seinem Artikel im **Das Magazin für Sicherheitskultur** und seinem **Fachvortrag** wertvollen Input liefern. Am Praxisbeispiel der Leichtathletik-Europameisterschaft 2018 in Berlin erläutert Autor Boris Michalowski im Fachbeitrag die **Sanitätsdienstliche Sicherheitskonzeption bei Großveranstaltungen** ([Download Fachbeitrag](#)). Grundlage für jeden Einsatz des Sanitätsdienstes ist eine Gefährdungsanalyse. Hierzu werden zunächst die Schutzziele aus Sicht des Sanitätsdienstes formuliert und darauf aufbauend dann die Gefährdungsanalyse durchgeführt. Für größere Veranstaltungen findet oft das Szenariomodell (nach M.Kuhlmey, HWR Berlin) Anwendung. Als Resultat wird daraus der Kräfteansatz des Sanitätsdienstes abgeleitet und dieser mit den Sicherheitspartnern und ggfs. Aufsichtsbehörden abgestimmt.

Im Fachvortrag **Der Sanitätsdienst – Herausforderungen und Chancen der Integration in die Sicherheitsarchitektur von Veranstaltungen** ([Download Präsentation](#)) wurde neben der Erstellung der Gefährdungsanalyse auch die Einsatzkraft im Sanitätsdienst mit ihren spezifischen Aus- und Fortbildungen vorgestellt und darüber hinaus bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Best-Practice-Beispielen für die Wichtigkeit der frühzeitigen Einbindung des Sanitätsdienstes in die Sicherheitskonzeption geworben. Durch seine Erfahrung mit vergleichbaren Veranstaltungen kann der Sanitätsdienst auch im Gespräch mit Aufsichtsbehörden eine kompetente Hilfe bei der Bewertung der Veranstaltungssicherheit und der Bemessung des Personalansatzes sein.

In Gesprächen im Anschluss des Vortrages und während der Veranstaltung wurde die Unverzichtbarkeit der frühzeitigen Integration des Sanitätsdienstes in das Gesamtsicherheitskonzept von Veranstaltungen deutlich.

Wir danken der IBIT GmbH für die Möglichkeit zur Veröffentlichung des Artikels. Weitere Informationen über das Magazin für Sicherheitskultur finden Sie hier: <https://ibit.eu/magazin/>

Weitere Informationen zum Sanitätsdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes finden Sie unter [Sanitätsdienst im Arbeiter-Samariter-Bund](#) bzw. auch unter Informationen und Impressionen zu [vergangenen Einsätzen](#).

CSD Berlin 2019

27. August 2019

Christopher-Street-Day 2019

Insgesamt rund eine Million Menschen feierten beim 41. Berliner Christopher-Street-Day (CSD) entlang der Demonstration in ganz Berlin. Die Demonstration für mehr Toleranz und Vielfalt führte vom Ku'damm bis zum Brandenburger Tor. Hier fand die Abschlusskundgebung mit rund 300.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt – der ASB Berlin-Nordwest übernahm die sanitätsdienstliche Absicherung. Unterstützt wurden wir dabei von der Johanniter Unfallhilfe (JUH) sowie ASB-Gliederungen aus Braunschweig, Celle und Hannover.

Rund um die Abschlusskundgebung stellten wir

- vier Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 16 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- sechs Einsatzmittel Sanitätsdienst (Typ KTW / RTW)
- Einsatzleitung

Zu 15:00 waren unsere Einheiten rund um die Abschlusskundgebung einsatzbereit. Bis zum Dienstenende um 01:00 leisteten unsere Sanitäterinnen und Sanitäter dabei über 300x Erste Hilfe. Hauptsächlich wurden wir aufgrund von Kreislaufproblemen bzw. Schnittwunden aufgrund von Glasflaschen zur Hilfe gerufen.

Etwa 25 Personen wurden durch den Notfallrettungsdienst in umliegende Krankenhäuser gebracht. Zusätzlich zu den Sanitäterinnen und Sanitätern stellten wir drei Rettungswagen im Rahmen des Sonderbedarfes für die Berliner Feuerwehr. Ein großer Dank geht auch an die DLRG welche die Verpflegung mit Lunchpaketen und einer Warmverpflegung übernahm.

B2Run Berlin: ASB ist mit Sanitätsdienst und Läuferteam dabei

9. August 2019

Einmal den Zieleinlauf auf der blauen Laufbahn im Berliner Olympiastadion erleben! Über 14.200 Teilnehmer/innen des **B2Run Berlin** aus rund 800 Unternehmen waren am 08.08.2019 gemeinsam aktiv. Der Rundkurs über insgesamt 5.8km führte die Läuferinnen und Läufer über das Gelände des Olympiastadion, durch den Olympiapark und das Maifeld bevor sie zusammen den einzigartigen Zieleinlauf auf der blauen Laufbahn im Berliner Olympiastadion bestritten. Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** übernahm wie in den Vorjahren den **Sanitäts- und Rettungsdienst** dieser Veranstaltung.

Neben dem Sanitätsdienst waren auch die **ASB-Runners** – das Läuferteam des ASB Berlin-Nordwest – sowie „Schocki“ als besonderer Gast vom Projekt „Berlin Schock!“ dabei. Zusammen mit zwei Kollegen der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH war das ein unvergessliches Teamerlebnis.

Weitere Fotos und einen detaillierteren Einsatzbericht findet Sie hier: [B2Run Firmenlauf 2019](#).

B2Run Firmenlauf im Berliner Olympiastadion

Einmal den Zieleinlauf auf der blauen Laufbahn im Berliner Olympiastadion erleben! Über 14.200 Teilnehmer/innen des **B2Run Berlin** aus rund 800 Unternehmen waren am 08.08.2019 gemeinsam aktiv. Der Rundkurs über insgesamt 5.8km führte die Läuferinnen und Läufer über das Gelände des Olympiastadion, durch den Olympiapark und das Maifeld bevor sie zusammen den einzigartigen Zieleinlauf auf der blauen Laufbahn im Berliner Olympiastadion bestritten. Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** übernahm wie in den Vorjahren den **Sanitäts- und Rettungsdienst** dieser Veranstaltung.

Dem Motto des B2Run „Gemeinsam laufen, gemeinsam Ziele erreichen und gemeinsam feiern“ zum Anlass nehmend, waren auch die **ASB-Runners** – das Läuferteam des ASB Berlin-Nordwest – mit dabei. Neben zwei Läufern der ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH war als besonderer Gast „Schocki“ das Maskottchen von dem Projekt [Berlin Schock!](#) mit dabei uns absolvierte die 5.8km in einer bravourösen Zeit – Danke für ein unvergessliches Teamerlebnis in toller Atmosphäre.

- Einsatzleitung
- 1 feste Unfallhilfsstelle (UHSt)
- 1 mobile Unfallhilfsstelle (UHSt mobil)
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Fahrradstaffel (Rad-SET)
- 2 First Responder der Motorradstaffel (Krad-SET)
- 1 Einsatzmittel Sanitätsdienst (Typ KTW/RTW)

Boris Michalowski, ASB-Einsatzleiter beim diesjährigen B2Run in Berlin, zeigte sich zufrieden: „Der B2Run ist für uns eine traditionsreiche Veranstaltung, die wir seit mehreren Jahren gerne betreuen und den Veranstalter partnerschaftlich mit unserem sanitätsdienstlichen Sicherheitskonzept beraten. Der Einsatz von mobilen Einheiten – Fahrrad-SET und Motorrad-Sanitäter – an der Strecke ist genau aufgegangen. Wir freuen uns auf den B2Run 2020.“ Insgesamt sorgten die abkühlenden Temperaturen am Abend für ein schönes Lauferlebnis ohne besondere Vorkommnisse, so Michalowski.

Sanitätsdienst zum DFB-Pokalfinale 2019

27. Mai 2019

Eine Woche nach Ende der regulären Bundesliga-Saison heißt es traditionell: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Am 25.05.2019 fand das 76. DFB-Pokalfinale im Olympiastadion Berlin statt und die Einsatzkräfte des **Arbeiter-Samariter-Bundes in Berlin** übernahmen wieder den Sanitätsdienst.

Bedingt durch die gemäßigten Temperaturen und dem entspannten Verhalten der Fans, wurde dieses Spiel ein Fußballfest für alle Beteiligten bei dem sich am Ende der FC Bayern München mit 3:0 gegen RB Leipzig durchsetzt.

Im Anschluss an den Dienst, zeigte sich ASB-Einsatzleiter Mario Gustke sehr zufrieden: „Wir haben aus sanitätsdienstlicher Sicht eines

der ruhigsten Pokalfinale der letzten Jahre erlebt. Die Einsatzkräfte haben eine sehr gute Arbeit geleistet und unsere Einsatzplanung ging hervorragend auf und hat das Sicherheitskonzept der Veranstaltung gut unterstützt.

Einen ausführlichen Einsatzbericht und weitere -fotos finden Sie hier: DFB-Pokalfinale 2019.

Eine Woche nach Ende der regulären Bundesliga-Saison heißt es traditionell: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“. Am 25.05.2019 fand das 76. DFB-Pokalfinale im Olympiastadion Berlin statt.

DFB-Pokalfinale im Berliner Olympiastadion 2019

Der Arbeiter-Samariter-Bund betreut seit der erstmaligen Austragung im Olympiastadion im Jahr 1985 das Finale sanitätsdienstlich. Nach einer spannenden Pokalsaison traf Rekordmeister FC Bayern München auf RB Leipzig, welche erstmalig im Pokalfinale standen. Am Ende ging der Pokal mit 3:0 in der regulären Spielzeit an die Bayern.

Für den Arbeiter-Samariter-Bund ist der Sanitätsdienst zum Pokalfinale ein traditioneller und bei den Einsatzkräften sehr beliebter Dienst. Alle vier Berliner ASB-Regionalverbände wirken beim Pokalfinale zusammen. Weiterhin unterstützten auswärtige ASB-Kräfte aus u.a. aus Nienburg, Görlitz und Ulm.

Die Einsatzleitung übernahm der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., der das Olympiastadion und die Sicherheitspartner durch die Hertha-Spiele gut kennt. Der Einsatzverlauf stellte sich glücklicherweise als sehr ruhig dar. Bedingt durch die gemäßigten Temperaturen und dem entspannten Verhalten der Fans, wurden die ASB-Einsatzkräfte nur bei 90 Patient*innen benötigt. Sechs Personen wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Im Anschluss an den Dienst, zeigte sich ASB-Einsatzleiter Mario Gustke sehr zufrieden: „Wir haben aus sanitätsdienstlicher Sicht eines der ruhigsten Pokalfinale der letzten Jahre erlebt. Die Einsatzkräfte haben eine sehr gute Arbeit geleistet und unsere Einsatzplanung ging hervorragend auf und hat das Sicherheitskonzept der Veranstaltung gut unterstützt.“

Ein besonderes Highlight, war ein persönliches Dankeschön von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das Staatsoberhaupt ließ es sich trotz der einer vollen Agenda nicht nehmen, sich mit einigen Samariterinnen und Samaritern zu unterhalten und sich Details zu dem Einsatz erklären zu lassen.

Text: ASB/Michalowski

Mit gutem Beispiel voran: Erste-Hilfe-Kurs für die ASB-Mitarbeiter

15. Mai 2019

Schnelles und beherztes Handeln kann Leben retten. Das dachten sich auch die Mitarbeiter der ASB-Bundesgeschäftsstelle in Berlin. In einem **Erste-Hilfe-Grundkurs** wurden den 13 Teilnehmenden die Grundlagen der Ersten Hilfe vermittelt beziehungsweise lange zurückliegende Kenntnisse wieder aufgefrischt.

Behandelte Themen waren u.a.

- Absichern von Unfallstellen
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung in Theorie und Praxis
- das richtige Verhalten bei Atemnot
- Sonnenstich / Schlaganfall / Herzanfall – was sind die Symptome? Was kann ich als Ersthelfer tun?
- der richtige Umgang mit Verletzungen

Die Schulung in der Ersten Hilfe übernahmen unsere beiden Lehrgangsleiter Clara Suchland und Niclas Kratsos. Beide absolvieren in unserem Regionalverband ihr **Freiwilliges Soziales Jahres (FSJ)**. Während ihres FSJ haben sich die beiden zu Ausbildern für Erste-Hilfe-Kurse fortgebildet und geben nun regelmäßig Schulungen in Erster Hilfe. Besonderen Wert legen die beiden auf das anschauliche Vermitteln des Wissens und das Abbauen von Hemmungen bei der Erste Hilfe – denn regelmäßig geübt und aufgefrischt, ist Erste Hilfe kinderleicht. Und rettet Leben!

Hast auch Du Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr? Informiere Dich hier und komm in unser Team: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

1.Mai-Feierlichkeiten 2019

3. Mai 2019

Der 1. Mai in Berlin – wie kein anderer Tag steht er für den Saison-Beginn der Großveranstaltungen. Bereits in den Morgenstunden folgen viele Menschen dem Demonstrationsaufruf der Gewerkschaften. Am Mittag startet das MyFest in Berlin-Kreuzberg und bis in den späten Abend hinein ist die Stadt geprägt von Demonstrationen, Kundgebungen und ausgelassenen Feiern.

Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. war mit mehreren Rettungswagen, Krankentransportwagen, der Fahrradstaffel und über 30 ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitätern am Brandenburger Tor sowie in Berlin-Kreuzberg beim MyFest und im Görlitzer Park vor Ort. Zusätzlich unterstützten wir mit einem Rettungswagen den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr.

Einen ausführlicheren Einsatzbericht und -fotos finden Sie hier: [1.Mai-Feierlichkeiten 2019](#).

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

31. März 2019

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2019 ein:

Sonntag, 12.05.2019 ab 11:00 Uhr
im Institut für Luft- und Raumfahrt der Technischen Universität Berlin – Gebäude F (Hörsaal F11),
Marchstr. 12-14, 10587 Berlin

Die Tagesordnung findet Ihr hier: [Tagesordnung](#) und [Einladung](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Tag der Offenen Tür beim ASB Berlin-Nordwest

21. März 2019

Du wolltest schon immer einen Rettungswagen von innen sehen oder Dich in der Herz-Lungen-Wiederbelebung trainieren lassen?

Am Sonntag, den 31. März öffnet der **ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** seine Türen und lädt zu einem **Tag der Offenen Tür** am Standort in Berlin-Reinickendorf ein. Wir zeigen an verschiedenen Ständen, was der Arbeiter-Samariter-Bund alles bietet und informieren über Möglichkeiten, wie Du Dich selbst in unserer großen Hilfsorganisation engagieren kannst, zum Beispiel als Sanitäter bei Veranstaltungen oder als Erste-Hilfe-Ausbilder.

Es erwarten Dich tolle Mit-Mach-Angebote, viele Informationen rund um den Arbeiter-Samariter-Bund, die Erste Hilfe und den Rettungsdienst, ein Hot Dog Stand und bei schönem Wetter eine Kinderhüpfburg.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf:

- Einsatzfahrzeuge zum Anfassen
 - Gerätewagen Sanität
 - Rettungswagen
 - Motorradstaffel
- Erste-Hilfe-Stand mit Gesundheitscheck (Blutdruckmessung)
- Show und Vorstellung der AG Maske
- Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Spielecke für Kids, Kinderschminken und Hüpfburg (wetterabhängig)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch anlässlich des Tages der Offenen Tür in der

- Flottenstraße 61, 13407 Berlin
- Sonntag, 31.03.2019
- 12:00 – 17:00

Ein Erlebnis für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie!

Weitere Informationen zum Event gibt es auch auf [facebook.com](https://www.facebook.com)

#Stromausfall in Berlin-Köpenick

22. Februar 2019

Diesen Stromausfall wird so schnell keiner vergessen. Bei Bauarbeiten an der Salvador-Allende-Brücke in Köpenick zerstörten Bauarbeiten am Di, 19.02.2019 eine wichtige Hochspannungsleitung und gleichzeitig noch das Ersatzkabel. Die Folge: Ein gut 30 Stunden andauernder Blackout mit über **30.000 betroffenen Haushalten**. Betroffen waren auch die DRK-Kliniken Köpenick, deren Notstromaggregat im Verlauf technische Probleme aufwies. Schnell wurden die Hilfsorganisationen durch die Berliner Feuerwehr alarmiert.

Der Auftrag: Die Evakuierung von kritischen Patienten von der Intensivstation in andere Kliniken. Die Gesamtkoordination der Kräfte der Hilfsorganisationen erfolgte durch das Lage- und Einsatzzentrum des DRK. Vorstandsmitglied Sven Beutner vertrat dort den ASB. Alarmiert wurde der ASB-Patiententransportzug sowie RTW und NAW unseres Regionalverbandes und der ITW der ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH. Noch in der Nacht zum 20.02.2019 wurden alle Patienten der ITS evakuiert. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Hauptamt der gGmbH verlief sehr gut und kooperativ.

Am 20.02.2019 wurden weitere Hilfeleistungsmaßnahmen initiiert. Der Fachdienst Katastrophenschutz & Notfallvorsorge unterstützte vor dem Rathaus Köpenick mit seinen Einsatzleitwagen und wurde zur Anlaufstelle für viele Bürgerinnen und Bürger. Am Notstromaggregat konnten Mobiltelefone geladen werden, Wasserkocher betrieben werden, außerdem gab es WLAN und Telefon für Notfälle. Für die Warm-Verpflegung der Bevölkerung wurde am Abend der Betreuungsdienst alarmiert und war bereits in Köpenick eingetroffen. Um 21:25 gelang die Wiederversorgung und Köpenick war wieder am Netz. Neuer Auftrag: Die Rückführung der ITS-Patienten in die DRK-Kliniken Köpenick. Der ASB nahm dazu fünf ehrenamtliche Rettungswagen in Dienst, davon drei aus unserem Regionalverband. Um 5:30 ging der letzte RTW außer Dienst.

Den **kompletten Einsatzbericht** und weitere Einsatzfotos finden Sie hier: [#Stromausfall in Köpenick](#).

Die Bilanz des ASB zur Silvesternacht 2018/19

4. Januar 2019

Über **40 ehrenamtliche Samariterinnen und Samariter** des ASB Regionalverbandes Berlin-Nordwest e.V. waren in der Silvesternacht 2018 / 2019 im Einsatz. Neben der **Unterstützung der Berliner Feuerwehr** auf drei Berliner Feuerwachen unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz (DRK) auf der **Welcome2019 Silvesterparty** am Brandenburger Tor mit einer großen Unfallhilfsstelle (UHSt) sowie einem Krankentransportwagen (KTW).

Erfreulicherweise können wir dieses Jahr berichten, dass das Auftreten gegenüber unseren Einsatzkräften stets respektvoll und anerkennend war und sich die Vorfälle aus dem letzten Jahr ([Silvester 2017/18 – Gewalt gegen Einsatzkräfte](#)) nicht wiederholt haben.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen einen guten Start in das Neue Jahr.

Weitere Einsatzfotos und einen ausführlicheren Bericht findet Ihr in unserem Einsatzbericht zur Silvesternacht 2018 / 2019.

Einsätze in der Silvesternacht 2018 / 2019

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. Zusätzlich unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bei der **Welcome 2018/2019 Silvesterparty** am Brandenburger Tor.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr in der Silvesternacht von 19:00 – 07:00 Uhr mit drei Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Wedding (2500)
- Marzahn (6100)
- Lichtenberg (6400)

Am 31.12.2018 trafen sich die Fahrzeugbesatzungen um 18:30 Uhr auf ihren Feuer- und Rettungswachen und bereiteten sich auf eine 12 Std. Schicht vor. Ab 19:00 standen die drei Rettungstransportwagen (RTW) der Berliner Feuerwehr zur Verfügung und wurden über die Leitstelle alarmiert. So konnte es passieren, dass wenn Sie die 112 gewählt hatten, plötzlich eine der drei ehrenamtlichen Mannschaften des ASB vor Ihrer Tür stand.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt neun Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 23 Alarime abgearbeitet und 15 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert.

Am **Brandenburger Tor** unterstützten mehr als 25 Samariterinnen und Samariter die Kolleginnen und Kollegen vom Berliner Roten Kreuz im Rahmen der **Welcome 2019 Silvesterparty**. Neben dem Personal für die Unfallhilfsstelle (UHSt) stellten wir einen Krankentransportwagen (KTW). Insgesamt kamen unsere Sanitäterinnen und Sanitäter über 130x zum Einsatz.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen, sowie die ganzen Helfer die an der Vor- und Nachbereitung und Organisation des Dienstes involviert waren. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

2018

Silvester 2018/19: Der ASB in der Silvesternacht

27. Dezember 2018

Viele Samariterinnen und Samariter des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. sind während der Silvesternacht 2018 / 2019 wieder ehrenamtlich für die Berlinerinnen und Berliner im Dienst. Wie in den vergangenen Jahren unterstützen wir die Berliner Feuerwehr mit zusätzlichen Rettungswagen (RTW) und das Deutsche Rote Kreuz bei der **Welcome2019** Silvesterparty am Brandenburger Tor.

Die **Berliner Feuerwehr unterstützen wir mit drei Rettungswagen** von 19:00 – 07:00 auf den Feuerwachen:

- Feuerwache Wedding (2500)
- Feuerwache Marzahn (6100)
- Feuerwache Lichtenberg (6400)

Das **Berliner Rote Kreuz** unterstützen wir mit einer großen Unfallhilfsstelle (UHSt) am Brandenburger Tor auf der größten Silvester-Open-Air-Party. Insgesamt gibt es sechs Unfallhilfsstellen entlang der Partymeile auf der Straße des 17.Juni.

Die Unfallhilfsstellen finden Sie hier:

- zwei am Brandenburger Tor, (1x ASB, 1x DRK)
- Straße des 17. Juni gegenüber Yitzhak-Rabin-Straße (DRK)
- Kleiner Stern (DRK)
- Tunnelhaus Nord (DRK)
- Große Querallee (DRK)

Insgesamt werden über 30 ehrenamtliche Sanitäterinnen und Sanitäter des Arbeiter-Samariter-Bundes im Einsatz sein.

Der Arbeiter-Samariter-Bund trauert um Werner Sterz

28. November 2018

Werner Sterz ist am 01.10.1957 in den Arbeiter-Samariter-Bund eingetreten. Aktiv tätig war er im Berliner Ortsverband Wedding, dem heutigen ASB-Regionalverband Berlin Nordwest e.V.

Bereits seit 1961 wirkte Werner Sterz im Vorstand des ASB Wedding. Von 1971 bis 1986 war er dessen Vorsitzender. Anschließend engagierte er sich acht Jahre lang bis zum Jahr 1994 im Vorstand des ASB-Landesverband Berlin e.V. als Landestechnischer Leiter. Bis zum Jahr 2002 wirkte er außerdem in der Landeskontrollkommission. Zu seinen Verdiensten gehörte u.a. der Bau des Gustav-Dietrich-Hauses in der Seestraße im Jahr 1990 sowie die Beschaffung einer modernen Rettungswagenflotte im Jahr 1994 für die Berliner Ortsverbände.

Seine große Leidenschaft gehörte der Ausbildung in der Ersten Hilfe. Ausbilder wurde er 1963 und blieb dies fast fünfzig Jahre lang. Bis ins hohe Alter bildete er unzählige Menschen aus und vermittelte mit einem hohen Erfahrungsschatz und Engagement die Fertigkeiten für die Erste Hilfe am Unfallort. Diese Leidenschaft begleitete ihn ebenso im Beruf. Beim Berliner Energieversorger Bewag (heute Vattenfall) arbeitete er als Sanitäter im Heizkraftwerk Reuter und später als Hauptsanitäter in der Hauptverwaltung. Für seine Verdienste um den Arbeiter-Samariter-Bund wurde Werner Sterz im Jahr 1988 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Am 26. November 2018 ist Werner Sterz im Alter von 86 Jahren gestorben.

„Werner Sterz war 1974 mein erster ASB-Ausbilder in der Ersten Hilfe. Er verstand es wie kaum ein Anderer zu vermitteln, dass die Erste Hilfe viel Freude bereiten kann. Er hat mich für den ASB begeistert und zu meinem Ehrenamt bewegt. Seine herzliche Art und sein fröhliches Lachen werde ich vermissen.“

Renate Michalowski, ehemalige Jugendleiterin ASB-Ortsverband Berlin-Wedding

„Mit Werner Sterz verlieren wir einen der prägendsten Samariter für unseren Verein. Er stand wie kein Zweiter für ein herzliches und unerschütterliches Samaritertum.“

Daniel Ullrich, Vorstandsvorsitzender ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Die Mitglieder, der Vorstand und die Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. trauern um Werner Sterz. Seiner Familie, Angehörigen und seinen Freunden wünscht der ASB viel Kraft. In den Herzen der Samariterinnen und Samariter wird die Erinnerung an Werner Sterz stets lebendig bleiben.

Stellungnahme des ASB zur Absage eines Erste-Hilfe-Kurses

25. Oktober 2018

Zur Absage eines Erste-Hilfe-Kurses für die AfD hat der ASB-Bundesgeschäftsführer folgende Stellungnahme veröffentlicht:

[Stellungnahme.](#)

Sanitätsdienst zum Tag der Deutschen Einheit 2018

1. Oktober 2018

Der Arbeiter-Samariter-Bund sichert zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) im Rahmen des vorbeugenden Sanitätsdienstes die Festmeile zum Tag der Deutschen Einheit ab. Vom 1. bis 3. Oktober sind täglich ca. 100 ehrenamtliche Sanitäter auf dem Festgelände im Einsatz.

Das DRK koordiniert den Einsatz: „Rund um das Brandenburger Tor haben wir sechs Erste-Hilfe-Stellen eingerichtet, die von mobilen Fußstreifen unterstützt werden“, erklärt der Landesgeschäftsführer des Berliner Roten Kreuzes Volker Billhardt. Anja Turner, Geschäftsführerin des ASB-Regionalverbandes Berlin-Nordwest e.V., freut sich über die Zusammenarbeit: „Der gemeinsame Sanitätsdienst zum Tag der Deutschen Einheit ist wiederholt ein gutes Beispiel für die Kooperation und die Schlagkraft der Berliner Hilfsorganisationen.“

Wer Erste Hilfe benötigt, findet die Unfallhilfsstellen hier:

DRK

- DRK-Zelt Ebertstraße Süd, südlich vom Brandenburger Tor
- DRK-Zelt Bremer Weg / Straße des 17. Juni, gegenüber Yitzak-Rabin-Straße
- DRK-Krankentransportwagen Ebertstraße Nord, nördlich Max-Liebermann-Haus
- DRK-Krankentransportwagen Bremer Weg Höhe Kinderspielbereich Festgelände

Johanniter

- Johanniter-Zelt Scheidemannstraße, Ecke Heinrich-von-Gagern-Straße

ASB

- ASB-Zelt und ASB-Krankenwagen am Platz der Republik nördlich

Zudem laden auf der Straße des 17. Juni – der **Blaulichtmeile** – die Ehrenamtlichen der Hilfsorganisationen, Polizei und Feuerwehr zum Kennenlernen ein:

Der **ASB** ist vor Ort mit seinen Wunschewagen vertreten und lädt ein, sowohl das Auto zu besichtigen und als auch mit dem Team zu sprechen. Der **Wunschewagen** – Letzte Wünsche wagen – ist ein Projekt welches Menschen mit einer sehr geringen Lebenserwartung einen letzten Herzenswunsch erfüllt.

Das **DRK** hat ein Rettungstaucher-Team und eine Dekontaminations-Strecke mitgebracht, die Teil des Katastrophenschutzes ist und mit der z.B. radioaktiv belastete Personen gereinigt werden können.

Die **Johanniter** zeigen ihre technische Ausstattung und eine Leistungsschau am Infostand.

Der Tag der Deutschen Einheit seit der deutsch-deutschen Wiedervereinigung 1990 Feiertag in Deutschland. In diesem Jahr findet zum 28. Jahrestag der Deutschen Einheit auf dem Platz der Republik vor dem Reichstag, auf der Straße des 17. Juni und rund ums Brandenburger Tor ein großes Bürgerfest statt.

Fahrsicherheitstraining

30. September 2018

Nach dem erfolgreichen Absolvieren den Sanitäts-Helfer-Lehrgangs (SHL) stand das zweite Ausbildungsmodul für den neuen FSJ-Durchgang an.

Im Rahmen einer 2-tägigen Kraftfahrerfortbildung wurden die jungen Samariterinnen und Samariter in Theorie & Praxis im Umgang mit den Kraftfahrzeugen des Arbeiter-Samariter-Bundes geschult.

Am ersten Tag drehte sich dabei um die **Theorie des Fahrens**, der Kenntnisse der verschiedenen Kraftfahrzeuge des ASB

- Elektroauto
- PKW

- Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Krankentransportwagen (KTW)
- Rettungstransportwagen (RTW))

Regeln und Vorgaben beim Führen von Fahrzeugen im ASB, Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge, das Fahren mit Sondersignalen und im geschlossenen Verband sowie das Verhalten bei Unfällen.

Der zweite Tag beinhaltete den **großen Praxisanteil** auf den sich alle bereits freuten. Auf dem Programm standen

- Der Umgang mit der Fahrtrage am Rettungswagen
- Ein- und Ausladen eines Patienten
- Vollbremsung mit einem Krankenwagen
- Fahren mit einem Einweiser sowie Einparken in diversen Situationen z.B. parallel Einparken
- Fahren und Rangieren mit einem Anhänger
- Wenden auf engem Raum

Wir bedanken uns bei der Berliner Feuerwehr für die Nutzungsmöglichkeit des Trainingsgeländes in Berlin-Renickendorf.

Habt auch Ihr Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet spannende Einsatzgebiete für junge Menschen und viel Raum zum Austesten und neue Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen findet Ihr auf der Seite: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Neuer FSJ-Durchgang gestartet

14. September 2018

Mit Beginn des 03. September 2018 haben neun junge Berlinerinnen und Berliner ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. angetreten – wir sagen herzlich willkommen: Adrian, Benita, Clara, Dunja, Lucas, Marc Nicolas, Robin und Tom!

Die ersten Tage waren vollgepackt mit kleinen Auflockerungen zum Kennenlernen, einem Teamausflug in den Kletterpark, einem Erste-Hilfe-Kurs, einem Besuch im Berliner Olympiastadion und eine kleine Vorstellung des Fuhrparks beim ASB Berlin Nordwest. Abgerundet werden die Einführungswochen mit einem 1-wöchigen Sanitäts-Helfer-Lehrgang (SHL).

Ein neuer Durchgang heißt aber, dass die „alten“ FSJ'lerinnen und FSJ'ler verabschiedet werden. Wir senden ein **großes Dankeschön** an Emma, Erik, Lennart und Theresa für eine spannende, herausfordernde und lustige Zeit auf die wir gerne zurück blicken!

Habt auch Ihr Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder einem Bundesfreiwilligendienst (BFD)?

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet spannende Einsatzgebiete für junge Menschen und viel Raum zum Austesten und neue Erfahrungen zu sammeln. Weitere Informationen findet Ihr auf der Seite: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

Lollapalooza 2018

8. September 2018



W1Mit Sanitätsrucksack und Automatisch Externen Defibrillator (AED) – unsere Sanitätseinsatztrupps haben alles im Blick. Foto: ASB / Ollenburg

Am Wochenende 08. Und 09. September 2018 fand erstmalig das Musikfestival Lollapalooza auf dem Gelände des Olympiastadions und des Maifelds statt. Zusammen mit dem DRK-Kreisverband Berlin Zentrum e.V. übernahm der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung. Bis zu 70.000 Besucher kamen ins Olympiastadion und den Olympiapark nach Westend. Musik gab es auf insgesamt vier Bühnen u.a. von Casper, Imagine Dragons, Liam Gallagher, David Guetta, K.I.Z, The National und viele andere. Neben Konzerten wurden unter anderem Straßentheater, Akrobatik und Street Food geboten.

Eingesetzt wurden:

- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 6 Rettungswagen (RTW)
- 4 ortsfeste Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 3 mobile Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 12-18 mobile Sanitätseinsatztrupps (SET)
- Einsatzleitung

Das Lollapalooza fand bei milden Temperaturen und trockenen Verhältnissen statt. Dennoch entwickelte sich der Einsatz zu einem arbeitsreichen Wochenende für die Sanitäterinnen und Sanitäter von ASB und DRK. Knapp 1.500 Personen wurden sanitätsdienstlich versorgt. 41 Personen wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert. Eine Herausforderung war die vorzeitige Schließung der Perry's Stage im Infield des Olympiastadions an beiden Veranstaltungstagen aufgrund des starken Besucherandrangs. Bewährt hat sich erneut die enge Abstimmung mit den Sicherheitspartnern und der langjährigen Kompetenz des ASB im Olympiastadion Berlin. Durch die gute und besonnene Arbeit konnten kritische Situationen vermieden werden.

ASB-Einsatzleiter Boris Michalowski, „**Unser Dank gilt unseren vielen hoch engagierten Ehrenamtlern**, die an diesem Wochenende ihre Freizeit investiert haben und einen der arbeitsreichsten Sanitätsdienste der letzten Jahre bestritten haben.“

Alba Berlin macht sich Fit in Erste Hilfe

28. August 2018

Zum Saisonauftakt der Jugendtrainerinnen und Trainer des **Alba Berlin Basketballteam** stand dieses Jahr ein Erste-Hilfe-Kurs im Fokus.

Am 27.08.2018 bildeten wir 55 Trainerinnen und Trainer der Alba Berlin Jugendmannschaften aus. Aufgeteilt in vier Stationen haben wir die Bereiche „Herz-Lungen-Wiederbelebung“, „Bewusstlosigkeit“, „Verbände“ und „Allgemeine Maßnahmen bei Unfällen“ unterrichtet.

Wir bedanken uns beim ganzen Team und wünschen viel Erfolg für die kommende Saison.

Wie lange liegt Ihre letzte Erste-Hilfe-Auffrischung zurück?

Der ASB Berlin-Nordwest bietet Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber, betriebliche Ersthelfer, Lehrerinnen und Lehrer und alle Interessierten an. Eine Übersicht finden Sie hier:

- Erste-Hilfe-Grundkurs (für den Führerschein, betriebl. Ersthelfer, Trainer)
- Erste-Hilfe-Fortbildung
- Erste Hilfe für Betreuungseinrichtungen

ASB-Ausbildungsteam rekordverdächtig unterwegs

20. August 2018

Eine Woche vor Einschulung der neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse bildete das ASB-Ausbildungsteam **292 Lehrerinnen und Lehrer in Erste Hilfe** aus. So mussten (oder durften :-)) anstelle der Schülerinnen und Schüler die Lehrerinnen und Lehrer von Berliner Schulen die „Schulbank drücken“.

Auf dem Stundenzettel standen dabei folgende Themen:

- stabile Seitenlage, besonders bei Kindern
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Einsatz des Automatisch Externen Defibrillators (AED)
- Maßnahmen bei Knochenbrüchen
- Maßnahmen zur Wundversorgung
- Maßnahmen bei Verbrennungen und Verbrühungen

Teilgenommen haben Lehrerinnen und Lehrer der

- Grundschule am Koppenplatz
- Ringelnatz-Schule
- Grundschule Neues Tor
- Canisius Kolleg
- Anne Frank Grundschule
- Bernd-Ryke Grundschule
- Bertha-von-Suttner-Gymnasium
- Jane Godall Grundschule
- Anna Essinger Gemeinschaftsschule
- John-Lennon-Gymnasium

Die Schulungen übernahmen sechs Ausbilderinnen und Ausbilder des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.. Neben der Rekordanzahl von ausgebildeten Lehrkräften, waren auch unsere Materialfahrten mit 474 km und Ausbilderanfahrten mit 444 km rekordverdächtig hoch.

Die größte Anzahl an geschulten Lehrkräften in der Woche kann dabei unser Ausbilder Tobias Behnel mit 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorweisen. Auch den Preis des Globetrotters mit den meisten Anfahrtskilometern von 142,8 hat er erhalten.

Vielen herzlichen Dank an alle die uns unterstützt haben!

Wie lange liegt Ihre letzte Erste-Hilfe-Auffrischung zurück?

Der ASB Berlin-Nordwest bietet Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber, betriebliche Ersthelfer, Lehrerinnen und Lehrer und alle Interessierten an. Eine Übersicht finden Sie hier:

- Erste-Hilfe-Grundkurs (für den Führerschein, betriebl. Ersthelfer, Trainer)
- Erste-Hilfe-Fortbildung
- Erste Hilfe für Betreuungseinrichtungen

Leichtathletik-EM: ASB gibt Gesundheitstipps

5. August 2018

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) und die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), unterstützt durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und dem Malteser Hilfsdienst (MHD), übernehmen den Sanitäts- und Rettungsdienst während der Leichtathletik-EM 2018 in Berlin. Die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter werden an **mehreren Standorten im Berliner Olympiastadion** und der **Europäischen Meile (City West)** im Einsatz sein. Zu Spitzenzeiten werden das bis zu 98 Einsatzkräfte mit mehreren Fahrzeugen sein. Geführt werden die Einsätze aus dem modernen Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) des ASB-Fachdienst Katastrophenschutz & Notfallvorsorge.

Im Berliner Olympiastadion sind die Einsatzkräfte auf **vier Erste-Hilfe-Stationen im Unterring** und **zwei zusätzlichen Stationen in den Nachmittag-Sessions im Oberring** zu finden. Zusätzlich werden mobile Sanitätseinsatztrupps (SET) und weitere Fahrzeuge sichtbar im Stadion und der Umgebung für alle Besucherinnen und Besucher ansprechbar sein.

Aufgrund der heißen Temperaturen können Sie als Besucher im Vorfeld viel tun und so **Kreislaufprobleme vermeiden**:

Trinken Sie ausreichend

Trinken Sie an heißen Tagen 2-3 Liter Wasser und verzichten Sie auf alkoholische Getränke. Wasser und Fruchtsaftschorlen (z.B. Apfelschorle) löschen sehr gut den Durst.

Denken Sie an ihren Sonnenschutz

Benutzen Sie eine Sonnenschutzcreme mit hohen Lichtschutzfaktor. Sollten Sie sich über eine lange Zeit in der prallen Sonne aufhalten, empfehlen wir eine Kopfbedeckung. Suchen Sie von Zeit zu Zeit schattige Orte auf und tragen Sie luftige Kleidung.

Sollten Sie oder Ihre Freunde dennoch einmal Hilfe benötigen

Sprechen Sie **unsere Sanitäterinnen und Sanitäter** oder **die Ordner** an oder wählen Sie den Notruf der **Berliner Feuerwehr 112**. Wichtig: Nennen Sie hierbei das Stichwort Leichtathletik-EM.

Helfen Sie anderen Menschen. Begleiten Sie diese und bringen Sie diese am besten direkt zu einer Erste-Hilfe-Station. Oft hilft es schon die Personen an einen kühlen und schattigen Ort zu bringen. Fächern Sie Luft zu und trinken Sie kalte und elektrolythaltige Getränke (z.B. Apfelschorle).

Hilfsorganisationen erhalten Zuschlag zur Leichtathletik-EM Berlin 2018

25. Juli 2018

All for Berlin 2018

Die Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und Malteser Hilfsdienst (MHD) sichern die Leichtathletik-EM 2018 sanitätsdienstlich ab. Unter dem Motto „**All for Berlin 2018**“ stellen die vier großen Sanitätsdienstleister über einen Zeitraum von sieben Tagen mehrere Hundert, größtenteils ehrenamtliche, qualifizierte Einsatzkräfte und Experten, wie beispielsweise Notärztinnen und Notärzte, Notfallsanitäter/innen und Veranstaltungs-Sanitäter/innen.

„Die Leichtathletik-EM in Berlin vom 7.-12. August ist **Deutschlands größte Sportveranstaltung im Jahr 2018**“, so Frank Kowalski, Geschäftsführer der Berlin Leichtathletik-EM 2018 GmbH. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit den vier großen Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter-Unfall-Hilfe, Deutsches Rotes Kreuz und Malteser Hilfsdienst, erfahrene Partner für die sanitätsdienstliche Absicherung unserer Großveranstaltung gefunden haben. **Qualität und Professionalität der Berliner Hilfsorganisationen entsprechen unseren eigenen Zielen**, das Event zur erfolgreichsten Europameisterschaft aller Zeiten zu machen.“

Nach 10 Monaten Vorbereitungen und Verhandlungen übernimmt der Arbeiter-Samariter-Bund, wie bei den Spielen des Bundesligisten Hertha BSC, die Einsatzleitung im Olympiastadion und dem umliegenden Olympiapark. Unterstützt wird er dabei durch Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes. Die Johanniter-Unfall-Hilfe leitet den Einsatz rund um den Breitscheidplatz auf der Europäischen Meile und wird dabei durch die Kräfte des Malteser Hilfsdienstes unterstützt.

„Es freut uns sehr, dass unser gemeinsames Konzept beim Veranstalter so gut angekommen ist“, so der Vorstandsvorsitzende des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., Daniel Ullrich, „**Es ist unser Ziel, der hohen Qualität der Veranstaltung gerecht zu werden und den Zuschauern ein gutes Gefühl während der Veranstaltung zu geben. Sie sollen sich auf den Sport konzentrieren können. Aber falls etwas passieren sollte, sind wir vorbereitet.**“

Um dies zu untermauern, werden die Hilfsorganisationen mit moderner Funk- und Gerätetechnik auffahren. Unter anderem wird der kürzlich in Dienst genommene Einsatzleitwagen 2 des ASB Berlin für die Veranstaltungsdauer die mobile Einsatzleitung beherbergen.

Pressemitteilung als pdf-Download: [Hilfsorganisationen erhalten Zuschlag zur Leichtathletik-EM Berlin 2018](#)

Arbeiter-Samariter-Bund: Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen. www.asb-berlin.de

ASB Presseanfragen Regionalverband Berlin-Nordwest

ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Alexander Heinrich (Referatsleitung Öffentlichkeitsarbeit)

E-Mail: [alexander.heinrich\(at\)asb-berlin-nordwest.de](mailto:alexander.heinrich(at)asb-berlin-nordwest.de)

Tel: +49 (0) 30 – 409 996 7-00

Umweltfestival 2018

3. Juni 2018

Sanitätsdienst beim Umweltfestival 2018



Die Samariterinnen und Samariter im Einsatz am Brandenburger Tor. Foto:

ASB / B.Michalowski

Kurzbericht

Am Sonntag, den 03.06.2018 sicherte der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. das Umweltfestival auf der „Fanmeile“ zwischen Brandenburger Tor und Yitzhak-Rabin-Straße ab. Zum Einsatz kamen:

- 2 Rettungswagen (RTW)
- 1 ortsfeste Unfallhilfsstelle (UHSt)
- 1 mobile Unfallhilfsstelle (UHST)
- 4 mobile Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Einsatzleitung (EL)

Das Umweltfestival war Ziel der vielfältigen Fahrradsternfahrt organisiert von der Radfahrinitiative ADFC. Diese wurden ebenfalls durch die ASB-Fahrradstaffel unter Federführung und Begleitung weitere Fahrradstaffeln des Deutschen Roten Kreuz begleitet.

Die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter mussten rund 80mal Erste Hilfe leisten. Zwei Patienten wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Fotos: ASB/Michalowski

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB Berlin-Nordwest

28. Mai 2018

Schon was vor ... in der nächsten Zeit? Erstmal was anderes machen nach der Schule oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Ein Freiwilliges Jahr (FSJ) im Arbeiter-Samariter-Bund zeigt, wo es künftig lang gehen kann und bereitet gleichzeitig auf das Berufsleben vor.

Eingesetzt werden die Jugendlichen in der Erste-Hilfe-Ausbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei Vorführungen in KITA und Schulen) und zur Unterstützung im Sanitäts- und Rettungsdienst. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist hier genau richtig.

Weitere Informationen gibt es hier: [Freiwilliges Soziales Jahr \(FSJ\) im ASB Berlin-Nordwest](#)

Berliner Pilsener Pokal 2018

22. Mai 2018

Nur zwei Tage nach dem **DFB-Pokalfinale** fanden am 21.05.2018 bundesweit die Finalspiele der Amateurmansschaften statt. Im Berliner Pokal, ausgetragen im Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark, trafen der BFC Dynamo auf den Berliner SC. Bei allerbestem Pfingstwetter, strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel entschied der BFC Dynamo das Spiel mit 2:1 für sich.

Einen Kurzeinsatzbericht finden Sie hier: Berliner Pilsener Pokal 2018.

Der Arbeiter-Samariter-Bund als Arbeitgeber

8. Mai 2018

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. ist der größte von vier Berliner Regionalverbänden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt, Unterstützung im Referat Aus- und Fortbildung.

Die Stellenausschreibung finden Sie hier: [Stellenausschreibungen](#)

1.Mai 2018: ASB Berlin-Nordwest im Großeinsatz

7. Mai 2018

Am verlängerten Wochenende rund um den 1. Mai 2018 hatten die ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. viel zu tun. Über **250mal leisteten wir insgesamt Erste Hilfe**. 24 Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Neben den Großdiensten zu den Maifeierlichkeiten in Berlin-Kreuzberg (**MyFest** und **MaiGörli**) unterstützen wir die Berliner Feuerwehr mit einem Rettungswagen auf der Feuerwache Tiergarten.

Einen kompletten Einsatzbericht inkl. Fotos findet Ihr hier: [Einsatzbericht 1.Mai 2018](#).

Vorstand im Amt bestätigt

6. März 2018

Am 03.03.2018 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. statt. Neben der Entgegennahme der Tätigkeitsberichte der Geschäftsführung und des Vorstandes, wurden außerdem der Vorstand sowie weitere Wahlämter neu gewählt.

Alle vier Mitglieder des Vorstandes der letzten 127 Tage wurden auch als neue Vorstände im Amt bestätigt. Daniel Ullrich, Vorsitzender des Vorstandes, bedankte sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das Vertrauen und sieht dieses auch als Bestätigung der Arbeit der Geschäftsführung und des Vorstandes und richtete seinen Dank auch direkt an die Mitglieder: „Diese Arbeit wäre sicherlich nicht ohne Eure tolle Mitarbeit und Gestaltung möglich gewesen.“

Für die kommenden vier Jahre sollen nicht nur die derzeitigen Aktivitäten des Regionalverbandes gestärkt werden, sondern auch neue Bereiche entwickelt und geschaffen werden. Zusätzlich verstärken wird Tanja Möller das fünfköpfige Team des [Vorstandes](#).

Als Überraschung überreichte Uwe Grünhagen, Vorsitzender des ASB Landesverbandes Berlin e.V., zu Beginn der Mitgliederversammlung einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro für das Projekt Pflasterheld. Herzlichen Dank.

Unterstützung für unsere Fahrradstaffel benötigt

2. März 2018

Die **Berliner Sparkasse** unterstützt anlässlich ihres 200. Geburtstages 200 Berliner Vereine mit jeweils 1.000 Euro. Der ASB Berlin-Nordwest bewirbt sich mit seiner Fahrradstaffel und bittet um Ihre Stimme!

Die Fahrradstaffel wird für die mobile medizinische Betreuung von Großveranstaltungen, Demonstrationen, Straßenfesten, Sportveranstaltungen, z.B. Fahrradrennen oder Laufveranstaltungen eingesetzt. Durch Ihre Wendigkeit und Schnelligkeit sind die Fahrräder gegenüber anderen Rettungsmitteln im Vorteil. Dies ist besonders bei Großveranstaltungen wie z.B. Demonstrationen der Fall, wenn durch Straßensperrungen oder große Menschenmengen andere Rettungsfahrzeuge schwer durchkommen. Von dem Preisgeld wollen wir unsere **Ausrüstung modernisieren** und für unsere **ehrenamtlichen Fahrradsanitäterinnen und -sanitäter zweckmäßige Kleidung kaufen**. Bisher benutzten unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer dafür ihre reguläre Kleidung aus dem Sanitätsdienst welche auf dem Fahrrad, gerade bei warmen Temperaturen, nur schlecht geeignet ist.

Zur Abstimmung gelangen Sie über folgenden Link:

www.asb-berlin-nordwest.de/sparkasse

Weitere Informationen über die Aktion der Berliner Sparkasse erhalten Sie unter: www.berliner-sparkasse.de/verein

Über die Verwendung des Preisgeldes werden wir berichten.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

22. Januar 2018

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zu seiner Mitgliederversammlung 2018 ein:

Samstag, 03.03.2018 ab 10:00 Uhr
im Rathaus Berlin-Mitte, Robert-Havemann-Saal (BVV-Saal)
Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin (barrierefreier Zugang)

Die Tagesordnung findet Ihr hier: [Tagesordnung](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Silvester 2017 / 2018 – ASB Berlin-Nordwest viel im Einsatz

2. Januar 2018

In der Silvesternacht 2017 / 2018 gab es für den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. wieder viel zu tun! Traditionell unterstützten wir mit drei ehrenamtlichen Rettungswagen (RTW) die **Berliner Feuerwehr** in sechs Schichten in der heißesten Nacht des Jahres. Zusätzlich freuten wir uns, dass wir die Kolleginnen und Kollegen des Berliner Roten Kreuzes (DRK) am Brandenburger Tor bei der **Welcome 2017/2018 Silvesterparty** mit 28 Samariterinnen und Samaritern auf einer Unfallhilfsstelle (UHS), einem Rettungswagen (RTW) und zwei Krankentransportwagen (KTW) unterstützen durften. Die 18 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen auf den Rettungswagen arbeiteten dabei 65 Alarmer ab, wobei 43 Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden mussten.

Keine Gewalt gegen Einsatzkräfte

Am Brandenburger Tor ereignete sich ein unschöner Vorfall. Um etwa 18:35 **durchschlug eine** – vermutlich waagerecht gezündete – **Rakete ein Seitenfenster zum Patientenraum eines ASB-Rettungswagens**. Die Besatzung war zu dem Zeitpunkt glücklicherweise nicht im Fahrzeug. Im Fahrzeug befanden sich etliche Schmauchspuren, Glassplitter sowie Überreste eines Feuerwerkskörpers. Nach der polizeilichen Beweisaufnahme und Freigabe wurde die Seitenscheibe vorsorglich ausgeschlagen. Nach dem provisorischen Verschließen, gründlicher Säuberung und Überprüfung der Einsatzmaterialien konnte der Rettungswagen wieder in den Dienst gehen.

Wir danken allen ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihr wiederholt starkes Engagement. Etwas erschrocken sind wir von den Angriffen auf unsere Einsatzkräfte – das macht uns besorgt!

Wir wünschen allen Besuchern der Homepage, Freunden und Gästen einen guten Start in das Neue Jahr!

Hier finden Sie weitere Fotos und einen längeren [Einsatzbericht zur Silvesternacht 2017 / 2018](#).

Einsätze in der Silvesternacht 2017 / 2018

31. Dezember 2017

Unterstützung der Berliner Feuerwehr und des DRK zum Jahreswechsel 2017 / 2018



Einsatz für ein ASB-Rettungswagen zusammen mit einem Rettungswagen der Berliner Feuerwehr in der Silvesternacht. Foto: ASB / Heinrich

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1. Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. Zusätzlich unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bei der **Welcome 2017/2018 Silvesterparty** am Brandenburger Tor.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2017 08:00 bis 01.01.2018 08:00 Uhr mit drei Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Tiergarten (1700)
- Wedding (2500)
- Pankow (2600)

Am 31.12.2017 trafen sich die Fahrzeugbesatzungen um 06.30 Uhr auf ihren Feuer- und Rettungswachen und bereiteten sich auf eine 12 std. Schicht vor. Um 07.00 Uhr war es dann soweit, die Rettungstransportwagen gingen in Dienst und wurden über die Leitstelle der Berliner Feuerwehr alarmiert. So konnte es passieren, dass wenn Sie die 112 gewählt hatten, plötzlich eine der sechs ehrenamtlichen Mannschaften des ASB vor Ihrer Tür stand. Die zweite Schicht löste die Fahrzeugbesatzungen gegen 19.00 Uhr ab und übernahm das Fahrzeug für weitere 12 Stunden.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 18 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 57 Alarime abgearbeitet und 37 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Am **Brandenburger Tor** unterstützten 28 Samariterinnen und Samariter die Kolleginnen und Kollegen vom Berliner Roten Kreuz im Rahmen der **Welcome 2018 Silvesterparty**. Neben dem Personal für die Unfallhilfsstelle (UHSt) stellten wir einen Rettungswagen (RTW) und zwei Krankentransportwagen (KTW). Insgesamt kamen unsere Sanitäterinnen und Sanitäter knapp 60x zum Einsatz. Der unterstützende ASB-Rettungswagen hatte insgesamt 8 Alarime und verbrachte 6 Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen, sowie die ganzen Helfern die an der Vor- und Nachbereitung und Organisation des Dienstes involviert waren. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Weitere Fotos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite. Hier haben wir die Einsätze live mitverfolgt.

2017

Der Ball rollt: Auch im Amateurbereich

6. November 2017

Neben den Spielen der Profimannschaft von Hertha BSC sorgt der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. auch für die sanitätsdienstlichen Absicherungen der Spieltagsbegegnungen im Amateurbereich. Am Freitag, den 03.11.2017 traf die U23-Mannschaft von Hertha BSC auf den BFC Dynamo im Amateurstadion im Olympiapark. Bei Flutlicht und Vollmond verfolgten rund 1.000 Gäste das Spiel. Abgesichert wurde die Partie mit einem Rettungswagen, einer mobilen Unfallhilfsstelle sowie einem Tragetrupp am Spielfeldrand.

„Oft bekommt nur die Profimannschaft von Hertha BSC die große mediale Aufmerksamkeit“, weiß Boris Michalowski zu berichten. „Dabei sind gerade die Spiele im Amateurbereich oftmals sehr spannend und durch die Nähe der Zuschauer mit einem richtigen Gänsehaut-Feeling versehen“, so Michalowski weiter. Die heutige Begegnung fand im Amateurstadion von Hertha BSC auf dem Olympiaparkgelände statt.

Insgesamt betreut der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. alle Heimspiele der U15-, U16-, U17-, U19-, U23- sowie der Profi-Mannschaft von Hertha BSC mit einem Sanitäts- und Rettungsdienst.

Kurzbericht: ASB/Michalowski

Einladung zur Mitgliederversammlung 2017

29. September 2017

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zur **Mitgliederversammlung 2017** ein:

- Ort: Seestraße 121, 13353 Berlin
- Datum: 29. Oktober 2017
- Uhrzeit: 10:00 Uhr
- [Tagesordnung](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

ASB-Projekt Pflasterhelden für Förderpreis Helfende Hand 2017 nominiert

19. September 2017

Früh übt sich, wer ein guter Ersthelfer werden will: Das neue Projekt Pflasterheld des Arbeiter-Samariter-Bundes wurde für den diesjährigen Förderpreis Helfende Hand des Bundesinnenministeriums nominiert. In der Kategorie Nachwuchsarbeit ist das Team von

Tobias Ahrens des Referats Aus- und Fortbildung unter den fünf bundesweiten Finalisten, die von der Jury am 27. November zur Preisverleihung ins Bundesinnenministerium eingeladen worden sind. Von den insgesamt rund 200 Bewerbern wurden 15 Projekte in drei Kategorien nominiert.

Erste-Hilfe-Kurse für Kindergartenkinder und Grundschüler

Im Gegensatz zu unseren europäischen Nachbarländern ist die Bereitschaft Erste Hilfe zu leisten in Deutschland eher gering. Zu viele Menschen scheuen sich im Notfall einzugreifen. Genau hier setzen wir mit unserem **Projekt Pflasterheld** an. Speziell geschulte Ausbilder des Regionalverbandes besuchen Grundschulen und Kitas und vermitteln auf altersgerechte Art und Weise erste notfallmedizinische Grundkenntnisse. Dank der Kurse gewinnen die Kinder einen positiven Bezug zur Ersten Hilfe und verlieren die Angst davor anderen Menschen im Notfall zu helfen. Bereits im Kindesalter werden somit grundlegende Werte für eine Kultur des Helfens vermittelt. Durch die intensive Begleitung der Pflasterhelden fördern wir den Nachwuchs in ein späteres ehrenamtliches Engagement beim ASB.

Pflasterhelden sind die ehrenamtlichen Sanitäter von morgen

Nach dem Pflasterheld können sich die Kinder in der Arbeiter-Samariter-Jugend weiter qualifizieren und tätig werden. Später können sie im Schulsanitätsdienst ihren Mitschülern und Lehrern in Notfallsituationen helfen. Nach der Schule können sie ihre Sanitäterausbildung absolvieren um auf Sanitätsdiensten und im Katastrophenschutz tätig zu sein. Auch ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) können sie in diesem Bereich bei uns absolvieren. Somit werden die **kleinen Helden** von Kindesalter bis ins Erwachsenenalter von uns ausgebildet und begleitet.

Unser Ziel ist es das Projekt dauerhaft in zu integrieren und so über Generationen und Jahre hinweg das Ehrenamt und das Bewusstsein für die Erste-Hilfe zu stärken. So können sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern und Bekannte der Kinder mit in dieses Projekt integriert werden und es entsteht ein Art Diversity und Zugehörigkeit über verschiedene Generationen hinweg.

Zusätzliche Nominierung für den Publikumspreis: Jetzt die Pflasterhelden unterstützen!

Neben der Nominierung in der Kategorie Nachwuchsarbeit kann auch im Internet für den Publikumspreis abgestimmt werden. Auf www.helfende-hand-foerderpreis.de gibt es in der Rubrik „Abstimmung“ eine Übersicht aller nominierten Projekte und die Möglichkeit zur Stimmabgabe. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr unser Projekt unterstützen würdet und wir möglichst viele Stimmen zusammen bekommen.

Direktlink zur Stimmabgabe: [Projekt Pflasterheld](http://Projekt.Pflasterheld.de)

Weitere Information über das Projekt Pflasterheld des ASB Berlin-Nordwest erhalten Sie unter [pflasterheld\(at\)asb-berlin-nordwest.de](mailto:pflasterheld(at)asb-berlin-nordwest.de).

Frank Steffel spendet TV-Honorar zugunsten des ASB

14. September 2017

Der Reinickendorfer Bundestagsabgeordnete Dr. Frank Steffel (CDU) spendete dem Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. sein Honorar über 500 Euro aus dem TV-Duell mit seinem Grünen-Bundestagskollegen Özcan Mutlu.

Bernhard Richter (Vorstandsvorsitzender des Regionalverbandes) bedankte sich für die Spende: „Jeder Euro zählt. Der Erfolg unserer Arbeit hängt stark vom Rückhalt in der Gesellschaft ab.“

Vor einigen Jahren hatte unser Regionalverband eine neue Unterkunft für seine ehrenamtlichen Helfer, samt Material, den Rettungsfahrzeugen und seine Verwaltung gesucht und diese in einer ehemaligen Industriehalle in Berlin-Reinickendorf gefunden. Vor dem Kauf wurde das Dach der Halle durch den Voreigentümer saniert. Leider weißt die Sanierung erhebliche Mängel auf, sodass das Dach für rund 100.000 Euro saniert werden muss.

Auch Sie können den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit einer Spende unterstützen.

- Stichwort „Dachsanierung“
- IBAN: DE96 1002 0500 0001 2474 01
- BIC: BFSWDE33BER
- Bank für Sozialwirtschaft

Zug der Liebe 2017

1. Juli 2017

Einsatzbericht zum Zug der Liebe 2017



ASB-Motorradsanitäter beim Zug der Liebe 2017 in Berlin. Foto: ASB/ S.Loos

Am Samstag, den 01.07.2017 fand zum dritten Mal der Zug der Liebe statt. Mit insgesamt 25 Einsatzkräften des Sanitäts- und Rettungsdienstes unterstützte unser Regionalverband die Anmelder der Demonstration. Zum Einsatz kamen neben den klassischen Einsatzkomponenten wie Rettungswagen und mobile Unfallhilfsstellen sowohl die Motorradstaffel als auch die komplette Fahrradstaffel nebst Begleitfahrzeug. Aufgrund der mobilen Veranstaltung wurde der Einsatz durch eine in der Flottenstraße aufgebaute Einsatzleitung in enger Kooperation mit der Fachgruppe Führung & Kommunikation geführt.

Begleitet wurde der gesamte Einsatz von einem Pressteam des ASB-Bundesverband, die sichtlich beeindruckt vom Engagement und Leistungsvermögen der Samariter*innen war.

Trotz der feuchten und kühlen Witterungslage hat der Einsatz die Einsatzkräfte des ASB stark gefordert. Bei rd. 130 Hilfeleistungen und 14 Patiententransporten kam es ab 18:00 zu einer Vollausslastung der Rettungsdienst-Einheiten.

„Der Einsatz hat alle Einsatzkräfte erheblich gefordert. Ich bin sehr dankbar für die gute Arbeit aller Samariter*innen. Angesichts der verhaltenen Witterung haben wir mit einer ruhigeren Lage gerechnet.“, so ASB-Einsatzleiter Boris Michalowski. **„Weiterhin haben sich unsere mobilen Einheiten, die Motorradstaffel wie auch insb. die Fahrradstaffel bewährt und ihren einsatztaktischen Vorteil bewiesen.“** Bei dynamischen Veranstaltungen mit vielen Personen auf einer langen Strecke, haben Zweiräder den Vorteil kleiner und wendiger und somit schneller bei den Patienten zu sein.

Mit insgesamt 25 Helferinnen und Helfern waren wir im Einsatz:

- 3 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Motorräder (Krad)
- 4 Fahrräder der ASB-Fahrradstaffel
- 2 mobile Unfallhilfsstationen (UHSt)
- Einsatzleitung

Wir machen Sie fit in Erste Hilfe!

16. Juni 2017

Anlässlich des „Tages der Verkehrssicherheit“ am 17. Juni 2017 empfiehlt der Arbeiter-Samariter-Bund die regelmäßige Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse.

Wir machen Sie fit in Erste Hilfe!

Im Jahr 2015 kamen in Deutschland 3.459 Menschen im Straßenverkehr ums Leben. Über 393.000 Verkehrsteilnehmer wurden verletzt. Doch nicht nur Verkehrsteilnehmer brauchen Erste-Hilfe-Kenntnisse. Viel wahrscheinlicher ist es sogar, dass sie bei Freunden oder in der Familie oder auf Arbeit Erste Hilfe leisten müssen. Denn fast **65% aller Notfälle** passieren zu Hause oder auf Arbeit – es trifft also Menschen die Sie kennen. Wie Sie im Notfall richtig reagieren und den Überblick bewahren lernen Sie beim ASB.

Das ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. bietet neben Erste-Hilfe-Kursen für den Führerschein und Kursen für betriebliche Ersthelfer auch Erste-Hilfe-Trainings und spezielle Kurse für „Erste Hilfe am Kind“ an.

Das Erste-Hilfe-Kursangebot des ASB im Überblick:

- Lehrgänge für Führerscheinanwärter
- Erste-Hilfe-Grundkurs
- Erste-Hilfe-Fortbildung
- Erste Hilfe bei Kindernotfällen
- Erste Hilfe im Betrieb
- Erste Hilfe für Bildungseinrichtungen
- Frühdefibrillation für Laien / AED

ASB-Mitglieder können dafür sogar ihren **kostenlosen** Erste-Hilfe-Jahresgutschein nutzen.

Das Team des Referats Aus- und Fortbildung erreichen Sie unter der Telefonnummer: 030 / 45 02 60

DFB-Pokalfinale 2017

27. Mai 2017

Einsatzbericht zum DFB-Pokalfinale 2017



ASB-Sanitäter während eines Rundgangs im Stadion. Foto: ASB/ A.Heinrich

Am 27. Mai 2017 fand im Berliner Olympiastadion das alljährliche DFB-Pokalfinale statt. Gegenüber standen sich der Tabellendritte der Bundesliga-Saison 2016/17 Borussia Dortmund und der Tabellenelfte Eintracht Frankfurt. Der Arbeiter-Samariter-Bund übernimmt seit Jahren die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung und war auch dieses Jahr wieder verantwortlich.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dabei zusammen mit den anderen Berliner Regionalverbänden und Fachdiensten den ASB-Landesverband Berlin e.V., welcher die Gesamteinsatzleitung übernahm. Die anderen Berliner Einheiten des Arbeiter-Samariter-Bundes. Neben der Unterstützung des Finalspiels im Berliner Olympiastadion am 27. Mai 2015 übernahmen wir die Absicherung der Abschlusstrainings der Mannschaften am Vorabend mit einem Rettungswagen, des DFB-Funparks auf dem Olympischen Platz am Vormittag des DFB-Pokalfinals und das Finale des DFB-Junioren-Vereinspokals auf dem Olympiaparkgelände.

Mit insgesamt 60 Helferinnen und Helferinnen waren wir im Einsatz:

- 4 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Motorräder (Krad)
- 5 Unfallhilfsstationen (UHSt)
- 5 Sanitätseinsatztrupps (SET) und 3 VIP-Streifen ([VIP-Set](#))
- 2 Spielfeldrandteams (SFR-SET)

In einem spannenden Spiel setzte sich am Ende Borussia Dortmund mit einem 2:1 gegen Eintracht Frankfurt vor einem ausverkauften Berliner Olympiastadion durch.

Fußball, Fußball und der Evangelische Kirchentag 2017

26. Mai 2017

Berlin präsentiert sich einmal wieder als internationale Sportmetropole und Gastgeber des Evangelischen Kirchentages. Neben dem Höhepunkt der Fußballsaison 2016 / 2017 mit dem DFB-Pokalfinale 2017 im Berliner Olympiastadion und seinen vielen Begleitveranstaltungen, findet dieses Jahr zusätzlich noch der 36. Evangelische Kirchentag in Berlin statt. Der ASB unterstützt hier die Johanniter-Unfall-Hilfe mit einer Unfallhilfsstelle und mehreren Rettungswagen (RTW). Das DFB-Pokalfinale wird zusammen mit den Berliner Regionalverbänden und Fachdiensten des Arbeiter-Samariter-Bundes Berlin betreut.

Viel zu tun für den Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. – hier die Übersicht aller betreuten Veranstaltungen:

- 36. Evangelischer Kirchentag Berlin 2017
- **Berliner Pilsener-Pokalfinale 2017** im Friedrich-Ludwig-Jahnsporthaus (FC Viktoria 1889 Berlin vs. BFC Dynamo)
- Fan-Finale 2017 der Fan-Teams in der Sportanlage Jungfernheide
- DFB-Junioren-Vereinspokal 2017 auf dem Olympiaparkgelände (Eintracht Braunschweig vs. FC Carl Zeiss Jena)
- **DFB-Pokalfinale 2017** im Berliner Olympiastadion (Eintracht Frankfurt vs. Borussia Dortmund)
- Schülerländerspiel der U16-Mannschaften Deutschland vs. Frankreich im Friedrich-Ludwig-Jahnsporthaus

Insgesamt ist der ASB Berlin-Nordwest mit

- 1 Notarztwagen (NAW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 5 Rettungswagen (RTW)
- 3 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Motorrädern (Krad)
- mehreren Sanitätseinsatztrupps (SET)

und über **100 ehrenamtlichen Sanitäterinnen, Sanitäter und Ärztinnen und Ärzten** während des verlängerten Wochenendes im Einsatz. **Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer** ohne dies das nicht möglich wäre!

Berliner-Pilsener Pokalfinale 2017

25. Mai 2017

Berliner Pilsener-Pokalfinale 2017

Das **Berliner Pilsner-Pokalfinale** der 1. Herren ist das Highlight der Berliner Fußballsaison. Jedes Jahr träumen zahlreiche Mannschaften von der Kreisliga bis zur Regionalliga vom Endspiel im Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark. Mehrere tausend Zuschauer, das Prestige Berliner Pokalsieger zu werden und natürlich auch die Möglichkeit, sich für die 1. Runde im DFB Pokal zu qualifizieren: Das alles sind ganz besondere Anreize für Berliner Amateurvereine.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie jedes Jahr die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung dieses Berliner Fußballhöhepunktes. In diesem Jahr spielten der FC Viktoria 1889 gegen den BFC Dynamo. Es stehen sich somit zwei Regionalliga-Vereine gegenüber.

Der Arbeiter-Samariter-Bund war mit insgesamt 17 Einsatzkräften vor Ort:

- Einsatzleitung
- 2 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- drei Sanitätseinsatztrupps (SET)

Das gute Wetter und das besonders in der zweiten Halbzeit sehr spannende Spiel ließen bei den 6690 Zuschauern in Friedrich-Ludwig-Jahnsportpark gute Stimmung aufkommen. Die Tore sollten jedoch erst in der Verlängerung fallen und so setzte sich der BFC Dynamo mit einem 3:1 durch und ist der neue Berliner Pilsener-Pokalsieger 2017. Bei dem insgesamt sehr ruhigen Dienst, kamen die Sanitäterinnen und Sanitäter vom ASB insgesamt 10x zum Einsatz, wobei eine Person zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Parallel zum dem Finale im Berliner Pilsener-Pokal betreuten wir auch die Spiele im Pokal der Unteren Herren. Hier setzte sich am Ende Kladow III mit einem 2:1 gegen den 1. FC Schöneberg III durch.

Viel zu tun am 1.Mai-Wochenende 2017

5. Mai 2017

Die Walpurgisnacht und der Tag der Arbeit gehören traditionell zu den großen Einsätzen im Frühjahr für den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Ob Unterstützung der Berliner Feuerwehr, Absicherung der DGB-Demo am Brandenburger Tor und Begleitung des Demonstrationzuges sowie Unterstützung des ASB Berlin-Süd bei der Absicherung des Myfestes in Berlin-Kreuzberg – der ASB Berlin-Nordwest war an diesem Wochenende mit insgesamt 39 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern viel im Einsatz.

Einen Einsatzbericht und -fotos findet Ihr hier: [Einsatzbericht 1.Mai-Wochenende 2017](#).

1.Mai-Wochenende 2017

1. Mai 2017

Großeinsatz: Walpurgisnacht und Tag der Arbeit 2017



B.Michalowski

Sanitätsdienst auf der DGB-Demo am Brandenburger Tor. Foto: ASB/

Die Walpurgisnacht und der Tag der Arbeit gehören traditionell zu den großen Einsätzen im Frühjahr für den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Vom 30.04.2017 (07:00 Uhr) bis zum 02.05.2017 (07:00 Uhr) unterstützten wir die **Berliner Feuerwehr auf der Feuerwache 1700 (Tiergarten)** im Regelrettungsdienst mit unserem RTW in insgesamt vier Schichten (48 Stunden). In dieser Zeit erhielten wir 23 Alarme und haben 20 Transporte durchgeführt.

Der Tag der Arbeit stand ganz im Fokus der Demonstrationen des **Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)**. Die Motorradstaffel, die Fahrradstaffel sowie ein Rettungswagen (RTW) und ein Krankentransportwagen (KTW) begleiteten die verschiedenen Demonstrationzüge. Auf dem **DGB-Familienfest am Brandenburger Tor** / Straße des 17. Juni sorgte eine Unfallhilfsstelle und mehrere mobile Fußstreifen für die Sicherheit der Gäste.

Der Vorstandsvorsitzende, Bernhard Richter, ließ es sich nicht nehmen, auf eine Stippvisite vorbei zu kommen und an einer Streife durch das Veranstaltungsgebiet teilzunehmen. Zur DGB-Kundgebung sprach u.a. der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller (SPD). Im Anschluss daran, dankte Michael Müller in einem kurzen Gespräch mit dem ASB-Einsatzleiter Boris Michalowski dem ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. für das Engagement im Sanitätsdienst.

Der Abend richtete seinen Fokus zum Kreuzberger Kiezfest, dem **MyFest**. Mit drei Rettungswagen und zwei Streifen wurde der Sanitätsdienst des ASB-Regionalverband Berlin-Süd e.V. unterstützt und erst spät in der Nacht, nach insgesamt 10 Transporten, kehrten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zurück in die Unterkunft Flottenstraße.

Insgesamt wurden an diesem Wochenende 39 Samariterinnen und Samariter eingesetzt. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für dieses große Engagement!

Berliner Halbmarathon 2017

7. April 2017

Der erste April-Sonntag gehört traditionell den Läufern in Berlin. Zum 37. Mal fand der **Berliner Halbmarathon** statt. Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte die Johanniter Unfallhilfe bei der sanitäts- und rettungsdienstlichen Absicherung im Stadtgebiet Berlin und im Zielbereich mit mehreren Einsatzkräften.

Ein Mitglied der **ASB-Runners**, der Läufergruppe des ASB Berlin-Nordwest, absolvierte seinen ersten Halbmarathon – Herzlichen Glückwunsch!

Gesamter Einsatzbericht und -fotos: [Halbmarathon 2017](#).

Halbmarathon 2017

2. April 2017

Berliner Halbmarathon 2017



ASB-Einsatzteams im Zielbereich des Berliner Halbmarathons 2017. Foto: ASB/

B.Michalowski

Zu den Veranstaltungstraditionen in Berlin gehört, dass der erste April-Sonntag den Läufern gehört. Zum 37. Mal fand der Berliner Halbmarathon statt. Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte die Johanniter Unfallhilfe bei der sanitäts- und rettungsdienstlichen Absicherung.

Zum Einsatz kamen:

- 1 Unfallhilfsstelle (UHSt) in Höhe des Roten Rathauses
- 1 Rettungswagen (RTW) für Notfallrettungseinsätze und Patiententransporte
- 4 mobile Sanitätseinsatztrupps (SET) im Zielbereich
- 2 Motorräder als First Responder

Berlin zeigte sich mit einem herrlichen Frühlingswetter und die ASB-Einsatzkräfte fügten sich gut in den Gesamteinsatz ein. Insgesamt wurden durch die ASB-Einsatzkräfte 80 Patient*innen versorgt. Drei Patienten wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen des 37. Berliner Halbmarathon zu ihren tollen Leistungen. Einer von Ihnen war unser Vorstandsmitglied Sven Beutner der für die ASB-Runners seinen ersten Halbmarathon lief. Bis zum nächsten Jahr.

Bericht: ASB / B. Michalowski

Erste Hilfe an Grundschulen

9. März 2017

Erste Hilfe rettet Leben und ist kinderleicht zu lernen. Dabei gilt aber auch: Wer früh und kontinuierlich Erste Hilfe trainiert, leistet sie im Notfall selbstverständlicher. „Daher gehört für den ASB die Erste Hilfe bereits in Grundschulen auf den Stundenplan“, sagte ASB-Bundesgeschäftsführer Ulrich Bauch am Donnerstag in der Paul-Moor-Schule in Berlin.

Dort stellte der ASB seine neue **Erste-Hilfe-Box** für **Grundschüler** vor. Mit dem Methodenordner können pädagogische Fachkräfte Kindern zwischen sechs und zehn Jahren die Erste Hilfe altersgerecht vermitteln. „Gerade Grundschulkinder sind abenteuerlustig und spontan, sie lernen jeden Tag etwas Neues, kleinere und größere Verletzungen bleiben dabei nicht aus“, sagte Ulrich Bauch.

„Je früher Kinder mit Erste-Hilfe-Maßnahmen vertraut sind, desto sicherer und souveräner helfen sie im Notfall – sich selbst und anderen.“ Darüber hinaus lernen die Kinder Gefahren besser einzuschätzen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen sowie soziales Engagement und Zivilcourage zu entwickeln.

Die praktische Anwendung des Methodenordners probierten am Donnerstag unser **Erste-Hilfe-Ausbilderteam des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** gemeinsam mit den Grundschülern aus. Die Mädchen und Jungen übten mit viel Spaß, wie sie einen Notruf absetzen, Pflaster kleben oder einen Verband anlegen können. „Spielend helfen lernen, um im Ernstfall bereit zu sein. Denn das einzig falsche, das man bei Erster Hilfe machen kann, ist gar nichts zu tun“, bekräftigt Ulrich Bauch.

Hintergrund:

Bei einem plötzlichen Herzstillstand hängen die Überlebenschancen vom schnellen Handeln Umstehender ab – denn mit jeder Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um zehn Prozent. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes leisten in Deutschland aber nur 17 Prozent der Laien Erste Hilfe. In den Niederlanden beträgt die Rate hingegen 65 Prozent. Der ASB setzt sich daher dafür ein, Erste Hilfe bereits ab dem Kindergarten zu lehren und hat dafür Lehrmaterialien entwickelt. Die Methodenbox für Grundschüler schließt nun die Lücke zwischen dem Kindergarten und dem Schulsanitätsdienst an den weiterführenden Schulen.

Erfolgreiches Fahrsicherheitstraining

5. März 2017

Wenn der Rettungsdienst zur Hilfe gerufen wird, zählt oft jede Minute. Mindestens genauso wichtig ist jedoch auch, dass die Helferinnen und Helfer sicher zum Einsatzort kommen. Gerade bei Fahrten mit Blaulicht und Martinshorn in einer quirligen Stadt wie Berlin, ist das sichere Handling von Einsatzfahrzeugen zwingend notwendig. Das war für uns Grund genug, an einem Kurs bei der Fahrtechnik Akademie auf dem Teltow-Fläming-Ring in Kallinchen teilzunehmen.

Mit insgesamt sechs Fahrzeugen (darunter verschiedene Modelle unserer Rettungswagen (RTW), Krankentransportwagen (KTW) und unser Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)) und elf Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde dort an einem Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge teilgenommen.

Dabei ging es u.a. um Ladungssicherung, Gefahrenbremsungen, Slalomfahren und Ausweichen. Vor allem für die jungen Fahrerinnen und Fahrer war es ein Erlebnis und gleichzeitig eine Herausforderung, sich langsam an die Grenzen der Einsatzfahrzeuge heran zu tasten. Aber auch die „alten Hasen“ hatten ihren Spaß und kamen nicht zu kurz. In der Mittagspause kehrten alle in den „Alten Krug“ zu einem deftigen Mittagessen ein, bevor es anschließend wieder auf die Piste ging.

Das Feedback war durchgehend positiv, so dass es sicher nicht der letzte Besuch in Kallinchen war.

Neues Anmeldeformular für Erste-Hilfe-Ausbildungen

24. Januar 2017

In der vergangenen Woche hat die Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.) ein **neues Abrechnungsformular für Erste-Hilfe-Kurse** veröffentlicht, welches ab sofort genutzt werden soll. Das neue Formular ersetzt alle bisherigen Formulare und kann für alle Kursarten

- Erste-Hilfe-Ausbildung (Grundlehrgang)
- Erste-Hilfe-Fortbildung
- Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

verwendet werden.

Firmenkunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter welche selbstständig im Auftrag ihrer Firma an einem der o.g. Kurse teilnehmen, füllen wie gehabt den

1. Seite: Anmeldebogen der DGUV
2. Seite: Anmeldebogen des ASB

aus. Auf unserer Homepage haben wir bereits alle Formulare ersetzt. Die Formulare finden Sie hier zum Download ([neues Anmeldeformular](#)) bzw. auf der jeweiligen Seite des Erste-Hilfe-Kurses.

Das Abrechnungsformular wurde gemeinsam von Vertretern der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen verabschiedet. Unabhängig von einem gemeinsamen Formular legt jeder Unfallversicherungsträger die Abrechnungsmodalitäten selbst fest. Insofern gibt es Träger, die andere oder weitere Unterlagen zur Abrechnung fordern. Die Unfallkassen setzen auf das dort bewährte System mit Gutscheinen/Kostenübernahmen. Diese müssen im Vorfeld vom Mitgliedsbetrieb bei der zuständigen Unfallkasse beantragt werden.

Weitere Information auf der Seite der DGUV: <http://www.dguv.de/fb-ersthilfe/nachrichten/meldungen-2017/formular-anmeldung-ehkursen/index.jsp>

Silvester 2016 / 2017 – ASB viel im Einsatz

3. Januar 2017

In der Silvesternacht 2016 / 2017 gab es für den **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** wieder viel zu tun! Traditionell unterstützten wir mit zwei ehrenamtlichen Rettungswagen (RTW) die Berliner Feuerwehr in vier Schichten in der heißesten Nacht des Jahres. Zusätzlich freuten wir uns, dass wir die Kolleginnen und Kollegen des Berliner Roten Kreuzes (DRK) am Brandenburger Tor bei der **Welcome 2016/2017 Silvesterparty** mit 28 Samariterinnen und Samaritern auf einer Unfallhilfsstelle (UHS), einem Rettungswagen (RTW) und einem Krankentransportwagen (KTW) unterstützen durften.

Die 12 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen auf den Rettungswagen arbeiteten dabei 33 Alarime ab, wobei 28 Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden mussten.

Wir danken allen ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihr wiederholt starkes Engagement und wünschen allen Besuchern der Homepage, Freunden und Gästen einen guten Start in das Neue Jahr!

Hier finden Sie weitere Fotos und einen längeren [Einsatzbericht zur Silvesternacht 2016 / 2017](#).

2016

Einsätze in der Silvesternacht 2016 / 2017

31. Dezember 2016

Unterstützung der Berliner Feuerwehr und des DRK zum Jahreswechsel 2016 / 2017



ASB-Rettungswagen in der Silvesternacht 2016 / 2017 am Brandenburger Tor. Foto: ASB/B.Michalowski

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. Zusätzlich unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bei der **Welcome 2016/2017 Silvesterparty** am Brandenburger Tor.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2016 07:00 bis 01.01.2017 07:00 Uhr mit zwei Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Spandau-Nord (3100)
- Weißensee (6300)

Am 31.12.2016 trafen sich die Fahrzeugbesatzungen um 06.30 Uhr auf ihren Feuer- und Rettungswachen und bereiteten sich auf eine 12 std. Schicht vor. Um 07.00 Uhr war es dann soweit, die Rettungstransportwagen gingen in Dienst und wurden über die Leitstelle der Berliner Feuerwehr alarmiert. So konnte es passieren, dass wenn Sie die 112 gewählt hatten, plötzlich eine der vier ehrenamtlichen Mannschaften des ASB vor Ihrer Tür stand. Die zweite Schicht löste die Fahrzeugbesatzungen gegen 19.00 Uhr ab und übernahm das Fahrzeug für weitere 12 Stunden.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 12 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 33 Alarime abgearbeitet und 28 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren

Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Am **Brandenburger Tor** unterstützten 28 Samariterinnen und Samariter die Kolleginnen und Kollegen vom Berliner Roten Kreuz. Neben dem Personal auf für die Unfallhilfsstelle (UHSt) stellten wir einen Rettungswagen (RTW) und einen Krankentransportwagen (KTW). Auf der Unfallhilfsstelle (UHSt) waren es 25 Hilfeleistungen, wobei fünf Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht wurden.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen, sowie die ganzen Helfern die an der Vor- und Nachbereitung und Organisation des Dienstes involviert waren. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Adam Opel AG unterstützt ASB

20. Juli 2016

Im Rahmen der Förderung der gemeinnützigen Aufgaben des Arbeiter-Samariter-Bundes unterstützt die Adam Opel AG den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit einem Opel Corsa.

Die karitativen Kompetenzzentren der Adam Opel AG möchten sich mit diesem Beitrag in der gemeinnützigen Arbeit des Arbeiter-Samariter-Bundes einbringen. Dazu stellte der Opel Vertragshändler „Autohaus am Nordring“ aus Berlin-Marzahn ein Fahrzeug der Marke Opel Corsa für **70 Tage zur kostenlosen Nutzung** bereit.

Michaela Hasche, Leiterin des Referats Aus- und Fortbildung, koordiniert den Einsatz des Fahrzeuges und ist von der Idee begeistert. „Die Mobilitätsunterstützung durch die Adam Opel AG beseitigt einen aktuellen Engpass und hilft uns somit zielgerichteter und bedarfsorientierter unsere gemeinnützige Arbeit anbieten zu können.“

Wir sagen herzlichen Dank!

Staatsoper für alle

9. Juli 2016

Staatsoper für alle 2016



Staatsoper für Alle auf dem Bebelplatz. Viele Zuschauer sind gekommen. Foto: ASB/ Michalowski

Staatsoper für Alle auf dem Bebelplatz

Zum zehnten Mal fand am Samstag, 09.07.2016 das Openair-Event „Staatsoper für Alle“ auf dem historischen Bebelplatz statt. Generalmusikdirektor und die Staatskapelle luden zum Livekonzert ein und mehrere zehntausend Zuschauer*innen folgten der Einladung. Seit der ersten Veranstaltung im Jahr 2007 übernimmt der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. die **sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung** dieses mittlerweile beliebten Klassikevents.

Pünktlich zum Konzertbeginn wurde es „mucksmäuschen“ still und alle lauschten gebannt dem Spiel der Staatskapelle und der Solistin Lisa Batiashvili an der Violine. Auf dem Programm im Jahr 2016 Jean Sibelius' Violinkonzert d-Moll op. 47 sowie Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55. So wird nach Brahms, Beethoven und Tschaikowsky die Reihe der großen Violinkonzerte fortgesetzt. Bereits zum vierten Mal in Folge konnten die Veranstalter zudem die Geigerin Lisa Batiashvili als Solistin verpflichten.

Aufgrund des milden Wetters kamen die ASB-Sanitäter nur wenig zum Einsatz und konnten mit den Gästen die tolle Musik genießen. Wir sagen Danke und freuen uns auf die nächste Staatsoper für Alle im Jahr 2017.

Im Einsatz:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 3 Krankentransportwagen (KTW)
- 4 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Einsatzleitung (EL)

XS CarNight 2016

8. Juni 2016

ASB Berlin-Nordwest sichert die XS CarNight 2016 im Berliner Olympiastadion ab. Um die 15.000 Besucher und Aussteller tummelten sich bei schönstem Sommerwetter im Infield und dem Außengelände, um die vielen aufwändig getunten Fahrzeuge zu bestaunen. Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** übernahm im Auftrag des Veranstalters den Sanitäts- und Rettungsdienst der Veranstaltung.

Einsatzbericht und -foto: [XS CarNight 2016](#)

XS CarNight 2016

4. Juni 2016

ASB Berlin-Nordwest sichert die XS CarNight 2016 ab



Blick in den Innenraum des Berliner Olympiastadions bei der XS CarNight 2016.

Foto: ASB/ Merten

Kurzbericht

Am Samstag, den 04.06.2016 fand im Berliner Olympiastadion die XS CarNight 2016 statt. Um die 15.000 Besucher und Aussteller tummelten sich bei schönstem Sommerwetter im Infield und dem Außengelände, um die vielen aufwändig getunten Fahrzeuge zu bestaunen. Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** übernahm im Auftrag des Veranstalters den Sanitäts- und Rettungsdienst der Veranstaltung.

Zum Einsatz kamen:

- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 ortsfeste Unfallhilfsstelle (UHSt)

Insgesamt 40mal mussten die Samariterinnen und Samariter vor Ort sanitätsdienstlich tätig werden.

Erfolgreicher Abschluss der Sanitäter-Ausbildung

27. März 2016

Im Februar und März 2016 wurde der zweite Teil der Sanitätsausbildung erfolgreich durchgeführt. Insgesamt freuen wir uns acht Samariterinnen und Samaritern zum bestandenen Sanitätsdienstlehrgang (SDL) gratulieren zu können.

Der **Sanitäts-Dienst-Lehrgang (SDL)** bildet den Abschluss der sanitätsdienstlichen Grundausbildung und endet nach zwei intensiven Wochenenden mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung. In diesem Lehrgang wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter anderem der Umgang mit der Schaufeltrage und der Vakuummratze gezeigt. Weiterhin werden auch die Kenntnisse zum Freimachen und Freihalten der Atemwege vertieft und die Versorgung von Verletzten und Erkrankten in Zusammenarbeit mit einem Notarzt geübt.

Die Samariterinnen und Samariter können von jetzt an zusammen mit einem Sprechfunker als **Sanitätseinsatztrupp (SET)** bei Veranstaltungen und sanitätsdienstlichen Absicherungen eingesetzt werden. Dabei übernehmen Sie selbstständig die medizinische Versorgung von Personen und unterstützen ggfs. den Rettungsdienst / Notarzt bei weitergehenden Maßnahmen.

Der SDL-Lehrgang wurde in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten des ASB-Landesverband Berlin e.V. und den Regionalverbänden ASB Berlin-Süd und ASB Berlin-Nordost durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Referententeam für die erfolgreiche Durchführung und den reibungslosen Ablauf des Lehrgangs.

Neuer ehrenamtlicher Rettungswagen

23. Februar 2016

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. freut sich **einen neuen ehrenamtlichen Rettungswagen (RTW)** in Dienst nehmen zu können. Der Vorstandsvorsitzende Bernhard Richter übergab dazu die Fahrzeugschlüssel des neuen Rettungswagens Sama Berlin 50/83/5 an den Rettungsassistenten Dominik Hackradt.

Bei dem Rettungswagen handelt es sich um einen Mercedes Benz Sprinter mit Strobel-Kofferaufbau. Der Rettungswagen ist aus dem Baujahr 2008 und hatte beim Kauf einen Kilometerstand von 138.000 km. Vor der Übernahme hat das Fahrzeug einen neuen Motor durch den Verkäufer erhalten und auch der Patientenraum wurde durch die Firma Strobel generalüberholt.

Das Fahrzeug ist eine Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Sama Berlin 50/83/4, der seit 1994 vom Verein für den Sanitätsdienst genutzt wurde. Aufgrund technischer Mängel musste nun der Austausch erfolgen. Mit dem **fast neuwertigen Fahrzeug** investiert der ASB in den zeitgemäßen und modernen Zustand seiner Fahrzeugflotte um auch weiterhin zuverlässige Qualität in der Notfallrettung z.B. bei der Unterstützung der Berliner Feuerwehr oder bei Veranstaltungen wie Konzerten und den Heimspielen von Hertha BSC im Olympiastadion bieten zu können.

ASB Berlin-Nordwest investiert in moderne Medizintechnik

2. Februar 2016

Wenn die Helferinnen und Helfer des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. zur Hilfe gerufen werden, geht es oft um Minuten. Jeder Handgriff muss sitzen. In Zukunft werden die Samariterinnen und Samariter dabei von **modernster Medizintechnik** unterstützt.

Insgesamt 120.000€ investiert der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. in neue Geräte zum Kampf gegen den plötzlichen Herztod. „Dank der guten Zusammenarbeit mit der Firma Jochum Medizintechnik und der Firma Riedel & Schulz haben wir unseren Bestand an automatisierten externen Defibrillatoren (AED) und unsere Defibrillatoren für die Rettungs- und Notarztwagen ausgetauscht. Insgesamt haben wir **12 AED und 6 Defibrillatoren** für unsere Fahrzeuge gekauft“, freut sich Mario Gustke, Leiter des Referats Ausstattung.

Vorausgegangen war ein **komplettes Jahr intensiver Planungen** und Treffen mit Herstellern und Vertretern verschiedener Anbieter. „120.000€ sind eine sehr große Summe für eine ehrenamtlich arbeitende Organisation – von daher sollte die Entscheidung gut überlegt sein“, so Mario Gustke weiter. Gespart haben wir seit über acht Jahren. Jedes Jahr wurden dafür Rückstellungen gebildet.

Die neuen Defibrillatoren werden hauptsächlich bei unseren **Sanitätsdiensten im Berliner Olympiastadion** eingesetzt. Hier betreuen wir seit vielen Jahren neben den Heimspielen von Hertha BSC, z.B. die Läufe des B2Run, die Pyronale und viele Konzerte. So können wir auch den Zuschauern im Notfall die neuste Technik zur Verfügung stellen und Ihnen weiterhin adäquat Hilfe leisten.

Der „Automatisierte Externe Defibrillator (AED)“ – auch Schockgeber oder kurz Defi genannt – ist ein kleines tragbares Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden kann. Durch seinen Einsatz besteht die Möglichkeit, beim plötzlichen Herzstillstand das Herzkammerflimmern zu stoppen und einen Impuls für die normale Herzaktivität zu geben.

Weitere Informationen zum plötzlichen Herzstillstand finden Sie auf unserer Homepage zu unserer Kampagne „[Berlin schockt!](#)“.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB in Berlin

31. Januar 2016

Schon was vor ... in der nächsten Zeit? Erstmal was anderes machen nach der Schule oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Ein Freiwilliges Jahr (FSJ) im Arbeiter-Samariter-Bund zeigt, wo es künftig lang gehen kann und bereitet gleichzeitig auf das Berufsleben vor.

Eingesetzt werden die Jugendlichen in der Erste-Hilfe-Ausbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei Vorführungen in KITA und Schulen) und zur Unterstützung im Sanitäts- und Rettungsdienst. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist hier genau richtig.

Weitere Informationen gibt es hier: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im ASB Berlin-Nordwest

Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

16. Januar 2016

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zur **Mitgliederversammlung 2016** ein:

- Ort: Seestraße 121, 13353 Berlin
- Datum: 13. Februar 2016
- Uhrzeit: 10:00 Uhr

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung könnt Ihr im internen Bereich auf unserer Homepage bzw. zu den üblichen Geschäftszeiten in unserer Geschäftsstelle einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Silvester 2015 / 2016 – ASB viel im Einsatz

3. Januar 2016

In der Silvesternacht 2015 / 2016 gab es für den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. wieder viel zu tun! Traditionell unterstützten wir mit vier **ehrenamtlichen Rettungswagen (RTW)** die Berliner Feuerwehr in acht Schichten in der heißesten Nacht des Jahres. Zusätzlich freuten wir uns, dass wir die Kolleginnen und Kollegen des Berliner Roten Kreuzes (DRK) am Brandenburger Tor bei der **Welcome 2015/2016 Silvesterparty** mit 14 Samariterinnen und Samaritern unterstützen durften.

Die 21 ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen auf den Rettungswagen arbeiteten dabei 47 Alarmer ab, wobei 34 Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden mussten. Am Brandenburger Tor waren es 25 Hilfeleistungen und 5 Transporte in ein Krankenhaus.

Wir danken allen ehrenamtlichen Einsatzkräften für ihr wiederholt starkes Engagement und wünschen allen Besuchern der Homepage, Freunden und Gästen einen guten Start in das Neue Jahr!

Hier finden Sie weitere Fotos und einen längeren Einsatzbericht zur [Silvesternacht 2015 / 2016](#).

2015

Einsätze in der Silvesternacht 2015 / 2016

31. Dezember 2015

Unterstützung der Berliner Feuerwehr und des DRK zum Jahreswechsel 2015 / 2016



Willkommen im Neuen Jahr! Kollegen des ASB und der Berliner Feuerwehr feiern den Beginn des Jahres 2016. Foto: ASB / B.Michalowski

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. Zusätzlich unterstützten wir das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bei der **Welcome 2015/2016 Silvesterparty** am Brandenburger Tor.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2015 07:00 bis 01.01.2016 07:00 Uhr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Spandau-Nord (3100)
- Tempelhof (4300)
- Marzahn (6100)
- Weißensee (6300)

Am 31.12.2015 trafen sich die Fahrzeugbesatzungen um 06.30 Uhr auf ihren Feuer- und Rettungswachen und bereiteten sich auf eine 12 std. Schicht vor. Um 07.00 Uhr war es dann soweit, die Rettungstransportwagen gingen in Dienst und wurden über die Leitstelle der Berliner Feuerwehr alarmiert. So konnte es passieren, dass wenn Sie die 112 gewählt hatten, plötzlich eine der vier ehrenamtlichen Mannschaften des ASB vor Ihrer Tür stand. Die zweite Schicht löste die Fahrzeugbesatzungen gegen 19.00 Uhr ab und übernahm das Fahrzeug für weitere 12 Stunden.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 24 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 47 Alarmer abgearbeitet und 34 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte. Am **Brandenburger Tor** unterstützten 14 Samariterinnen und Samariter die Kolleginnen und Kollegen vom Berliner Roten Kreuz. Auf der Unfallhilfsstelle (UHSt) waren es 25 Hilfeleistungen, wobei fünf Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus verbracht wurden.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen, sowie die ganzen Helfern die an der Vor- und Nachbereitung und Organisation des Dienstes involviert waren. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Insgesamt stellte der ASB Berlin sieben zusätzliche Rettungswagen in der Silvesternacht, einen Einsatzleitwagen (ELW 2) und eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Betreuung.

Weitere Fotos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite. Hier haben wir die Einsätze live mitverfolgt.

Welcome 2015/2016 – ASB unterstützt DRK

30. Dezember 2015

Jedes Jahr feiern viele Berlinerinnen und Berliner zusammen mit Gästen aus aller Welt am Brandenburger Tor in das Neue Jahr. Dieses Jahr unterstützt der **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** die Kolleginnen und Kollegen vom **DRK Berlin** auf einer gemeinsamen Unfallhilfsstelle (UHSt) mit 14 Samariterinnen und Samaritern und einem Krankenwagen (KTW).

Insgesamt werden rund 170 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer von DRK und ASB ihren Dienst am Brandenburger Tor versehen und die wohl größte Silvesterfeier Europas sanitäts- und rettungsdienstlich absichern.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen allen Besuchern einen guten Start in das Neue Jahr!

Einsatz für den ASB-Rettungsdienst auf dem Rückweg

1. November 2015

Am 31. Oktober 2015 empfing die Fußballmannschaft von Hertha BSC die Mannschaft von Borussia Mönchengladbach im Berliner Olympiastadion. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie gewohnt die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung der Veranstaltung. Vor knapp 59.000 Zuschauern verlor die Mannschaft von Hertha BSC 1:4 gegen die Gäste. Bis zum Ende der Veranstaltung leisteten wir etwa 25mal Erste Hilfe und brachten vier Personen zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus – soweit ein normaler Dienst im Berliner Olympiastadion.

Auf dem Rückweg in die ASB-Unterkunft wurde ein ASB-Rettungswagen (RTW) von Passanten auf der Straße in Berlin-Charlottenburg angehalten. Eine Person drohte mit dem Suizid. Die Mannschaft des ASB-RTW alarmierte daraufhin sofort die Berliner Feuerwehr und die Berliner Polizei zum Stichwort „Person droht“. Ebenfalls zur Unterstützung wurde das ASB-Notarzteinsetzfahrzeug (NEF), welches sich auch auf dem Rückweg befand, zur Einsatzstelle beordert.

Die Person konnte durch die Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr und der Polizei vom Suizid abgehalten werden, musste jedoch aufgrund der Verletzungen durch den ASB-Rettungswagen unter notärztlicher Begleitung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Wir danken den Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Eingesetzte Kräfte vor Ort:

- ASB-Rettungswagen (RTW)
- ASB-Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- Löschhilfefahrzeug (LHF), Drehleiter (DLK)
- Einsatzleitwagen (ELW-C)
- Polizei

Jugendhauptversammlung der Arbeiter-Samariter-Jugend

31. Oktober 2015

Liebe Samariterinnen und Samariter,
liebe Jugendliche der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) Berlin-Nordwest e.V.,

hiermit laden wir Euch zur außerordentlichen Jugendhauptversammlung der ASJ Regionalverband Berlin ein.

- ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.
- Seestraße 121, 13353 Berlin
- Freitag, 20.11.2015
- Beginn: 18:00 Uhr

Die Tagesordnung an dieser Stelle folgt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

ASB Berlin-Nordwest sichert STOP TTIP Demonstration ab

13. Oktober 2015

Am Samstag, den 10.10.2015 fand in Berlin die Großdemonstration gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA statt. Von einem breiten Bündnis von Gewerkschaften, einzelnen Parteien und Globalisierungskritikern getragen, kamen nach behördlichen Angaben über **150.000 Menschen** nach Berlin und schlossen sich dem Demonstrationzug vom Hauptbahnhof über das Brandenburger Tor zur Siegessäule am Großen Stern an.

Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** ist seit vielen Jahren Sicherheitspartner des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und übernahm die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung der Groß-Demo. In enger Abstimmung mit dem Veranstalter sowie der Berliner Feuerwehr und der Polizei wurde ein engmaschiges Sicherheitskonzept erarbeitet.

Einen Einsatzbericht und -fotos finden Sie hier: [Einsatzbericht TTIP Demonstration](#).

Absicherung Demonstration

10. Oktober 2015

ASB Berlin-Nordwest sichert STOP TTIP Demonstration ab



ASB-Notarzteinsatzfahrzeug begleitet die Demonstration. Foto: ASB

Am Samstag, den 10.10.2015 fand in Berlin die Großdemonstration gegen die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA statt. Von einem breiten Bündnis von Gewerkschaften, einzelnen Parteien und Globalisierungskritikern getragen, kamen nach behördlichen Angaben über **150.000 Menschen** nach Berlin und schlossen sich dem Demonstrationzug vom Hauptbahnhof über das Brandenburger Tor zur Siegessäule am Großen Stern an.

Der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** ist seit vielen Jahren Sicherheitspartner des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und übernahm die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung der Groß-Demo. In enger Abstimmung mit dem Veranstalter sowie der Berliner Feuerwehr und der Polizei wurde ein engmaschiges Sicherheitskonzept erarbeitet.

Zum Einsatz kamen:

- Einsatzleitgruppe
- Fachgruppe Führung & Kommunikation
- Einsatzleitwagen (ELW 1 + ELW 2)
- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 3 Rettungswagen (RTW)
- 3 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San)
- 2 Fahrrad-SET
- 4 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 2 ortsfeste Unfallhilfsstellen (UHSt)

Die Unfallhilfsstellen sicherten jeweils die Auftakt- und die Abschlusskundgebungen ab, die Fahrzeuge neuralgische Punkte des Demonstrationsverlaufes und die Fahrrad-SETs begleiteten direkt den Demonstrationzug. Die Demonstration verlief überaus ruhig und friedlich. 86 mal kamen die Samariter zum Einsatz und mussten sanitätsdienstliche Hilfe leisten. Fünf weitere Patienten wurden zur weiteren Abklärung in ein Berliner Krankenhaus transportiert.

Die Einsatzleitung zeigte sich zum Dienstende gegen 19:00 sehr zufrieden. „Wir waren mit unserem Sicherheitskonzept sehr gut aufgestellt. Dank des guten Wetters und des ruhigen Demonstrationsverlaufes wurden wir mit Blick auf Menge an Demonstrationsteilnehmern verhältnismäßig nur wenig gebraucht.“, so Mario Gustke, Gesamteinsatzleiter, bei der Abschlussbesprechung.

Bedanken möchten wir uns bei den Samariterinnen und Samaritern des ASB Berlin-Nordost für die freundliche Unterstützung!

ASB Berlin-Nordwest viel im Einsatz

20. September 2015

Viel zu tun im September! Gleich mehrere Großveranstaltungen hatten die ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. im Monat September 2015 zu betreuen.

Neben dem Beginn der neuen Bundesligasaison und den damit verbundenen Heimspielen von Hertha BSC im Berliner Olympiastadion galt es viele weitere Veranstaltungen zu betreuen. Dazu zählten diesmal die 10. Ausgabe der **Pyronale**, der Leichtathletik Teamwettkampf **Berlin fliegt!** am Brandenburger Tor, das **Internationale Stadionfest Berlin (ISTAF)** und der **B2Run Firmenlauf** im und rund um das Berliner Olympiastadion. Für alle diese Veranstaltungen übernahm der ASB Berlin-Nordwest die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung.

Für freuen uns auf die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr.

Finden Sie hier Einsatzberichte und Fotos zu den jeweiligen Diensten:

- [B2Run Firmenlauf 2015](#)

- [Berlin fliegt! und ISTAF 2015](#)
- [Pyronale 2015](#)

B2Run Firmenlauf 2015

10. September 2015

B2Run 2015



B2Run-Firmenlauf 2015 im Berliner Olympiastadion. Foto: PhotoArt Kreuzberg

Am 10. September 2015 fand der Berliner B2Run Firmenlauf 2015 quer durch den Olympiapark und im Berliner Olympiastadion statt. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie seit dem ersten Lauf in Berlin die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung der Laufveranstaltung.

Insgesamt 13.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 680 Unternehmen tauschten Ihre Arbeitskleidung gegen Ihr Laufoutfit. Mit dabei waren auch die **ASB-Runners**, das Läuferteam des ASB.

Während des Laufes übergoss der Wettergott die Läuferinnen und Läufer mit kräftigen Regenschauern. Dies konnte der guten Stimmung unter den Teams jedoch keinen Abbruch verschaffen. Auch blieben größere Verletzungen bzw. Stürze aufgrund der Regenschauer aus. Die 24 Einsatzkräfte des ASB mussten insgesamt 15mal Erste Hilfe leisten und eine Person zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportieren.

Wir bedanken uns bei [PhotoArt Kreuzberg](#) für die Fotos!

Berlin fliegt! und ISTAF 2015

5. September 2015

Berlin fliegt 2015



ASB-Rettungswagen bei Berlin fliegt! 2015 am Brandenburger Tor. Foto: ASB

Berlin fliegt! 2015 am Brandenburger Tor. Am 05.09.2015 traten die Mannschaften aus Deutschland, Frankreich, Russland und den USA zum Länderwettkampf im Stabhochsprung und Weitsprung gegeneinander an. Im historischen Herzen Berlins nahmen die Top-Athleten im Weitsprung (Frauen/Männer) und Stabhochsprung (Männer) Anlauf. Gesamtsieger der Team-Challenge und damit Titelverteidiger war das Team des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) um Lena Malkus (SC Preußen Münster), Fabian Heinle (LAV Stadtwerke Tübingen) und Tobias Scherbarth (TSV Bayer 04 Leverkusen) mit 36,5 Punkten. Die weiteren Plätze belegten die USA (28), Russland (23) und Frankreich (18,5). Bei der fünften Auflage der Veranstaltung war es der vierte Sieg für Deutschland, und das mit einer Rekordpunktzahl.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. war mit einem Rettungswagen (RTW) und einem Sanitätseinsatztrupp (SET) vor Ort am Brandenburger Tor.

Internationale Stadionfest (ISTAF) 2015

Am 06. September 2015 fand die 74. Auflage des **Internationalen Stadionfest Berlin (ISTAF)** im Berliner Olympiastadion statt. Mit zwei Siegen deutscher Athleten, eine Weltbestleistung, sieben persönlichen Bestleistungen, einem tränenreichen Abschied und 48.500 begeisterte Zuschauer im Berliner Olympiastadion untermauerte das ISTAF mal wieder seinen Stellenwert als großes Leichtathletik-Spektakel. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie in den Vorjahren die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung für die Ahtleten und Zuschauer im und rund um das Berliner Olympiastadion.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. war mit folgenden Kräften vor Ort:

- 3 Rettungswagen (RTW)
- 2 Krankenwagen (KTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 7 Unfallhilfsstellen (UHSt) und Sanitätseinsatztrupps (SET)
- Einsatzleitung und Fernmeldeeinheit

Insgesamt wurden 26 Personen versorgt, wobei eine zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gefahren wurde.

Pyronale 2015

4. September 2015

Pyronale 2015



Pyronale 2015 im Berliner Olympiastadion. Foto: ASB / D. Ullrich

Am 4. und 5. September fand im Berliner Olympiastadion die Jubiläumsausgabe der Pyronale – das Feuerwerk World Championat – statt. Bereits zum 10. Mal traten die besten Feuerwerker der Welt gegeneinander an. Dieses Jahr waren Spanien, England, Deutschland, Slowakei, Finnland und Mexiko dabei. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie in den Jahren zuvor die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung dieses Ereignisses.

Insgesamt verfolgten 60.000 Zuschauer das Spektakel im Berliner Olympiastadion. Gesamtsieger und somit World-Champion wurde das Team „Fireworks Martarello Ramos“ aus Mexiko, der Silberne Pokal ging nach England an „Pyrotex Fireworx“ und den 3. Platz belegte die deutsche Mannschaft „Potsdamer Feuerwerk“. Das Publikum hat per Telefon-Voting am Freitag Team Deutschland und am Samstag Team Mexiko zum Tagessieger gekürt.

Der ASB war mit folgenden Kräften vor Ort:

- 2 Rettungstransportwagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 2 Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 3-4 mobile Sanitätseinsatztrupps (SET)
- Einsatzleitung

An beiden Veranstaltungsabenden leisteten die Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB rund 70 mal Hilfe. Sieben Personen wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Einweihung ASB-Stützpunkt

31. August 2015

Im Rahmen eines **Tages der Offenen Tür** hat der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. seinen Stützpunkt in Berlin-Reinickendorf eingeweiht. Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Vertreter aus der Politik und Partnerorganisationen, Freunde und Bekannte kamen zur Einweihung des ASB-Stützpunktes in Berlin-Reinickendorf im Rahmen eines Tages der Offenen Tür.

Der Vorsitzende des Vorstandes Bernhard Richter eröffnete den Stützpunkt zusammen mit dem Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses Ralf Wieland, SPD, sowie Uwe Grünhagen vom ASB-Landesverband Berlin e.V.

Hier gibt es weitere Fotos vom Tag der Offenen Tür: [Bericht und Fotos – Einweihung ASB-Stützpunkt](#)

Einweihung ASB-Stützpunkt / Tag der Offenen Tür

11. August 2015

Der **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** öffnet die Türen seines neuen Standortes in der Reinickendorfer Flottenstraße! Neben Führungen durch die Räumlichkeiten, gibt es Einsatzfahrzeuge und Vorführungen mit moderner Rettungstechnik zu sehen. In einer Ausstellung zeigen wir Euch außerdem historische Gerätschaften und Uniformen im Wandel der Zeit. Für das leibliche Wohl sowie Spiel und Spaß für die Kleinsten ist gesorgt.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf folgende Programmenthemen:

- Festliche Eröffnung um 14:00 Uhr
- Besichtigung des neuen ASB-Stützpunktes
- Vorführung moderner Rettungstechnik und Ausstellung von Einsatzfahrzeugen
- Ausstellung historischer Uniformen und Gerätschaften
- Essen vom Grill und Getränke (gegen Kostenbeitrag)
- Hüpfburg für die Kleinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch anlässlich des Tages der Offenen Tür in der

- Flottenstraße 61, 13407 Berlin
- Samstag, 29.08.2015
- 12:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen zum Event gibt es auch bei auf www.facebook.com

Hinweise zur Anreise:

Auf der Flottenstraße stehen bedingt öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Für alle die mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen, richten wir einen Shuttle-Bus ein:

- alle 30 Minuten zwischen 11.30 h und 17:30 Uhr
- Standorte: S-Bhf. Wilhelmsruh und U-Bhf. Paracelsusbad.

ASB fordert Einbindung von Defikoptern in den Rettungsdienst

30. Juli 2015

Im Falle eines **plötzlichen Herztodes** ist die **sofortige Erste Hilfe** von entscheidender Bedeutung. In Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 60.000 Menschen einen Herzstillstand. 80 bis 90 Prozent überleben ihn nicht, weil ihnen entweder gar nicht oder nicht schnell genug geholfen wird.

Besonders abgelegene, ländliche Gegenden oder Waldgebiete sind für Rettungsfahrzeuge nicht so schnell zu erreichen wie dichtbesiedelte Städte und Gemeinden. Umso wichtiger ist hier die schnelle Hilfe durch anwesende Ersthelfer, die die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken können.

„In den meisten Städten gibt es sogenannte **Defibrillatoren** für die Laienreanimation. Sie sind einfach anzuwenden und können im Notfall Leben retten“, erklärt Heiko Werner, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz beim ASB-Bundesverband. „Auf dem Land sucht man danach vergebens.“ Hier könnten Drohnen zu fliegenden Lebensrettern werden: Ausgestattet mit einem Defibrillator, kurz Defi, fliegen sie über Wälder, Flüsse oder Stauseen zu ihrem Bestimmungsort. Der Flug wird von einer Rettungsleitstelle am Bildschirm überwacht. Am Unfallort angekommen, wird der Defi abgeworfen und kann sofort eingesetzt werden.

In einem gerade fertiggestellten Kurzfilm zum Jahr der Ersten Hilfe im ASB zeigt der Verband gemeinsam mit „definetz e.V.“ die schnelle und lebensrettende Versorgung eines Herzstillstand-Patienten mithilfe eines Defikopters.

Hier können Sie den Film ansehen: [ASB fordert Defikopter für den Rettungsdienst](#).

ASB-Pressestelle: Alexandra Valentino, [a.valentino\(at\)asb.de](mailto:a.valentino(at)asb.de), Tel.: (0221) 4 76 05-324, Gisela Graw [g.graw\(at\)asb.de](mailto:g.graw(at)asb.de), Tel.: (0221) 4 76 05-342, www.asb.de, www.facebook.com/asb.de

Kontakt definetz e.V.: Friedrich Nölle, [friedrich.noelle\(at\)definetz.de](mailto:friedrich.noelle(at)definetz.de), Tel.: (02385) 4 43 46 88, www.definetz.de

Neuer Rettungswagen in Dienst gestellt

27. Juli 2015

Am 27. Juli stellte die **ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH** den ersten von drei neuen Rettungswagen (RTW) in Dienst. Der neue RTW ist auf der **Feuerwache Berlin-Hellersdorf (6200)** stationiert. Am 1. Dezember 2015 folgen ihm zwei weitere Rettungswagen an den Standorten Berlin-Marzahn (6100) und Berlin-Weißensee (6300).

Die ASB-Geschäftsführerin der ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH, Dr. Jutta-Anna Kleber, der ständige Vertreter des Landesbranddirektors, Dipl.-Phys. Karsten Göwecke, sowie der Leiter Rettungsdienst, Steffen Kühn, überreichten die neuen Fahrzeugschlüssel und überbrachten ihre Glückwünsche an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Vorstand des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. wünschte eine stets gesunde und unbeschadete Rückkehr von den Einsätzen.

Mit dann insgesamt vier Rettungswagen, einem Intensivtransportwagen (ITW) und der medizinischen Besatzung für den Intensivtransporthubschrauber (ITH) Christoph Berlin hat die ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH Ihr Engagement für die Notfallrettung damit deutlich ausgebaut.

Weitere Informationen zur ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH.

Inhaber zu gleichen Teilen der ASB-Rettungsdienst Berlin gGmbH sind der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., der ASB-Regionalverband Berlin-Nordost e.V. sowie der ASB-Landesverband Berlin e.V.

Zug der Liebe

26. Juli 2015

Zug der Liebe quer durch Berlin. Über 25.000 Menschen folgten dem Aufruf der Organisatoren und unterstützten den Aufruf für mehr Gemeinschaft, Liebe und Mitgefühl.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte die Demonstration mit insgesamt **vier Rettungswagen (RTW)**. Nach einem ruhigen Beginn mit zwei Rettungswagen, wurden zum Ende der Veranstaltung spontan zwei weitere Rettungswagen in Dienst genommen. Insgesamt leisteten die Samariterinnen und Samariter 38mal Erste Hilfe, 11 Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. bewies damit einmal wieder, dass er auch auf sich kurzfristig ändernde Situationen entsprechend reagieren kann. Bedanken möchten wir uns bei der sehr guten Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr und der Berliner Polizei sowie den Organisatoren im Vorfeld der Demonstration.

Link: [Einsatzbericht und Fotos](#)

Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter von MdB

9. Juli 2015

Das Büro der Bundestagsabgeordneten und pflegepolitischen Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, **Mechthild Rawert**, erschien sogar vollzählig. „Als wir letztens im Team über Arbeitssicherheit sprachen, fiel uns mit Schrecken auf, dass bei uns allen der letzte Erste-Hilfe-Kurs viele Jahre, wenn nicht sogar Jahrzehnte zurückliegt“, erklärte **Matthias Geisthardt**, wissenschaftlicher Mitarbeiter von Mechthild Rawert MdB. „Wir fanden deshalb, dass der **Erste-Hilfe-Kurs des ASB** eine **gute Idee** ist.“

Alexander Heinrich, ehrenamtlicher Erste-Hilfe-Ausbilder vom ASB-Berlin-Nordwest, stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Neuerungen in der Erste-Hilfe-Grundausbildung seit dem 1. April 2015 vor. „Was früher an zwei Unterrichtstagen gelehrt wurde, ist nun auf neun Unterrichtseinheiten reduziert worden“, sagte Alexander Heinrich. Neben den **lebensrettenden Maßnahmen** lernten die Kursbesucher unter anderem die **Rettung eines Verletzten aus der Gefahrenzone** sowie deren **Umgang mit Schock und Wunden**.

Am Schluss der Erste-Hilfe-Grundausbildung beteiligten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Mitmachaktion **#EHkannjeder**, die der ASB zu seinem Jahr der Ersten Hilfe initiiert hat. Stolz hielten die fertigen Ersthelferinnen und Ersthelfer die Aktionsplakate für ein Foto hoch. Vorher hatten sie allerdings die Plakate mit der Hand gendergerecht korrigiert. „Die Kritik ist berechtigt. Wir werden einen zusätzlichen Satz von Plakaten mit weiblichen Bezeichnungen wie Lebensretterin oder Pflasterheldin anfertigen“, versicherte Gudrun Schattschneider, Leiterin der ASB-Hauptstadtrepräsentanz.

Unter dem Motto „Erste Hilfe kann jeder“ wirbt der ASB in seinem Themenjahr dafür, Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen. Ein Ziel ist dabei, dass in Deutschland mehr Menschen einen plötzlichen Herzstillstand durch schnelles Handeln von Laien überleben. Bereits im April 2015 hat der ASB seine Forderungen zu seinem Themenjahr in einem Erste-Hilfe-Kurs für Bundestagsabgeordnete vorgestellt.

Unser **aktuelles Erste-Hilfe-Kursangebot** finden Sie hier: Erste-Hilfe-Ausbildungen.

Übrigens, als **ASB-Mitglied** erhalten Sie einen Erste-Hilfe-Jahresgutschein mit dem Sie einmal pro Jahr **kostenlos an einem Erste-Hilfe-Lehrgang** teilnehmen können.

Atemlos und farbenfroh im Berliner Olympiastadion

8. Juli 2015

Zwei Tage ausverkauftes Olympiastadion mit jeweils 60.000 Fans. Dazu das bisher heißeste Wochenende des Jahres 2015 in Berlin. Helene Fischer begeisterte mit Ihrer Farbenspiel-Konzertreihe die Berlinerinnen und Berliner im Olympiastadion Berlin. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm an beiden Tagen die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung.

Einen Einsatzbericht und -fotos finden Sie hier: [Helene Fischer im Berliner Olympiastadion](#).

Helene Fischer Farbenspiel

4. Juli 2015

Atemlose und farbenfrohe Konzerte mit Helene Fischer im Berliner Olympiastadion



ASB-Einsatzfahrzeuge beim Helene Fischer Konzert im Berliner Olympiastadion. ASB /

Anders

Zwei Tage ausverkauftes Olympiastadion mit jeweils 60.000 Fans. Dazu das bisher heißeste Wochenende des Jahres 2015 in Berlin. Helene Fischer begeisterte mit Ihrer Farbenspiel-Konzertreihe die Berlinerinnen und Berliner im Olympiastadion Berlin. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm an beiden Tagen die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung.

In Vorbereitung auf die zu erwartenden heißen Temperaturen hatte der ASB auf dem Olympischen Platz zusätzlich eine Unfallhilfsstelle aufgebaut. Das Olympiastadion hatte von sich aus in Absprache mit dem Veranstalter und dem ASB die Begrenzung der Höchstmenge der mitzubringen Getränke ausgesetzt. Zusätzlich wurden auf dem Stadionaußengelände Sprinkleranlagen aufgebaut, damit sich Besucher abkühlen konnten. Darüber hinaus wurde das Stadion früher geöffnet, damit die Besucher Schattenplätze auf dem Stadionsgelände aufsuchen konnten.

Einsatzleiter Mario Gustke zeigte sich zufrieden mit dem Einsatzkonzept. „Die vorbereitenden Maßnahmen durch das Olympiastadion und die Einsatztaktik des ASB zum Umgang mit den heißen Temperaturen sind sehr gut aufgegangen“, resümiert Mario Gustke. Viele Zuschauer sind den [Hinweisen des ASB](#) und des Berliner Olympiastadions gefolgt und kamen gut vorbereitet mit Kopfbedeckung, Sonnencreme und ausreichend Mengen an Flüssigkeit zum Stadion.

Am Sonntag gab es in den Abendstunden eine Unwetterwarnung. In Absprache mit allen Beteiligten wurde das Konzert um 15 Minuten verkürzt.

Insgesamt wurden an den zwei Tagen ca. 400 Personen behandelt, wobei 30 Personen zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht wurden. Am Samstag ereignete sich dennoch ein tragischer Zwischenfall. Aus dem Stadion wurde eine Person auf eine Sanitätsstation gebracht. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch die Einsatzkräfte und der anwesenden Notärztin kam für diese Person jede Hilfe zu spät.

Vor Ort waren wir mit:

- 5 Rettungstransportwagen (RTW)
- 2 Notarzteinsatzfahrzeugen (NEF)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)
- 5 Sanitätsstationen (UHSt) und 5 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Fernmeldeeinheit (FüKom)
- 1 Gerätewagen Sanitätsdienst (GWSan)

Staatsoper für Alle 2015

21. Juni 2015

Staatsoper für Alle auf dem Bebelplatz

Zum mittlerweile neunten Mal fand auf dem historischen Bebelplatz das Liveevent „**Staatsoper für alle**“ statt. Die Staatskapelle und der Staatschor unter der Leitung des Generalmusikdirektors Daniel Barenboim begrüßten um 13:00 über 20.000 Zuschauer mit Wagners „Einzug der Gäste“ aus der Oper Tannhäuser. Außerdem wurden Auszüge aus Peter Tschaikowskys Violinkonzert und Ludwig van Beethovens fünfter Sinfonie gespielt.

Der **ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** sicherte mit 20 Einsatzkräften, drei mobilen Unfallhilfsstellen und einem Rettungswagen die Veranstaltung ab. Bedingt durch die moderate Witterungslage kamen die Samariterinnen und Samariter 20mal zum Einsatz. Ein Patient wurde zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Die „Staatsoper für Alle“ wird seit ihrer Premiere am 19. Mai 2007 durch den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. sanitätsdienstlich betreut.

Hertha BSC Jugendmannschaften

15. Juni 2015

Fußballspiel in der NOFV-B-Junioren-Regionalliga Nordost



ASB-Sanitäter bei Fußballspiel der Hertha BSC U16 Nachwuchsmannschaft. Foto: ASB

Kurzbericht

Das Spiel zwischen Hertha BSC U23 und dem 1.FC Union in der NOFV-B-Junioren Regionalliga Nordost endete mit einem 2:2. Nachdem die Gäste mit 0:1 in der ersten Halbzeit in Führung gingen, konnte Hertha BSC in der 49. Minute den Anschlusstreffer erzielen und ging zwischenzeitlich nach einem Strafstoß mit 2:1 in Führung ehe die Gäste aus Köpenick in der 80. Minute zum 2:2 Endstand trafen.

Die Samariterinnen und Samariter waren mit einem Krankentransportwagen (KTW) und drei Sanitätern vor Ort auf dem Trainingsgelände von Hertha BSC im Berliner Olympiapark.

Neben der **Profimannschaft von Hertha BSC** betreut der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. auch alle Fußballspiele der **Hertha BSC Nachwuchsmannschaften**. Dazu zählen neben der U23 auch die U19, U17, U16 und U15. „Über das Jahr gesehen, kommen da schon einige Spiele zusammen“, so Sven Beutner, Leiter des Referats Dienste beim ASB Berlin-Nordwest. Bei den Spielen der Nachwuchsmannschaften herrscht eine ganz andere Atmosphäre als wenn die „große“ Hertha im ausverkauften Olympiastadion aufläuft. Bei den Junioren geht es fast „familiär“ zu, so Sven Beutner. Es macht Spaß die jungen Spieler heranwachsen zu sehen.

Einen Traum haben Sven Beutner und sein Team der Dienstkoordinatoren jedoch: „**Unser Traum wäre natürlich einmal, wenn es Hertha BSC in das Finale des DFB-Pokals schafft.**.. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr – wir drücken die Daumen!

Einsatzreiches 1. Mai-Wochenende 2015

4. Mai 2015

Am verlängerten Wochenende rund um den 1. Mai 2015 hatten die ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. viel zu tun. **Über 130 mal leisteten wir Erste Hilfe.** 35 Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Auf insgesamt vier größeren Veranstaltungen unterstützten wir die Berliner Feuerwehr, sicherten die DGB-Kundgebung und das Kinderfest am Brandenburger Tor ab, unterstützten den ASB Berlin-Süd bei mittlerweile traditionellen MyFest im SO36-Kiez in Berlin-Kreuzberg und drückten zum Abschluss der Mannschaft von Hertha BSC im Berliner Olympiastadion die Daumen gegen die Gäste von Borussia Mönchengladbach.

Alles in allem ein einsatzreiches Wochenende für unsere ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter. Einen Einsatzbericht und Fotos findet Ihr hier: [Einsatzbericht 1. Mai-Wochenende 2015.](#)

1.Mai-Wochenende 2015

1. Mai 2015

Einsätze am 1. Mai-Wochenende 2015



Viel zu tun am 1. Mai-Wochenende für die Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB. Neben dem Fußballspiel von Hertha BSC betreuten wir drei große andere Veranstaltungen. Foto: ASB.

Am verlängerten Wochenende rund um den 1. Mai 2015 hatten die ehrenamtlichen Samariterinnen und Samariter des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. viel zu tun. Über 130 mal leisteten wir Erste Hilfe. 35 Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden.

Zu Sonderlagen wie dem 1.Mai bzw. zum Jahreswechsel unterstützen die Hilfsorganisation regelmäßig die Berliner Feuerwehr. Dieses Jahr unterstützten wir die Berliner Feuerwehr mit einem Rettungswagen (RTW) auf der Feuerwache Tempelhof 4300. In insgesamt vier 12-Stunden-Schichten (30.04. 7:00 – 02.05. 7:00) wurden die 12 Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB zu insgesamt 28 Notfällen gerufen. 22 Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden und zwei Mal fuhren die Kollegen zur Unterstützung bei einem Feuer.

Am Tag des 1. Mai unterstützten wir auch wieder traditionell das Kinderfest des DGB Berlin am Brandenburger Tor. Wir begleiteten auch die Demonstrationen durch Stadtgebiet bis zum Zielort am Platz des 18. März. Hier waren wir mit folgenden Kräften im Einsatz:

- Einsatzleitung
- 1 Unfallhilfsstelle (UHSt) und Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San)
- 1 Rettungstransportwagen (RTW)
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)

Insgesamt waren 15 Samariter vor Ort. 20 mal mussten unsere Sanitäterinnen und Sanitäter Erste Hilfe leisten. Eine Person wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Mit einem Rettungstransportwagen (RTW), einen Krankentransportwagen (KTW) und mehreren Sanitäterinnen und Sanitätern unterstützten wir den ASB-Regionalverband Berlin-Süd e.V. beim mittlerweile traditionellen MyFest im SO36-Kiez in Berlin Kreuzberg. Auf insgesamt 19 Bühnen spielen verschiedenste Bands. Darüberhinaus gab es ein großes kulturelles und kulinarisches Angebot zu entdecken.

Zum Abschluss des 1. Mai-Wochenendes 2015 empfing die Mannschaft von Hertha BSC die Gäste von Borussia Mönchengladbach. Die insgesamt 56.881 Zuschauer sahen durch den schnellen Ausgleich des Führungstreffers von Borussia Mönchengladbach durch Valentin Stocker zum zwischenzeitlichen 1:1 ein spannendes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. war mit 50 Samariterinnen und Samaritern vor Ort und stellte insgesamt

- Einsatzleitung und Fernmeldeeinheit
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 3 Rettungstransportwagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)
- 6 Sanitätsstationen (UHSt) und Sanitätseinsatzteams (SET)

65 mal mussten unsere Helfer Erste-Hilfe leisten und vier Personen wurden zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Kurz vor Spielende schoss Borussia Mönchengladbach den 1:2 Siegtreffer und nahm somit die drei Punkte aus Berlin mit.

Erste-Hilfe-Kurs für Bundestagsabgeordnete

28. April 2015

Mehrere Abgeordnete des Deutschen Bundestages und ihre Mitarbeiter sind der Einladung der **ASB-Hauptstadtrepräsentanz** und des **ASB Berlin-Nordwest** zu einem Erste-Hilfe-Kurs gefolgt. Ziel war es, den politischen Entscheidungsträgern die Inhalte des ASB-Jahres der Ersten Hilfe 2015 nahezubringen und ihnen gleichzeitig Gelegenheit zu geben, die neue Erste-Hilfe-Ausbildung kennenzulernen.

Begrüßt wurden die Mitglieder des Bundestages und ihre Mitarbeiter durch Bundesarzt Dr. Georg Scholz, der die zum 1. April eingeführte **Überarbeitung der Erste-Hilfe-Ausbildung** und die Straffung des Kurses auf neun Stunden erläuterte. ASB-Bundesvorstandsmitglied Karl-Eugen Altdörfer brachte den Abgeordneten nachfolgend die Forderungen des ASB im Themenjahr Erste Hilfe näher. Der **CDU-Bundestagsabgeordnete Alexander Funk** freute sich über die Initiative des ASB, mit dem Kursangebot direkt angesprochen worden zu sein: „Dabei kommt die Straffung der Inhalte unseren vollen Terminkalendern natürlich entgegen – ich kann mir vorstellen, dass das auch andere Menschen stärker motiviert, ihre Kenntnisse aufzufrischen.“

Grundregeln lernen, Handgriffe üben

Der Kurs fand an zwei aufeinanderfolgenden Tagen mit je viereinhalb Stunden statt. Inhalte des Kurses waren beispielsweise die wichtigsten **Ziele und Grundregeln sowie Maßnahmen der Ersten Hilfe**: So lernten die Abgeordneten Situationen zu beurteilen, auf Eigensicherung zu achten und die **wichtigsten Sofortmaßnahmen** einzuleiten, genauso wie den **Umgang mit Schock und lebensgefährlichen Wunden** bis hin zur Durchführung einer **Herz-Lungen-Wiederbelebung**. Dabei blieb zwischendurch auch genügend Zeit für klärende Nachfragen wie für praktische Übungen. „Jeder von uns kann ja zu jeder Zeit in eine Situation kommen, in der ein Mitmensch Hilfe braucht – es wäre schrecklich, da nicht helfen zu können“, stellte der **Abgeordnete Rüdiger Kruse** (CDU) fest.

„Ich bin froh, nach dem letzten Kurs vor 18 Jahren nun wieder mein Wissen aufgefrischt und die wichtigen Handgriffe geübt zu haben. Ich kann es allen anderen nur empfehlen, dasselbe zu tun.“

Unser aktuelles Erste-Hilfe-Kursangebot finden Sie hier: [Erste-Hilfe-Ausbildungen](#).

Übrigens, als ASB-Mitglied erhalten Sie einen Erste-Hilfe-Jahresgutschein mit dem Sie einmal pro Jahr kostenlos an einem Erste-Hilfe-Lehrgang teilnehmen können.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. als Arbeitgeber

20. April 2015

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. ist der größte von vier Berliner Regionalverbänden. Für den Bereich der **Erste-Hilfe-Breitenausbildung** als auch der internen Aus- und Fortbildung suchen wir ab sofort Verstärkung.

Zusätzlich suchen wir für den Bereich der Erste-Hilfe-Versorgung auf Veranstaltung Unterstützung durch Sanitäter/innen auf Honorarbasis.

Beide Stellenausschreibungen finden Sie hier:

- [\[Stellenausschreibung Ausbilder/in\]](#)
- [\[Stellenausschreibung Sanitäter/in\]](#)

Mehr kompetente Ersthelfer durch kürzere Kurse

7. April 2015

Die Erste-Hilfe-Ausbildung startet ab 1. April 2015 in abgespeckter Form. Sie dauert nur noch einen statt zwei Unterrichtstage. Dies soll mehr Menschen motivieren, regelmäßig Erste Hilfe zu üben.

Ab dem 1. April 2015 dauert die Erste-Hilfe-Ausbildung statt zwei nur noch einen Unterrichtstag. Wer einen Erste-Hilfe-Kurs für den Betrieb, die Ausbildung oder für private Zwecke besucht, lernt die wichtigsten Inhalte der Ersten Hilfe ab nächstem Monat **in nur neun statt wie bisher 16 Unterrichtsstunden**.

„Die kürzeren und kompakteren Kurse sollen mehr Menschen dazu motivieren, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen“, betont Michaela Hasche, Leiterin des Referats Aus- und Fortbildung beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Dies ist auch nötig, denn in Deutschland leisten im Ernstfall zu wenige Menschen Erste Hilfe. Bricht hier auf offener Straße ein Mensch mit plötzlichem Herzstillstand zusammen, starten nur 17 Prozent der Umstehenden eine Herzdruckmassage. In den Niederlanden beträgt die Rate der Laien, die bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes reanimieren, hingegen 65 Prozent.

Die Entschlackung der Erste-Hilfe-Ausbildung haben die Hilfsorganisationen im September 2014 zusammen mit den Berufsgenossenschaften beschlossen. „Viele Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung, wurden im Laufe der Jahre vereinfacht“, erklärt Michaela Hasche. Wissenschaftliche Studien haben außerdem gezeigt, dass weniger mehr ist. Kursteilnehmer erinnern sich besser an elementare Erste-Hilfe-Maßnahmen, wenn in den Kursen vor allem die wichtigsten Inhalte vermittelt werden.

Die Erste-Hilfe-Ausbildung startet deshalb ab dem 1. April 2015 in abgespeckter Form. Erhalten bleiben die Wiederbelebung, die Wundversorgung und das Einsetzen des Automatischen Externen Defibrillators (AED). Von der Änderung ausgeschlossen ist bislang noch der achtstündige Kurs für Führerscheinanwärter, Lebensrettende Sofortmaßnahmen genannt. „Wir gehen aber davon aus, dass er zum 1. Juni 2015 an die Erste-Hilfe-Grundausbildung angepasst wird“, erklärt Michaela Hasche.

Parallel zur Erste-Hilfe-Reform zeigt der ASB mit seinem Themenjahr unter dem Motto „Erste Hilfe kann jeder!“, wie wichtig und zugleich einfach es ist, sofort zu handeln.

Mehr Informationen dazu unter: www.asb-berlin-nordwest.de/jahr-der-ersten-hilfe

Tag der Offenen Tür 2015

31. März 2015

Einweihung des ASB-Stützpunktes in Berlin-Reinickendorf



Der Präsident des Berliner Abgeordnetenhauses Ralf Wieland sprach die Grußworte zur Einweihung im Rahmen des Tages der Offenen Tür.

Im Rahmen eines **Tages der Offenen Tür** hat der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. seinen Stützpunkt in Berlin-Reinickendorf eingeweiht. Über 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Vertreter aus der Politik und Partnerorganisationen, Freunde und Bekannte kamen zur Einweihung des ASB-Stützpunktes in Berlin-Reinickendorf im Rahmen eines Tages der Offenen Tür.

Bernhard Richter, Vorsitzender des Vorstandes, lobte in seiner Eröffnungsrede besonders das große Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Arbeiter-Samariter-Bundes Berlin-Nordwest. Ohne diese Basis des Engagements würden viele Aktivitäten des Regionalverbandes, dazu zählt auch dieser Tag der Offenen Tür, unmöglich sein. Besonders hob er die über 4.500 Stunden ehrenamtlicher Arbeit welche in die Sanierung und Renovierung des Objektes investiert wurden. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. vereint an seinem Standort in Berlin-Reinickendorf seine Geschäftsstelle, Stützpunkt für Fahrzeuge und Material sowie Treffpunkt für alle aktiven Helferinnen und Helfer.

Sehr erfreut waren die Samariterinnen und Samariter über die Grußworte des **Präsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses Ralf Wieland**, SPD, der in seinen Grußworten das ehrenamtliche Engagement des Regionalverbandes hervor hob und von den Leistungen beeindruckt zeigte. Er erinnerte an seinen Besuch im Mai 2015 wo er die Flottenstraße besichtigte und unterstrich noch einmal die Bedeutung des Arbeiter-Samariter-Bundes für die Stadt Berlin.

Uwe Grünhagen, Vorsitzender des ASB-Landesverbandes Berlin e.V., beglückwünschte die Samariterinnen und Samariter zu diesem neuen ASB-Stützpunkt welcher genau die Bedürfnisse und Anforderungen des Regionalverbandes hinsichtlich Unterbringung von Fahrzeugen und Material, aber auch Treffpunkt der Helferinnen und Helfer bietet.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Berlin-Wedding welche mit einem Löschhilfefahrzeug die Ausstellung von Rettungsfahrzeugen unterstützten. Durch den Tag führte uns Tino Gasel von 94.3 rs2.

Hertha BSC Nachwuchsmannschaften

7. März 2015

Neben den Fußballspielen der Profimannschaft von Hertha BSC betreut der ASB Berlin-Nordwest auch alle Nachwuchsmannschaften des Fußballclubs. Heute empfing die U16 von Hertha BSC die Nachwuchskicker des 1.FC Union in der NOFV-B-Junioren Regionalliga Nordost.

Hier geht es weiter zum [Einsatzbericht und Fotos](#).

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

21. Februar 2015

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt hiermit zur **Mitgliederversammlung 2015** ein:

- Ort: Seestraße 121, 13353 Berlin
- Datum: 21. März 2015
- Uhrzeit: 10:00 Uhr

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung könnt Ihr im internen Bereich auf unserer Homepage (ab 20.02.2015) bzw. zu den üblichen Geschäftszeiten in unserer Geschäftsstelle einsehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Heiko Maas besucht ASB in Berlin-Kreuzberg

18. Februar 2015

Am Dienstag, 17.02.2015 besuchte der **Bundesminister für Justiz und Verbraucherschutz Heiko Maas** zusammen mit **Cansel Kiziltepe (MdB)** und **Björn Eggert (MdA)** die Ortsgruppe des Arbeiter-Samariter-Bundes in der Gneisenaustraße 40 in Berlin-Kreuzberg. Anlass war die Eröffnung eines neuen BürgerInnenbüros von Cansel Kiziltepe und Björn Eggert in der Urbanstraße.

Zusammen mit Heiko Maas luden Sie zu einem Kiezspaziergang und Diskussionen zum **Thema Mietrechtsnovelle und Mietpreisbremse** ein. **Axel Böhm** (stellv. Vorsitzender) und **Bernhard Richter** (ehem. Vorsitzender und jetzt Aufsichtsrat ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH) begrüßten die Gäste in den Räumen des ASB in der Gneisenaustraße. Gemeinsam sprachen Sie über die Angebote des ASB für die Bevölkerung in Berlin-Kreuzberg.

Besonders interessierte sie die Situation des Arbeiter-Samariter-Bundes vor dem Hintergrund der steigenden Gewerbemieten auf der Gneisenaustraße und den Möglichkeiten wie der ASB seine Angebote weiterhin aufrechterhalten kann. Auch Themen wie die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Kinder- und Jugendarbeit und die aktuelle Situation zur Privatisierung des Rettungsdienstes und den Folgen für das ehrenamtliche Engagement und den Katastrophenschutz wurden besprochen.

Abschließend wurde ein Besuch im neuen BürgerInnenbüro und die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs verabredet.

Im Notfall gilt europaweit die 112

11. Februar 2015

Sturz, Herzinfarkt, Unfall oder Feuer – in Deutschland weiß jedes Kind, welche Nummer in solchen Fällen angerufen werden muss. Wen aber rufe ich an, wenn ich im Ausland Hilfe benötige? Welche Notrufnummer gilt zum Beispiel in England, welche in Schweden oder Polen? Seit 2008 lautet die Antwort: europaweit die 112.

Sie kann kostenfrei aus dem Fest- oder Mobilfunknetz erreicht werden. Um die Bekanntheit der **Euronummer 112** weiter voranzutreiben, gibt es seit 2009 jedes Jahr am 11.2. den Europäischen Tag des Notrufs. „Gerade im Notfall zählt jede Minute. Wenn ich jetzt erst die passende Nummer suchen muss, verliere ich überlebenswichtige Zeit“, sagt Michaela Hasche, Ausbildungsleiterin im ASB Berlin-Nordwest.

„Deshalb sollte jeder wissen, dass die 112 europaweit gilt.“ Laut des Eurobarometers wussten dies noch im Jahr 2013 nur rund 30 Prozent der EU-Bürger und nur **17 Prozent** der Deutschen. „Besonders für die Menschen in Deutschland sollte es einfach sein, sich die 112 zu merken, schließlich ist sie bei uns seit Jahrzehnten als Notrufnummer in Gebrauch“, so Hasche.

Warnwestenpflicht

Neben der Notrufnummer sollten sich Reisende auch über die jeweils gültige **Warnwestenpflicht** informieren. „Besonders an vielbefahrenen Straßen, in der Dämmerung oder bei schlechten Witterungsverhältnissen sorgt die reflektierende Warnweste für eine bessere Sichtbarkeit“, betont Michaela Hasche. Die Weste, die es in den Farben Rot, Gelb und Orange gibt, muss der **Europäischen Norm EN 471** entsprechen.

Am besten wird die Weste im Fahrerraum verstaut, so kann sie direkt nach dem Verlassen des Fahrzeuges angezogen werden. Laut Gesetz genügt in Deutschland eine Warnweste pro Fahrzeug, der ASB empfiehlt aber, für jeden Sitzplatz eine Weste mitzuführen. So sind im Notfall alle Mitfahrer besser geschützt. In den meisten Ländern ist, wie in Deutschland, nur das **Mitführen der Warnweste Pflicht**. In einigen EU-Ländern müssen Autofahrer aber mit einer Strafe rechnen, falls sie diese nach einem Unfall oder einer Panne nicht tragen. Besonders teuer wird es in Portugal: Dort drohen Geldbußen von 120 bis 600 Euro.

Das Jahr 2015 steht beim ASB ganz im Zeichen der **Ersten Hilfe**. Unter dem Motto „**Erste Hilfe kann jeder!**“ zeigt der Verband, wie wichtig und wie kinderleicht Erste Hilfe ist.

Mehr unter: www.asb-berlin-nordwest.de/jahr-der-ersten-hilfe

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB in Berlin

25. Januar 2015

Schon was vor ... in der nächsten Zeit? Erstmals was anderes machen nach der Schule oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Ein Freiwilliges Jahr (FSJ) im Arbeiter-Samariter-Bund zeigt, wo es künftig lang gehen kann und bereitet gleichzeitig auf das Berufsleben vor.

Eingesetzt werden die Jugendlichen in der Erste-Hilfe-Ausbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei Vorführungen in KITA und Schulen) und zur Unterstützung im Sanitäts- und Rettungsdienst. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist hier genau richtig.

Weitere Informationen gibt es hier: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im ASB Berlin-Nordwest

Einsatzbilanz Silvester 2014/2015

2. Januar 2015

Mit **vier Rettungswagen (RTW)** unterstützte der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. die Berliner Feuerwehr zum Jahreswechsel 2014/2015. Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 24 Samariterinnen und Samariter rund um die heißeste Nacht des Jahres auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über **72 Alarmer** abgearbeitet und mehr als **57 Personen** in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Einen Bericht und Bilder zum Silvestereinsatz findet Ihr hier: [Unterstützung der Berliner Feuerwehr](#).

An dieser Stelle wünschen wir Euch allen nachträglich ein Frohes Neues Jahr.

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

31. Dezember 2014

Unterstützung der Berliner Feuerwehr zum Jahreswechsel 2014 / 2015



ASB-Rettungswagen in der Feuerwache Marzahn. (ASB/A.Heinrich)

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2013 07:00 bis 01.01.2014 07:00 Uhr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Marzahn (6100)
- Moabit (1400)
- Spandau-Nord (3100)
- Tiergarten (1700)

Am 31.12.2014 trafen sich die Fahrzeugbesatzungen um 06.30 Uhr auf ihren Feuer- und Rettungswachen und bereiteten sich auf eine 12 std. Schicht vor. Um 07.00 Uhr war es dann soweit, die Rettungstransportwagen gingen in Dienst und wurden über die Leitstelle der Berliner Feuerwehr alarmiert. So konnte es passieren, dass wenn Sie die 112 gewählt hatten, plötzlich eine der vier Mannschaften des ASB vor Ihrer Tür stand. Die zweite Schicht löste die Fahrzeugbesatzungen gegen 19.00 Uhr ab und übernahm das Fahrzeug für weitere 12 Stunden.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 24 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 72 Alarmer abgearbeitet und mehr als 57 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen, sowie die ganzen Helfern die an der Vor- und Nachbereitung und Organisation des Dienstes involviert waren. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Insgesamt stellte der ASB Berlin sieben zusätzliche Rettungswagen in der Silvesternacht, einen Einsatzleitwagen (ELW 2) und eine Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Betreuung.

Weitere Fotos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite. Hier haben wir die Einsätze live mitverfolgt.

2014

ASB unterstützt Berliner Feuerwehr in der Silvesternacht 2014 / 2015

30. Dezember 2014

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützt dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2013 07:00 bis 01.01.2014 07:00 Uhr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen

- Marzahn (6100)
- Moabit (1400)
- Spandau-Nord (3100)
- Tiergarten (1700)

Weitere Fotos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite. Hier haben wir die Einsätze live mitverfolgt.

Erste-Hilfe-Kurse werden kürzer

8. Dezember 2014

Ab dem 1. April 2015 verkürzt sich die Erste-Hilfe-Ausbildung in Deutschland grundlegend. Darauf weist der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) hin. Die Änderung betrifft die Erste-Hilfe-Grundausbildung sowie die Schulung für betriebliche Ersthelfer. Die Kurse werden von ursprünglich **16 Unterrichtseinheiten auf neun Unterrichtseinheiten reduziert**. Um eine Unterrichtsstunde verlängert wird hingegen der Auffrischkurs (Erste-Hilfe-Training – EHT). Er umfasst nun ebenfalls neun Unterrichtseinheiten.

„Die Änderungen werden massive Konsequenzen für die Erste Hilfe haben“, betont ASB-Bundesarzt Dr. Georg Scholz. „Die Kürzung der Erste-Hilfe-Ausbildung von zwei auf einen Unterrichtstag führt hoffentlich dazu, dass mehr Menschen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen werden.“

Auf die Entschlackung der Ersten-Hilfe-Ausbildung haben sich die **Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH)** und die Berufsgenossenschaften im September 2014 geeignet. Der ASB ist Mitglied in der BAGEH, deren Vorsitz der Verband 2015 übernehmen wird.

Hintergrund der Kürzung ist, dass viele Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie zum Beispiel die Herz-Lungen-Wiederbelebung, im Laufe der Jahre vereinfacht wurden. Außerdem haben wissenschaftliche Studien gezeigt, dass Kursteilnehmer nachhaltiger Erste Hilfe lernen, wenn sich die Kurse auf die Vermittlung wesentlicher Inhalte beschränken. Die neue Erste-Hilfe-Ausbildung startet deshalb ab dem **1. April 2015** in abgespeckter Form. Erhalten bleiben auf jeden Fall die Wiederbelebung, die Wundversorgung und das Einsetzen des Automatisierten Externen Defibrillators (AED).

Unklar ist noch, ob auch der Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanwärter von der Änderung betroffen sein wird. „Wir gehen aber davon aus, dass er wie die anderen Kurse auf neun Unterrichtsstunden angepasst wird“, sagt ASB-Bundesarzt Dr. Georg Scholz. „Abgesehen vom Auffrischkurs gäbe es dann einen Kurs für alle.“ Über den Umfang des Kurses wird das Bundesverkehrsministerium voraussichtlich Anfang Januar 2015 entscheiden.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. bietet Grund- und Auffrischkurse in Erster Hilfe, Kurse für Führerscheinanwärter sowie für Ersthelfer im Betrieb und außerdem Erste Hilfe bei Kindernotfällen und zum richtigen Umgang mit Defibrillatoren (AED) an.

Die **komplette Kursübersicht** finden Sie hier:

- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Erste-Hilfe-Ausbildung für Betriebe / Firmen

Ehrenpreis für Marianne Grabowsky

6. Dezember 2014

Bezirksamt Reinickendorf ehrt langjährige Vorsitzende des ASB Ortsverbandes Wedding

Verliehen wurde der Ehrenpreis des Bezirksamtes Reinickendorf an Menschen, die sich ehrenamtlich im Bezirk besonders um Menschen mit Behinderung kümmern. Über 20 Jahre bildete Sie zusammen mit Ihrem Mann, Manfred Grabowsky, das Gesicht des ASB in Berlin-Wedding. Als Technische Leiterin des Ortsverbandes, als Einsatzleitung bei vielen Sanitätsdiensten u.a. im Olympiastadion, im Katastrophenschutz und im ASB-Fernmeldedienst.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. gratuliert recht herzlich zu dieser Ehrung: **Herzlichen Glückwunsch liebe Marianne!**

Link: [Pressemittlung Bezirksamt Reinickendorf](#).

Stellenangebot: Jugendreferent/in (15h/Monat)

25. November 2014

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. sucht für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit Unterstützung durch eine/n Jugendreferent/in im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (15.Std/ Monat).

Zu den Hauptaufgaben zählen: Unterstützung des ehrenamtlichen Jugendvorstandes bei der Organisation und Durchführung von Aktivitäten wie Ausflügen, Ferienfreizeiten und Gruppenabenden. Die zu betreuende Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren. Die Räumlichkeiten befinden sich in den Ortsgruppen Spandau und Wedding sowie externen Räumlichkeiten.

Die komplette Ausschreibung finden Sie hier: [Stellenausschreibung Jugendreferent/in](#).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Pyronale 2014 – Einsatzbericht online

17. September 2014

Pyronale® 2014 – Das Feuerwerk-World-Championat

Das erste September-Wochenende ist für Freunde des himmlischen Feuerzaubers fest gesetzt. Insgesamt 60.000 Zuschauer kamen zu diesem Spektakel in das Berliner Olympiastadion. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie in den Jahren zuvor die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung der Veranstaltung.

[Einsatzbericht und Fotos](#)

Pyronale 2014

6. September 2014

Pyronale® 2014 – Das Feuerwerk-World-Championat



Pyronale 2014 im Berliner Olympiastadion. Foto: ASB/ Ollenburg.

Das erste September-Wochenende ist für Freunde des himmlischen Feuerzaubers fest gesetzt. Jedes Jahr zieht die Pyronale – die Weltmeisterschaft der Feuerwerker – tausende von Pyro-Fans in das Berliner Olympiastadion.

Insgesamt verfolgten 60.000 Zuschauer das Spektakel im Berliner Olympiastadion. Am Freitag sind *Féerie* aus Frankreich, *Heron Fireworks* aus den Niederlanden und *Orion Art* aus Russland an den Start gegangen. Am Samstag wiederum kämpften *Pyroemotions & PyroDigiT* aus Italien, *Engelsrud NFI Fyrverkeri AS* aus Norwegen und das chinesische Team *Panda Fireworks* um die Pyronale-Trophäe

- 3 Rettungstransportwagen (RTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 2 Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 3-4 mobile Sanitätseinsatztrupps (SET)
- Einsatzleitung

An beiden Veranstaltungsabenden leisteten die Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB rund 75 mal Hilfe. Fünf Patienten wurden zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus transportiert.

Die ASB-Einsatzleitung zeigte sich mit dem medizinischen Einsatz hochzufrieden: „Durch die die günstige Wetter- und Windlage kamen unsere Einsatzkräfte insbesondere am Auftaktabend nur wenig zum Einsatz. Am Samstag waren unsere Samariter bei Notfällen stets in kürzester Zeit vor Ort und konnten den Patienten professionell helfen.“

Sieger der diesjährigen Pyronale wurde die Mannschaft aus Italien mit ihrem beeindruckenden Feuerzauber.

Wir trauern.

2. September 2014

Wir trauern um Matthias Wahmann, der nach schwerer Krankheit am 27. August 2014 zum letzten Mal die Augen geschlossen hat. Matthias war ein engagierter Samariter in unseren Reihen und er wird uns stets als gutherziger Mensch und lieber Freund in Erinnerung bleiben. Unsere Gedanken sind bei Matthias Familie in einer Zeit, in der Worte kaum trösten können.

Für den Verein

Boris Michalowski
Vorsitzender

ASB Berlin-Nordwest unterstützt die Initiative „Erste Hilfe auf den Bildungsplan“

12. August 2014

Unfälle in Deutschland

8,25 Millionen Unfälle – diese riesige Zahl zeigt, wie viele Menschen in Deutschland im Jahr 2010 verunfallt sind. Und Unfälle können überall passieren, zu Hause, auf der Arbeit, im Verkehr, beim Sport – oder eben auch in der Schule. 2010 ereigneten sich in deutschen Schulen über 1,3 Millionen Unfälle, mehr als 220.000 allein in Grundschulen.

Aktionstag am 13. September 2014

Am 13. September, dem Internationalen Tag der Ersten Hilfe, findet der Kick-off zum bundesweiten Aktionszeitraum der Initiative „Erste Hilfe auf den Bildungsplan!“ statt. Am Aktionstag im FEZ Berlin wollen wir Berliner Grundschulkinder für Erste Hilfe begeistern und die Öffentlichkeit für die Relevanz von Erste-Hilfe-Themen in der Grundschule sensibilisieren.

[Flyer zum Erste-Hilfe-Aktionstag im FEZ Berlin](#)

Die Idee der Initiative

Im Umfeld von Kindern kann sich jederzeit ein Unfall ereignen, auch in Schulen, wo sie häufig die meiste Zeit des Tages verbringen, besteht dieses Risiko. Während an weiterführenden Schulen häufig Angehörige eines Schulsanitätsdienstes Verunfallten helfen, ist dies an Grundschulen nicht der Fall. Nur vereinzelt gibt es Kooperationen zwischen Hilfsorganisationen und Grundschulen, die zum Ziel haben, Schüler ab der ersten Klasse fit im Umgang mit Erster Hilfe zu machen. Gerade Kinder im Grundschulalter verfügen über eine hohe Hilfsbereitschaft und einen enormen Wissenshunger. Um ihnen deutschlandweit und professionell Themen der Ersten Hilfe zu vermitteln, ist es notwendig, dieses Thema auf dem Bildungsplan eines jeden Bundeslandes zu verankern. Aus diesem Gedanken entstand die gemeinsame Initiative der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) und des Jugendrotkreuz (JRK) „Erste Hilfe auf den Bildungsplan“.

Unsere Ziele

Ziel der Initiative ist, dass Erste Hilfe bundesweit als Thema in den Bildungsplänen der Grundschulen verankert ist. Alle Schülerinnen und Schüler sollen bereits ab der ersten Klasse im Unterricht Themen der Ersten Hilfe vermittelt bekommen. Sie sollen lernen, wie sie bei kleineren Unfällen helfen können, sich nicht aus der Ruhe bringen lassen wenn sie Zeuge eines Unfalls werden und was sie machen können, wenn sie selbst nicht direkt das Opfer behandeln können – z.B. Hilfe rufen. Grundschulen und die ASJ, bzw. das JRK vor Ort sollen zusammenarbeiten – und von dem Wissen des Anderen profitieren!

Zusammenarbeit mit dem JRK

Regelmäßig treffen sich Vertreter der ASJ und des JRK um die Initiative weiterzuentwickeln. Derzeit wird ein gemeinsames Logo und weitere Materialien entwickelt. Eine sehr große Rolle spielt auch die Erstellung von Unterrichtsmaterial und -inhalten.

Warnweste gehört in den Fahrerraum

28. Juni 2014

Ab dem 1. Juli 2014 muss in **jedem zugelassenen privaten Fahrzeug**, egal ob Pkw, Lastkraftwagen oder Bus, eine **Warnweste vorhanden sein**. Die **bundesweite Warnwestenpflicht** betraf bisher nur gewerbliche Fahrzeuge; ab 1. Juli gilt sie auch für alle privaten Fahrzeuge. Motorräder sind davon ausgenommen. Wer bei einer Kontrolle ohne Warnweste erwischt wird, muss in Zukunft mit einer **Geldstrafe von 15 Euro** rechnen. Beim Kauf einer Warnweste sollten Fahrzeughalter darauf achten, dass die Weste, die es in Rot, Gelb oder Orange gibt, der **Europäischen Norm EN 471** entspricht. Die Kennzeichnung steht auf einem Aufnäher auf der Innenseite der Weste.

Mehr Sicherheit durch Warnweste

Schon lange vor der Einführung der Warnwestenpflicht hat der ASB in seinen Erste-Hilfe-Kursen und Lehrgängen für Lebensrettende Sofortmaßnahmen das Tragen einer Warnweste bei einem Unfall oder einer Panne empfohlen. „Bevor der Fahrer zur Sicherung der Unfallstelle das Warndreieck aufstellt, sollte er unbedingt die reflektierende Weste anziehen. So wird er gerade bei Dämmerung, Regen oder bei starkem Verkehrsaufkommen von den anderen Autofahrern besser wahrgenommen“, erklärt Harald Schottner, Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz beim ASB-Bundesverband. Damit der Fahrer schon beim Verlassen des Fahrzeugs geschützt ist, sollte die **Warnweste immer griffbereit im Fahrerraum** liegen. „Die meisten Autofahrer haben aber ihre Warnweste im Kofferraum verstaut. So ist der Fahrer auf dem Weg zum Kofferraum ohne die auffällige Warnweste gefährdet“, gibt Harald Schottner zu bedenken.

Ausland: Tragepflicht der Weste

Achtung Urlauber: Die Warnwestenpflicht gilt übrigens auch in vielen Ländern der EU wie Frankreich, Italien und Spanien. In den meisten Ländern ist wie in Deutschland nur das Mitführen der Warnweste Pflicht. In einigen EU-Ländern müssen Autofahrer aber auch mit einer Strafe rechnen, wenn sie bei einem Unfall oder einer Panne keine Warnweste tragen. In Portugal kann dies besonders teuer werden. Dort drohen Geldbußen von 120 bis 600 Euro.

Einsatz zum Live-Auftritt von Mario Barth im Berliner Olympiastadion

12. Juni 2014

Am 07. und 08. Juni stellte der Comedy-Künstler Mario Barth im Berliner Olympiastadion einen Weltrekord auf. Innerhalb von 24 Stunden sahen in zwei Shows über 120.000 Menschen das Bühnenprogramm. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm – wie schon bei den vorherigen Stadionauftritten 2008 und 2011 – die sanitätsdienstliche Absicherung der Auf- und Abbauarbeiten sowie an den beiden Veranstaltungstagen.

Einen kompletten Einsatzbericht und Fotos finden Sie hier: [Einsatzbericht zum Live-Auftritt von Mario Barth](#).

Mario Barth 2014 im Berliner Olympiastadion

7. Juni 2014

Einsatzbericht zum Live-Auftritt von Mario Barth im Berliner Olympiastadion



Live-Auftritt von Mario Barth im Berliner Olympiastadion. Foto: ASB

Am 07. und 08. Juni stellte der Comedy-Künstler Mario Barth im Berliner Olympiastadion einen Weltrekord auf. Innerhalb von 24 Stunden sahen in zwei Shows über 120.000 Menschen das Bühnenprogramm. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm – wie schon bei den vorherigen Stadionauftritten 2008 und 2011 – die sanitätsdienstliche Absicherung der Auf- und Abbauarbeiten sowie an den beiden Veranstaltungstagen.

Die Auftritte fanden am **außergewöhnlich heißen Pfingstweekende** an zwei aufeinander folgenden Tagen statt. Bedingt durch die hohen Temperaturen und die permanente Sonneneinstrahlung kam es zu einem hohen Einsatzaufkommen für die Sanitäts- und Rettungsdienstseinsatzkräfte des ASB. Insgesamt wurden über 1.000 Menschen medizinisch durch Samariter betreut. Rund 30 Personen kamen zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus. Der Großteil der Hilfeleistungen bezog sich auf witterungsbedingte Notfälle, Sonnenstichsymptome, Kreislaufdysregulationen und Dehydrierungen.

In enger Abstimmung mit der Produktionsfirma von Mario Barth und dem Berliner Olympiastadion, wurden bereits während des ersten Veranstaltungstages zusätzliche Einheiten des Sanitäts- und Rettungsdienstes in Betrieb genommen um vorbeugend auf die heißen Temperaturen zu reagieren. Neben der personellen Aufstockung, wurde u.a. zusätzlich ein Gerätewagen Sanitätsdienst (GW San) zum Aufbau eines Behandlungsplatzes eingesetzt. Am zweiten Veranstaltungstag wurden 70 % der Einsatzeinheiten vorzeitig in Dienst genommen, um die vor den Toren des Olympiastadions auf den Einlass wartenden Zuschauer sanitätsdienstlich abzusichern. Bewährt hat sich hierbei die jahrelange verlässliche Zusammenarbeit mit dem Berliner Olympiastadion und die Erfahrung des Arbeiter-Samariter-Bundes bei der Betreuung von Großveranstaltungen.

Unterstützt wurde der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit Einheiten der anderen ASB-Regionalverbände Nordost, Süd und Südost sowie den Fachgruppen Führung & Kommunikation, Betreuungsdienst und Sanitätsdienst sowie dem Kriseninterventionsteam des FD Katastrophenschutz & Notfallvorsorge des ASB-Landesverband Berlin e.V.

Die beiden Einsatzleiter Mario Gustke und Boris Michalowski zeigten sich nach dem Einsatz erschöpft und zufrieden. „Die außergewöhnliche Witterungslage hat uns vor sehr hohe Herausforderungen gestellt, die uns stark gefordert haben.“ Boris Michalowski erinnert sich, „Mit über 1.000 Hilfeleistungen hatten wir den größten Einzeleinsatz der letzten 15 Jahre im Berliner Olympiastadion. Besonders stolz sind wir auf das außerordentliche Engagement unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte.“ Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. arbeitet ausschließlich mit ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Einsatz zum DFB-Pokalfinale 2014

21. Mai 2014

Am 17. Mai 2014 fand im Berliner Olympiastadion das alljährliche DFB-Pokalfinale statt. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte die anderen Berliner Einheiten des Arbeiter-Samariter-Bundes. Mit insgesamt 56 Helferinnen und Helfern waren wir im Einsatz.

Einen kompletten Einsatzbericht und Fotos finden Sie hier: [Einsatzbericht DFB-Pokalfinale 2014](#).

DFB-Pokalfinale 2014 im Berliner Olympiastadion

17. Mai 2014

Einsatzbericht zum DFB-Pokalfinale 2014 im Berliner Olympiastadion

Das Berliner Olympiastadion: Austragungsort des DFB-Pokalfinals 2014. Foto: ASB/Kühn

Am 17. Mai 2014 fand im Berliner Olympiastadion das alljährliche DFB-Pokalfinale statt. Gegenüber standen sich der Tabellenerste der Bundesliga-Saison 2013/14 FC Bayern München und der Tabellenzweite Borussia Dortmund. Der Arbeiter-Samariter-Bund übernimmt seit Jahren die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung und war auch dieses Jahr wieder verantwortlich.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte die anderen Berliner Einheiten des Arbeiter-Samariter-Bundes. Neben der Unterstützung des Finalspiels im Berliner Olympiastadion am 17. Mai 2014 übernahmen wir die Absicherung der Abschlusstrainings der Mannschaften am Vorabend mit einem Rettungswagen und des DFB-Funparks auf dem Olympischen Platz am Vormittag des DFB-Pokalfinals.

Kurz vor Dienstbeginn gedachten alle Samariterinnen und Samariter in einer Schweigeminute dem ASB-Ehrenmitglied Ernst Schuck, ehemaliger ASB-Bundesvorsitzender und Träger des Bundesverdienstkreuzes.

Mit insgesamt 56 Helferinnen und Helferinnen waren wir im Einsatz:

- 4 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 4 Unfallhilfsstationen (UHSt)
- 7 Sanitätseinsatztrupps (SET) und 2 VIP-Streifen ([VIP-Set](#))
- 2 Spielfeldrandteams (SFR-SET)

Weitere Samariterinnen und Samariter unseres Regionalverbandes besetzten als Einheiten des ASB-Katastrophenschutzes den **Gerätewagen Sanitätsdienst** (GW-San) als Einsatzreserve im Hintergrunddienst und unterstützten zudem die Einsatzabschnitte am Alexanderplatz und Breitscheidplatz, wo sich im Vorfeld des Spielbeginns die Fans der jeweiligen Mannschaften trafen.

Einsätze rund im den 1. Mai 2014 / neuer Gerätewagen Sanitätsdienst im Einsatz

4. Mai 2014

Rund um den 1. Mai 2014 waren die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. viel im Einsatz. Mit zwei Rettungswagen unterstützten wir die Berliner Feuerwehr im Regelrettungsdienst, sicherten die Demonstration und die Abschlusskundgebung des DGB am Brandenburger Tor ab und entsendeten auch einen weiteren Rettungswagen (RTW) und Krankentransportwagen (KTW) zum MyFest nach Berlin-Kreuzberg. Erstmals wurde beim Einsatz am Brandenburger Tor der neue **Gerätewagen Sanitätsdienst** eingesetzt.

Weitere Informationen und Fotos: [Einsatzbericht 1. Mai 2014](#).

Rettungs- und Sanitätsdienst rund um den 1.Mai 2014

1. Mai 2014

Einsatzbericht zum 1.Mai 2014

07:00 – Dienstbeginn für den ASB. ASB-Rettungswagen unterstützen die Berliner Feuerwehr anlässlich des 1.Mai 2014.

Wie in den vergangenen Jahren unterstützen wir die Berliner Feuerwehr mit zusätzlichen **Rettungswagen (RTW)** auf den Berliner Feuerwachen. In diesem Jahr waren unsere RTWs auf den Feuerwachen Kreuzberg und Neukölln eingesetzt.

Um 07:00 Uhr morgens am 30.04.2014 gingen unsere Rettungswagen auf den Feuerwachen in Dienst. In vier Schichten waren unsere Samariter jeweils zwölf Stunden für die Berliner Bevölkerung im Einsatz und wurden zu mehr als 60 Einsätzen gerufen.

Am Tag des 1. Mai unterstützten wir auch wieder traditionell das Kinderfest des DGB Berlin am Brandenburger Tor. Wir begleiteten auch die Demonstrationen durch Stadtgebiet bis zum Zielort am Platz des 18. März. Hier waren wir mit folgenden Kräften im Einsatz:

- 1 Einsatzleiter
- 1 Unfallhilfsstelle als Zelt
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Gerätewagen Sanitätsdienst
- 1 Rettungswagen

Insgesamt waren 14 Samariter vor Ort. Das Fest verlief wie die letzten Jahre ruhig und friedlich. Wir mussten allerdings 14 Personen Hilfe leisten und einen Patienten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportieren.

Erstmalig kam in diesem Jahr kam der neue **Gerätewagen Sanitätsdienst (GW-San)** zum Einsatz. Am Sonntag zuvor hatten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ihre Fachausbildung beim Fachdienst Katastrophenschutz und Notfallvorsorge absolviert. Jetzt hieß es das Material und das erlernte Können dem Praxisbeweis zu unterstellen.

Einsatzleiter Boris Michalowski zeigte sich sehr zufrieden: „Der neue Gerätewagen Sanitätsdienst überzeugt durch viele funktionale Details und erleichtert uns die Reaktion und die Bewältigung von Einsatzlagen im Sanitätsdienst. Insbesondere aber die Motivation und die Einsatzfreude der frisch ausgebildeten Samariterinnen und Samariter machen den GW-San zu einer Erfolgsstory.“

Neben den zwei eingesetzten Rettungswagen auf den Feuerwachen und den Einsatzkräften für das Familienfest am Brandenburger Tor unterstützten wir den ASB-Regionalverband Berlin-Süd e.V. bei der Absicherung des MyFestes in Berlin-Kreuzberg mit einem Rettungswagen (RTW) und einem Krankentransportwagen (KTW).

50 Jahre FSJ – Der ASB gratuliert und baut sein Angebot aus

15. April 2014

Im Jahr 2014 feiert das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** sein 50-jähriges Jubiläum. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützt seit dem Jahr 2007 junge Männer und Frauen in der Vorbereitung auf das Berufsleben. „Anlässlich dieses Jubiläums **erhöhen wir die Plätze im FSJ** von zwei auf vier und bieten somit mehr Jugendlichen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Freiwilligen Sozialen Jahr“, freut sich Boris Michalowski (Vorsitzender des Vorstandes).

Eingesetzt werden die Jugendlichen in der Erste-Hilfe-Ausbildung, in der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. bei Vorführungen in KITA und Schulen) und zur Unterstützung im Sanitäts- und Rettungsdienst.

Weitere Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des FSJ und zur Bewerbung finden Sie hier:

www.asb-berlin-nordwest.de/fsj.

Aktuell sind, laut Boris Michalowski, noch nicht alle Plätze belegt. „**Wir freuen uns auf weitere interessante Bewerbungen und sind sicher, jungen Menschen ein interessantes Angebot bieten zu können.**“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Sonderseite www.50-jahre-fsj.de mit interessanten Videos von Freiwilligen und Einsatzstellenbeschreibungen erstellt.

Erste Hilfe nach Motorradunfällen

20. März 2014

Endlich vorbei! Am 20. März um 17:57 Uhr ist der Frühlingsanfang in Deutschland und der Winter somit offiziell vorbei. Die warmen Temperaturen und die ersten Sonnenstrahlen locken im Frühjahr viele Motorradfahrer erneut auf die Piste. Zum Start in die Motorradsaison gibt Christian Albrecht vom ASB Frankfurt a. M. Tipps zum Start in die Saison und zum richtigen Verhalten nach Motorradunfällen.

ASB-Magazin: Was sollte ein Ersthelfer beachten, der einen Motorradunfall beobachtet?

Albrecht: Wie bei jedem Unfall sollte man als Erstes an die **Eigensicherung** denken, d.h. als Autofahrer die Warnblinkanlage betätigen, eine Warnweste anlegen und die Unfallstelle mit einem Warndreieck absichern. Das schützt nicht nur den verunglückten Motorradfahrer, sondern auch die Ersthelfer und Rettungskräfte. Setzen Sie anschließend über die **Nummer 112** einen Notruf ab.

ASB-Magazin: Viele Ersthelfer sind unsicher, ob sie den Helm abnehmen sollen. Was ist richtig?

Albrecht: Motorradfahrer haben ein besonders hohes Risiko für Wirbelsäulenverletzungen. Darum muss man besonders behutsam mit ihnen an der Unfallstelle umgehen. Ist der Verletzte **nicht bei Bewusstsein, ist es zwingend nötig, den Helm abzunehmen**. Dies sollte möglichst zu zweit erfolgen.

Der erste Helfer kniet dabei oberhalb des Kopfes des Motorradfahrers und stabilisiert seinen Hals, indem er den Helm und den Unterkiefer umfasst und leicht zu sich zieht. Der zweite Helfer öffnet dann das Visier, entfernt ggf. eine Brille und löst den Kinnriemen (Abb. 1). Danach schiebt er seine Hände unter den Helm, um den Kopf zu fixieren, während der erste Helfer den Helm vorsichtig abnimmt. Der Helm sollte dabei leicht gekippt über die Nase gehoben werden, ohne die Halswirbelsäule zu verletzen (Abb. 2). Danach fixiert der erste Helfer den Kopf des Verunglückten (Abb. 3). Atmet der Verletzte nicht, beginnt man dann mit der Wiederbelebung. Ist die Atmung vorhanden, dreht man den Bewusstlosen in die stabile Seitenlage.

Auch wer alleine eine Unfallstelle erreicht, sollte nicht davor zurückschrecken, den Helm abzunehmen. Dabei sollte immer darauf geachtet werden, dass der Kopf und die Halswirbelsäule mit einer Hand stabilisiert werden, während man mit der anderen den Helm abnimmt.

Eine Ausnahme besteht, wenn der **Verunglückte ansprechbar ist** und über Schmerzen im Halswirbelbereich klagt oder sich nicht bewegen kann, da dies auf eine Verletzung der Wirbelsäule hinweisen könnte. Dann ist es ratsam, auf den Rettungsdienst zu warten.

ASB-Magazin: Worauf sollten Motorradfahrer vor Beginn der Saison achten?

Albrecht: Natürlich sollte das Motorrad in einem technisch einwandfreien Zustand sein, und eine intakte Motorradschutzkleidung mit Protektoren senkt das Verletzungsrisiko. Die Einsatzkräfte der Motorradstaffel des ASB Frankfurt a. M. nehmen alle zwei Jahre an einem Fahrsicherheitstraining teil. Außerdem sollte man regelmäßig seine Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Das kann ich nicht nur Motorradfahrern, sondern jedem Verkehrsteilnehmer empfehlen.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. bietet wöchentlich Erste-Hilfe-Kurse und Erste-Hilfe-Trainings zum Auffrischen der Kenntnisse an. Die aktuellen Erste-Hilfe-Termine finden Sie hier: [Erste-Hilfe-Kurse](#)

Hier können Sie das Interview als pdf-Datei downloaden: [Download](#).

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB in Berlin

15. März 2014

Schon was vor ... in der nächsten Zeit? Erstmal was anderes machen nach der Schule oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Ein Freiwilliges Jahr (FSJ) im Arbeiter-Samariter-Bund zeigt, wo es künftig lang gehen kann und bereitet gleichzeitig auf das Berufsleben vor.

Eingesetzt werden Sie im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung mit gelegentlicher Mitwirkung im Sanitäts- / Rettungsdienst. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist hier genau richtig.

Weitere Informationen gibt es hier: [mehr]

Neuer Vorstand gewählt

16. Februar 2014

Am 15.02.2014 fand die Mitgliederversammlung des ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. statt. Neben den Berichten und Geschäftszahlen der vergangenen Jahre, stand nach Ablauf der Legislaturperiode die Neuwahl des Vorstandes des ASB-Regionalverbandes Berlin-Nordwest e.V. auf der Tagesordnung.

Als neuer Vorstand wurden durch die Mitglieder gewählt:

- Vorsitzender: Boris Michalowski
- stellvertretende Vorsitzende: Steven Anders, Axel Böhm
- weitere Mitglieder: Sebastian Evard, Robert Ollenburg

Darüberhinaus wurden Jörg Dubrow, Henryk Doege und Melanie Rylski als Mitglieder der Kontrollkommission gewählt. Allen neuen und alten Amtsträgern wünschen wir viel Erfolg, Spaß und Engagement in der Sache.

Boris Michalowski nutzte in seinen Schlussworten als neu gewählter Vorsitzender auch gleich die Möglichkeit sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Bernhard Richter, Anja Willing und Stephan Gutenschwager für die hervorragende Arbeit der letzten Jahre zu bedanken. **Herzlichen Dank!**

Tag des Europäischen Notrufes 112

11. Februar 2014

Am 11.02.2014 ist der 6. Europäische Notruftag. Das Datum des Aktionstags geht zurück auf die Notrufnummer **112**: hierbei steht der 11. Tag des Februars für die „11“ und der Februar als zweiter Monat im Jahr für die „2“.

Der Euronotruf „**112**“ ist **EU-weit kostenlos**, auch aus den Handy-Netzen. Unter dieser Rufnummer ist eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall die zuständigen Organisationen wie Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr alarmiert. In Berlin erreichen Sie unter der Telefonnummer **112** die Leitstelle der [Berliner Feuerwehr](#).

Im Notfall ist es wichtig, dass Sie den Notruf richtig absetzen. Das Wichtigste (die „**5 Ws**“ **des Notrufs**) hier zusammengefasst:

- **Wo geschah es?**
Machen Sie möglichst genaue Angaben über den Notfallort: Ort, Straße, Hausnummer, etc.

- **Was geschah?**
Beschreiben Sie die Notfallsituation kurz, damit die Rettungsleitstelle alle erforderlichen Maßnahmen einleiten kann.
- **Wie viele Verletzte?**
Geben Sie die Anzahl der betroffenen Personen an, damit genug Kranken- und Rettungswagen zum Transport der Verletzten kommen.
- **Welche Art von Verletzungen?**
Weisen Sie auf lebensbedrohliche Verletzungen hin, damit ggf. der Notarzt angefordert wird.
- **Warten auf Rückfragen**
Denken Sie daran: Das Gespräch wird immer von der Leitstelle beendet; sie hilft Ihnen auch bei der Schilderung des Notfalls.

Quelle: <http://www.kardionet.de/notruf>

Geänderte Norm für Kfz-Verbandkasten seit Januar 2014

1. Februar 2014

Zum 01. Januar 2014 wurde die Norm für Kfz-Verbandkasten aktualisiert. Der Verbandkasten, den Autofahrer laut Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) in ihrem Fahrzeug mitführen müssen, enthält alle für die Erste-Hilfe am Unfallort nötigen Materialien. Seit Beginn des Jahres gilt die DIN 13164:2014. Die Norm wurde den neuesten notfallmedizinischen Erkenntnissen anpasst. Neu aufgenommen in die Packliste wurden ein Pflasterset mit gebrauchsfertigen Pflasterstreifen, Fingerstrips und Fingerringenverbänden sowie für die Reinigung unverletzter Hautpartien zwei Hautreinigungstücher. Des Weiteren enthält der Verbandkasten nun auch ein kleines Verbandpäckchen für Kinder.

Nicht nur wegen der Änderung der Norm sollte jeder Auto- und Motorradfahrer seinen Verbandkasten im Fahrzeug überprüfen und entsprechend vervollständigen. Denn bei Überschreitung des aufgedruckten Verfallsdatums verfällt die Herstellergarantie für die Sterilität der Verbandsstoffe.

Der Verbandkasten muss jedoch nicht gleich getauscht werden. Nach § 35h Absatz 4 StVZO genügt hierfür jeder Verbandkasten, der den Zweck zur Erste-Hilfe-Leistung ausreichend erfüllt. Deshalb darf auch über das Jahr 2014 hinaus der alte Verbandkasten bis zum Erreichen seines Verfallsdatums verwendet werden.

Wir haben für Sie den notwendigen und kompletten Inhalt in einem Dokument zusammengefasst.
[Sie können die Packliste nach DIN 13164:2014 hier herunterladen.](#)

Ausnahmezustand nach Blitzeis

20. Januar 2014

Ausnahmezustand nach Blitzeis in Berlin am 20.01.2014



ASB-Rettungswagen (RTW) vor dem Krankenhaus (ASB/S.Beutner).

Wie bereits in den Medien berichtet, musste die Berliner Feuerwehr am 20.01.2014 den Ausnahmezustand Rettungsdienst ausrufen. Aufgrund des einsetzenden Regens, welcher zu überfrierendem Glatteis wurde, mussten bis in die Abendstunden mehr als 2300 Einsätze durch die Berliner Feuerwehr abgearbeitet werden. Dabei wurden alle zusätzlichen Rettungsmittel (Rettungswagen) in Berlin mobilisiert um die zusätzlich fast 1000 wetterbedingten Einsätze abzuarbeiten.

Auch der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. erhielt die Anfrage zusätzliche Rettungsmittel zu stellen. Innerhalb von 90 Minuten konnte der Regionalverband drei Rettungswagen in Dienst nehmen um der Berliner Bevölkerung zu helfen. Dies konnte nur durch die hohe Bereitschaft unserer ehrenamtlichen Helfer ermöglicht werden. Unsere 3 Rettungswagen arbeiteten zwischen 13:00 Uhr und 23:00 Uhr 26 Einsätze ab. Davon mussten 19 Personen in Krankenhäuser transportiert werden.

Wir bedanken uns bei unseren 9 ehrenamtlichen Samaritern, die zeitnah die Besetzung der Rettungswagen übernommen haben.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

15. Januar 2014

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt zu seiner **Mitgliederversammlung 2014** ein:

- Seestraße 121, 13353 Berlin
- 15. Februar 2014
- 10:00 Uhr

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Die komplette Einladung inklusive Tagesordnung finden Sie hier: [Einladung](#) und [Tagesordnung](#).

Weitere Informationen erhalten Ihr zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

für den Vorstand
Bernhard Richter/ Vorsitzender

Unterstützung der Berliner Feuerwehr zum Jahreswechsel 2013 / 2014

2. Januar 2014

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1. Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr. Dieses Jahr waren 27 ehrenamtliche Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen im Einsatz. Dabei wurden über 110 Alarmer abgearbeitet und über 60 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2013 07:00 bis 01.01.2014 07:00 Uhr mit sechs Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Marzahn, Pankow, Spandau-Nord, Tiergarten (2x) und Weißensee.

Zur Spitzenzeit in der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren sechs Fahrzeuge im Dienst. Dazu wurden zusätzlich in der Nacht drei ASB-Rettungswagen auf die Feuerwachen Marzahn, Tiergarten und Weißensee entsandt.

Bericht und weitere Fotos: [\[mehr\]](#)

2013

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

31. Dezember 2013

Unterstützung der Berliner Feuerwehr zum Jahreswechsel 2013 / 2014

ASB-Rettungswagen in der Feuerwache Marzahn. (ASB/B.Michalowski)

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2013 07:00 bis 01.01.2014 07:00 Uhr mit sechs Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Marzahn, Pankow, Spandau-Nord, Tiergarten (2x) und Weißensee.

Zur Spitzenzeit in der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren sieben Fahrzeuge im Dienst. Dazu wurden zusätzlich in der Nacht zwei ASB-Rettungswagen auf die Feuerwachen Marzahn und Weißensee entsandt.

Als ehrenamtliche Organisation setzten wir insgesamt 27 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden über 109 Alarmer abgearbeitet und mehr als 60 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Weitere Fotos finden Sie auch auf unserer Facebook-Seite. Hier haben wir die Einsätze live mitverfolgt.

Woche der Wiederbelebung – der ASB ist dabei!

2. September 2013

Vom 16.09. – 22.09.2013 findet die **Woche der Wiederbelebung** statt. Der Arbeiter-Samariter-Bund unterstützt in seinem Jubiläumsjahr zum 125. Geburtstag die Aktion **Ein Leben Retten – 100pro Reanimation**.

Im Laufe der „Woche der Wiederbelebung“ informiert der ASB über Reanimationsmaßnahmen und gibt kostenfreie „Hands-on“-Schulungen. Mit dem Reanimationstraining für Jung und Alt setzt der Arbeiter-Samariter-Bund ein Zeichen: **Reanimation ist einfach. Jeder kann ein Leben retten!**

Weitere Informationen zu kostenfreien „Hands-on“-Schulungen und den Angeboten im Rahmen dieser Aktion finden Sie unter www.asb-berlin-nordwest.de/einlebenretten.

Informationen zum **kompletten Erste-Hilfe-Angebot** finden Sie unter www.asb-berlin-nordwest.de/ausbildung/erste_hilfe_kurse.html

B2Run Firmenlauf 2013

28. August 2013

B2Run Firmenlauf im Berliner Olympiastadion



ASB übernahm Sanitätsdienst beim B2Run Firmenlauf 2013.

Am 28.08.2013 fand in Berlin der B2Run-Firmenlauf und gleichzeitig das Firmenlauffinale aller B2Run-Stationen aus Deutschland statt. Wie in den letzten Jahren übernahm der Arbeiter-Samariter-Bund den Sanitäts- und Rettungsdienst im und um das Berliner Olympiastadion.

Frank Henkel, Senator für Inneres und Sport des Landes Berlin und Schirmherr des B2RUN Berlin, eröffnete den B2Run pünktlich um 19:30. Unter den Läufern war auch dieses Mal wieder Joey Kelly.

Für den **Sanitätsdienst** war der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit insgesamt 24 Einsatzkräften vor Ort. Im Detail

- 2 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)
- 1 Unfallhilfsstelle (UHSt)
- 1 Fahrradstreife (Rad-SET)
- 4 Sanitätseinsatztrupps (SET)

Insgesamt starteten aus über 500 Berliner Unternehmen rund 12.000 Läufer und taten dabei nicht nur Gutes für ihre Gesundheit, sondern stärkten auch den Teamgeist im Unternehmen beim gemeinsamen Schweißtreiben. 40 mal leisteten die Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB Erste Hilfe, drei Personen mussten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Auch die **ASB-Runners** waren diesmal dabei, traten jedoch außerhalb der Wertung zum originellsten Kostüm an – im nächsten Jahr sind wieder aber wieder gewiss dabei.

Hertha BSC vs. Eintracht Frankfurt

10. August 2013

Saisonauftakt von Hertha BSC gegen Eintracht Frankfurt

Was für eine fulminante Rückkehr in die Bundesliga!

Am Samstag, 10.08.2013 empfingen die Fußballer von Hertha BSC die Mannschaft aus Eintracht Frankfurt zu ihrem Saisonauftakt in der 1. Bundesliga im **Berliner Olympiastadion**. Knapp 55.000 Berlinerinnen und Berliner wollten bei diesem Spiel dabei sein und sahen einen glanzvollen 6:1 Erfolg von Hertha BSC. Bereits in der 13. Minute konnte Ndjeng den ersten Treffer erzielen ehe Ramos in der 16. Minute bereits auf 2:0 erhöhte.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie immer die **sanitätsdienstliche Absicherung** im und um das Berliner Olympiastadion. Insgesamt waren unsere Sanitäter 40 mal im Einsatz, wobei 5 Patienten zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht wurden.

Nach fast zwei Monaten Sommerpause waren wir mit knapp 50 Einsatzkräften vor Ort.

- Einsatzleitung mit Fernmeldeeinheit (ELW1)
- 4 Rettungstransportwagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)
- 2 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 6 feste Sanitätsstationen / Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 6 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Spielfeldrandteam

Wir freuen uns auf das nächste Heimspiel am 24.08.2013 gegen den Hamburger SV. Wir drücken die Daumen.

ASB Übernimmt Sanitätsdienst bei Classic Open Air auf dem Gendarmenmarkt

3. Juli 2013

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernimmt vom 04.07. – 08.07.2013 den **Sanitätsdienst** zum Classic Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt.

In diesem Jahr bietet sich den Zuschauern ein abwechslungsreiches Programm. Es beginnt gewohnt klassisch mit den Highlights aus Klassik, Film und Pop und den Stargästen: ADORO, Grace Bumbry, Jocelyn B. Smith und dem Deutschen Filmorchester Babelsberg. Den Abschluss bilden die „Söhne Mannheims“.

Folgende Konzerte finden dieses Jahr statt:

- 04.07.2013 First Night – Highlights aus Klassik, Film + Pop mit Stargast ADORO
- 05.07.2013 Musica Italiana – beliebte Opernmelodien und Canzoni
- 06.07.2013 Barockzauber in Feuer, Licht & Laser – Bach – Händel – Vivaldi
- 07.07.2013 Strauss – Offenbach – Wiener Leben + Pariser Blut
- 08.07.2013 Söhne Mannheims und das Deutsche Filmorchester Babelsberg

Weitere Informationen gibt es auch auf www.classicopenair.de.

Wir freuen uns auf interessante Konzerte und gute Musik für die Ohren.

ASB gewinnt Elektroauto und ist ab jetzt 100% elektrisch unterwegs

24. Juni 2013

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. freut sich über den Gewinn eines neuen Elektro-Flitzers. Die Autos wurden im Rahmen der Berliner Helden von Renault und der B.Z. verschenkt. „**Wir können es noch gar nicht fassen, dass wir eines der Autos**

gewonnen haben“, strahlt Boris Michalowski (33) vom ASB. Die Autos werden wir für unsere FSJ'ler nutzen und im Besonderen das Projekt „Kinder lernen Erste Hilfe“ stärken.

Übergeben wurden die Öko-Autos von Renault-Niederlassungsleiter Peter Wichert und Sprecherin Caroline Engelhardt in Berlin-Weißensee. „Wir freuen uns, dass nun zwei Organisationen ein Auto mit modernster Technologie fahren, die sich das sonst nicht unbedingt leisten könnten.“, freut sich Frau Engelhardt bei der Übergabe. Die Flitzer, die von Renault und der B.Z. verschenkt wurden, kosten jeweils 21.000 Euro.

Teddybärkrankenhaus 2013

14. Juni 2013

Großer Ansturm beim ASB-Rettungswagen.

Bereits zum zweiten Mal unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. in diesem Jahr das Teddybärkrankenhaus in der Berliner Charité mit einem Rettungswagen (RTW).

Angst vor dem Arzt? Nicht bei uns! Ziel unseres Projektes ist es, Kindern die Scheu vor dem Arzt zu nehmen. Im Teddybärkrankenhaus werden nicht Kinder, sondern ihre Kuscheltiere behandelt. So haben sie die Möglichkeit, die Krankenhaussituation zu erleben, ohne selbst unmittelbar betroffen zu sein. Als „Eltern“ ihres flauschigen Lieblings erleben die Kinder so den Ablauf einer Untersuchung und lernen verschiedene Hilfsmittel eines Arztes wie Stethoskop, Leuchte und Reflexhammer, aber auch große Geräte, wie den „Knochenfotoapparat“, kennen. An verschiedenen Stationen lernen sie ganz nebenbei, wie ihr Körper aufgebaut ist, warum gesundes Essen so wichtig ist, wie man die Zähne so pflegt, dass sie noch lange strahlend weiß bleiben, wie ein Rettungswagen von Innen aussieht, und, und, und....

Innerhalb dieser drei Tage werden ca. **1500 Kuscheltiere von Kindergartenkindern** untersucht und behandelt. Das Team der Teddyärzte setzt sich dabei aus Studierenden der Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Pflegepädagogik und Pflegeschülern zusammen. Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützt die Idee des Teddybärkrankenhauses im Rahmen seines Projektes „**Kinder lernen Erste-Hilfe**“. Neben der Besichtigung eines Rettungswagens übernehmen wir die Vorstellung der Rettungskette, erklären in welchen Fällen man die Feuerwehr anruft und was man sagt und zeigen welche Möglichkeiten man zur Behandlung von Teddybären im Rettungswagen hat.

Erste-Hilfe-Aufbaukurs – neue Termine online

10. Juni 2013

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. bietet im **August** Termine für einen Erste-Hilfe-Aufbaukurs an. Der Kurs richtet sich an alle, die ihr Wissen vertiefen und erweitern wollen. Besonderer Fokus liegt auf der Arbeit im Team und das Verhalten bei mehreren Patienten.

Für interessierte freiwillige Helfer im ASB ist dieser Kurs der nächste Schritt auf dem Weg zum Einsatzsanitäter. Anmeldungen können direkt online erfolgen. Helfer im ASB melden sich bitte über die Geschäftsstelle an.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Besuch im Medizinhistorischen Museum der Charité

17. Mai 2013

Auch für unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist die regelmäßige Fortbildung ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Aus diesem Grund hat der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. für 25 seiner ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine besondere Fortbildung organisiert.

Unter fachkundiger Führung durch einen Museumsmitarbeiter konnten sich die Teilnehmer die Ausstellung im Medizinhistorischen Museum anschauen. Die Führung fand außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt. So konnten auch unsere berufstätigen Helfer dieses Angebot nutzen.

Zur Ausstellung gehören neben medizinischen Geräten aus 300 Jahren Medizingeschichte auch eine pathologische Ausstellung die rund 700 Exponate umfasst.

Das Feedback der Teilnehmer fiel durchweg positiv aus und so wird diese Art der Fortbildung auch im nächsten Jahr wieder für die nächste Gruppe wiederholt.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihr Interesse an dieser besonderen Fortbildung

Rettungs- und Sanitätsdienst rund um den 1.Mai 2013

1. Mai 2013

07:00 – Dienstbeginn für den ASB. Unsere ehrenamtlichen SamariterInnen unterstützen für 48 Stunden den Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr auf den Wachen 1600 Kreuzberg, 1700 Tiergarten und 5100 Neukölln.

Wie in den vergangenen Jahren unterstützen wir die Berliner Feuerwehr mit zusätzlichen **Rettungswagen (RTW)** auf den Berliner Feuerwachen. In diesem Jahr waren unsere RTWs auf den Feuerwachen Neukölln, Kreuzberg und Tiergarten eingesetzt.

Um 07:00 Uhr morgens am 30.04.2013 gingen unsere Rettungswagen auf den Feuerwachen in Dienst und auf der Feuerwache Neukölln ging bereits um 07:11 Uhr der erste Alarm für unseren RTW ein. In vier Schichten waren unsere Samariter jeweils zwölf Stunden für die Berliner Bevölkerung im Einsatz und wurden zu mehr als 60 Einsätzen gerufen.

Am Tag des 1.Mai unterstützten wir auch wieder traditionell das Kinderfest des DGB Berlin am Brandenburger Tor. Wir begleiteten auch die Demonstrationen durch Stadtgebiet bis zum Zielort am Platz des 18.März. Hier waren wir mit folgenden Kräften im Einsatz:

- 1 Einsatzleiter
- 1 Unfallhilfsstelle als Zelt
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Rettungswagen

Insgesamt waren 14 Samariter vor Ort. Das Fest verlief wie die letzten Jahre ruhig und friedlich. Wir mussten allerdings 14 Personen Hilfe leisten und einen Patienten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportieren.

Neben den drei eingesetzten Rettungswagen auf den Feuerwachen und den Einsatzkräften für das Familienfest am Brandenburger Tor konnten wir dank der ungemein hohen Einsatzbereitschaft unser ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer noch einen weiteren Rettungswagen zur Unterstützung des Myfestes in Berlin-Kreuzberg entsenden.

ASB-Qualitätspreis 2013 – ASB Berlin-Nordwest ist ausgezeichnet

29. April 2013

Dem ASB Berlin-Nordwest wurde am 26. April 2013 der diesjährige ASB-Qualitätspreis verliehen. Mit dieser Auszeichnung des ASB-Bundesverbandes werden alle zwei Jahre Gliederungen geehrt, die die Ziele der **ASB-Qualitätsoffensive** in beispielhafter Weise umgesetzt haben.

Der ASB-Bundesgeschäftsführer Christian Reuter betonte in seiner Rede zur Preisverleihung die Bedeutung hoher Qualitätsstandards in sozialen Einrichtungen des ASB: „Besonders vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der steigenden Zahl älterer Menschen soll dieser Preis motivieren, sich stets für eine Verbesserung der Qualität einzusetzen.“

Prämiert wurde das Berliner Projekt „[Jetzt Retter werden...](#)“. Im Mittelpunkt dieses Projektes steht die **Heranführung der Freiwilligen an die Aufgabenfelder des ASB** mithilfe eines **umfangreichen Einarbeitungskonzeptes**, ihre Integration in die bestehenden Strukturen der Freiwilligenarbeit im ASB und der nachhaltige Aufbau neuer Angebote.

Der Vorsitzende des ASB Berlin-Nordwest, Bernhard Richter, freute sich über die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Bemühungen um eine hohe Qualität unserer Arbeit erfolgreich waren. Dieser Preis spornt uns an, auch in Zukunft daran zu arbeiten, noch besser zu werden.“

Der ASB-Qualitätspreis wurde im Jahre 2009 vom ASB-Bundesverband ins Leben gerufen, um die Dienste und Einrichtungen des ASB zu motivieren und die Mitarbeiter zu ermutigen, die Qualitätsoffensive im gemeinsamen Wettbewerb fortzuführen. Dazu gehören Ausbildungen zu Qualitätsbeauftragten, die Einrichtung von Qualitätszirkeln sowie die Entwicklung von hohen Standards innerhalb des ASB. Der Preis gehört zu einem umfangreichen Qualitätsentwicklungsprozess, der im ASB bereits im Jahre 1999 eingeleitet wurde und inzwischen wesentlicher Bestandteil der Arbeit in den Einrichtungen und Diensten des ASB ist.

Weitere Informationen zum **ehrenamtlichen Engagement** finden Sie hier:

- jetzt-retter-werden.de
- Ehrenamtliche Mitarbeit

Aktion Saubere Hände – Der ASB ist dabei!

20. April 2013

Über die Hände lassen sich bekanntlich viele Krankheitserreger übertragen. Gerade der Bereich der Handhygiene ist somit für das Personal im medizinischen Bereich von besonderer Bedeutung – denn nur saubere Hände verhindern eine Verbreitung von sogenannten Krankenhauskeimen. Dieser Grundsatz der Hygiene spielt natürlich auch im Sanitäts- und Rettungsdienst eine wichtige Rolle.

Aus diesem Grund beteiligt sich der **Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.** an der „**Aktion Saubere Hände**“ des Bundesministeriums für Gesundheit. Die Kampagne „Aktion saubere Hände“ hat die Verbesserung der Einhaltung und des Verständnisses bei der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen zum Ziel.

Die Aktion wurde 1. Januar 2008 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, vom Nationalen Referenzzentrum für die Surveillance Nosokomialer Infektionen (NRZ), dem Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (GQMG) ins Leben gerufen. Die Kampagne basiert auf der 2005 gestarteten WHO Kampagne „Clean Care is Safer Care“.

Wir als ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. haben diese Kampagne zum Anlass genommen, unsere internen Abläufe im Bereich der Hygiene- & Desinfektion noch einmal zu überarbeiten und mögliche Verbesserungen umzusetzen. So werden allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen die Abläufe der Händedesinfektion in Fortbildungsveranstaltungen noch einmal näher gebracht und neben den stationären Desinfektionsmittelspendern wird jedem die Möglichkeit gegeben, sogenannte „Kittelflaschen“ für die Händedesinfektion zu erhalten.

Weitere Informationen unter:

- www.aktion-sauberehaende.de
- [Anleitung zur richtigen Einreibungsmethode mit Händedesinfektion](#)
- [Vorstellung der Aktion](#)

ASB übernimmt Sanitätsdienst bei Heimspiel von Hertha BSC

12. April 2013

Am Montag, 08. April empfing Hertha BSC die Mannschaft von Eintracht Braunschweig zum Spitzenspiel der 2. Fußballbundesliga im Berliner Olympiastadion.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie zu jedem Heimspielen von Hertha BSC die **sanitätsdienstliche Absicherung**.

Einsatzbericht: [\[mehr\]](#)

Hertha BSC vs. Eintracht Braunschweig

8. April 2013

2. Fußballbundesliga: Hertha BSC vs. Eintracht Braunschweig

Kurzbericht

Am Montag, 08. April empfing Hertha BSC die Mannschaft von Eintracht Braunschweig zum Spitzenspiel der 2. Fußballbundesliga im Berliner Olympiastadion.

Vor 51.029 Zuschauern zeigten die Gastgeber von Beginn an eine engagierte Leistung und gingen bereits in der 34. Minute durch einen Freistoß von Ronny in Führung. Nach der Halbzeitpause erhöhte Adrian Ramos in der 55. Minute zum zwischenzeitlichen 2:0 bevor Ronny in der 76. Minute, wieder durch einen Freistoß, den 3:0 Endstand besiegelte.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie zu jedem Heimspielen von Hertha BSC die **sanitätsdienstliche Absicherung**. Insgesamt waren unsere Sanitäter 31 mal im Einsatz, wobei 3 Patienten zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht wurden.

Besonders ärgerlich für die Herthaner ist die Verletzung von Peter Niemeyer aus der 12. Minute. Laut Medienberichten muss der Abwehrspieler für einige Spiele pausieren und steht der Mannschaft somit nicht im Aufstiegsrennen zur Verfügung.

Vort Ort waren wir mit 55 Einsatzkräften:

- Einsatzleitung und Fernmeldeeinheit (ELW2)
- 4 Rettungstransportwagen (RTW)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarztwagen (NAW)
- 2 Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)
- 6 feste Sanitätsstationen/ Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 6 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Spielfeldrandteam

Fit in Erste Hilfe – jetzt Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen

28. März 2013

Einfach Leben retten!

Sind Sie noch fit in Erster Hilfe? Damit möglichst jeder Erste Hilfe leisten kann, bietet der ASB Kurse und Lehrgänge an, die Grundlagen vermitteln und unterschiedliche Lebensbereiche berücksichtigen. Frischen Sie doch einfach Ihre **Erste-Hilfe-Kenntnisse** mal wieder auf.

Zu ihrem persönlichen Nutzen empfiehlt der ASB auch Führerscheininhabern, ihre Kenntnisse alle zwei Jahre z.B. mit einem Erste-Hilfe-Training (EHT) aufzufrischen oder z.B. in einem Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen zu vertiefen.

Als ASB-Mitglied können Sie dafür problemlos Ihren **Erste-Hilfe-Jahresgutschein** nutzen. Weitere Informationen finden Sie hier:

- komplettes Erste-Hilfe-Kursangebot
- Erste-Hilfe-Jahresgutschein

Einladung zur Mitgliederversammlung 2013

31. Januar 2013

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt zu seiner **Mitgliederversammlung 2013** ein:

- Seestraße 121, 13353 Berlin
- 02. März 2013
- 10:00 Uhr

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Die komplette Einladung inklusive Tagesordnung finden Sie hier: [Einladung und Tagesordnung](#).

Weitere Informationen erhalten Sie zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

für den Vorstand
Bernhard Richter/ Vorsitzender

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim ASB in Berlin

29. Januar 2013

Schon was vor ... in der nächsten Zeit? Erstmal was anderes machen nach der Schule oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Ein Freiwilliges Jahr (FSJ) im Arbeiter-Samariter-Bund zeigt, wo es künftig lang gehen kann und bereitet gleichzeitig auf das Berufsleben vor.

Eingesetzt werden Sie im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung mit gelegentlicher Mitwirkung im Sanitäts- / Rückholdienst. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat, ist hier genau richtig.

Weitere Informationen gibt es hier: [\[mehr\]](#)

Unterstützung der Berliner Feuerwehr zum Jahreswechsel 2012 / 2013

2. Januar 2013

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr. Dieses Jahr waren 27 ehrenamtliche Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen im Einsatz. Dabei wurden insgesamt 92 Alarime abgearbeitet und über 45 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2012 07:00 bis 01.01.2013 07:00 Uhr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Moabit, Tiergarten, Spandau-Nord und Pankow.

Zur Spitzenzeit in der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren fünf Fahrzeuge im Dienst. Dazu wurde zusätzlich in der Nacht ein ASB-Rettungswagen auf die Feuerwache Marzahn entsannt.

Bericht und weitere Fotos: [\[mehr\]](#)

2012

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

31. Dezember 2012

ASB-Rettungswagen im Einsatz

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren.

Der ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte dieses Jahr die Berliner Feuerwehr vom 31.12.2012 07:00 bis 01.01.2013 07:00 Uhr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Moabit, Tiergarten, Spandau-Nord und Pankow.

Zur Spitzenzeit in der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren fünf Fahrzeuge im Dienst. Dazu wurde zusätzlich in der Nacht ein ASB-Rettungswagen auf die Feuerwache Marzahn entsannt.

Als ehrenamtliche Organisation setzen wir insgesamt 27 Samariterinnen und Samariter rund um die **heißeste Nacht des Jahres** auf unseren Rettungswagen ein. Dabei wurden insgesamt 92 Alarime abgearbeitet und über 45 Personen in die Berliner Krankenhäuser zur weiteren Behandlung transportiert. Das Einsatzspektrum beinhaltete weit mehr als die Versorgung von Patienten nach starkem Alkoholkonsum und beinhaltete z.B. Brandverletzungen, Fingeramputationen durch Pyrotechnik, Verdacht auf Herzinfarkte und Atemnöte.

Unser Dank geht an unsere Mitglieder die ihre Freizeit und ihre Silvesternacht für uns auch in diesem Jahr geopfert haben um den Regelrettungsdienst der Berliner Feuerwehr zu unterstützen. Des Weiteren danken wir den Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr die uns auf den Wachen freundlich aufgenommen haben und für eine ausgezeichnete kulinarische Versorgung gesorgt haben.

Erste-Hilfe bei Kindernotfällen – Erste Hilfe am Kind (EHK) ab jetzt monatlich

13. Dezember 2012

Aufgrund der großen Nachfrage nach unseren Kursen der Erste Hilfe bei Kindernotfällen – Erste Hilfe am Kind (EHK) bieten wir diesen Kurs ab dem Jahr 2013 monatlich an.

Der Kurs eignet sich besonders für Eltern, Großeltern, Pädagogen, Babysitter und Jugendgruppenleiter.

Kinder, gerade im Alter zwischen 3 bis 8 Jahren sind nicht einfach nur „kleine Erwachsene“. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen den Lehrgang „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ an, der speziell auf Notfälle im Säuglings- und Kindesalter zugeschnitten ist.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung erhalten Sie unter hier.

Neue Termine für Erste-Hilfe-Kurse 2013 ab jetzt online

24. November 2012

Ab sofort sind alle Termine für unsere Kurse in Erste Hilfe für Führerscheinbewerber aller Klassen, Trainer, Babysitter, Arzthelfer, Pädagogen für das 1. Quartal 2013 online. Auch die Termine für offene Erste-Hilfe-Kurse und Erste-Hilfe-Trainings für betriebliche Ersthelfer sind online.

Termine für Inhouse-Schulungen und Sonderlehrgänge können unter [ausbildung\(at\)asb-berlin-nordwest.de](mailto:ausbildung(at)asb-berlin-nordwest.de) vereinbart werden.

Weitere Informationen und Termine finden Sie hier: Erste-Hilfe-Ausbildung.

ASB entsendet Helfer in den Nordirak

1. November 2012

Anja Weihrauch ist als Ärztin aus dem ASB Berlin-Nordwest dabei. Aufgrund des wachsenden Zustroms von Flüchtlingen in der nordirakisch-syrischen Grenzregion, entsendet der ASB sein Schnelleinsatzteam FAST. Die ASB-Helfer werden die lokale Behörden bei der medizinischen Versorgung der Flüchtlinge im Camp unterstützen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) entsendet am Sonntag, den 28. Oktober 2012, ein achtköpfiges Helferteam in den Nordirak. Geplant ist ein sechswöchiger Einsatz von insgesamt drei Teams der ASB-Schnelleinsatzgruppe für Auslandseinsätze. Der Einsatz wurde nötig, wegen weiterhin steigenden Zahl von syrischen Flüchtlingen, die das Lager Dormiz in der Grenzregion erreichen. Um die medizinische Versorgung der Flüchtlinge garantieren zu können, hatten die lokalen Gesundheitsbehörden um internationale Unterstützung gebeten. Der ASB war bereits im August 2012 im Flüchtlingslager Dormiz im Hilfseinsatz und überreichte dort Medikamente an die zuständigen Behörden. Offiziellen Angaben zufolge ist die Anzahl der Flüchtlinge von damals 10.000 auf mittlerweile rund 30.000 Menschen angewachsen.

Aus Berlin ist Anja Weihrauch als Ärztin im achtköpfigen Team dabei.

Weitere Informationen finden Sie auch auf www.asb.de

ASB gewinnt den Preis für das kreativste Laufoutfit beim B2RUN

12. September 2012

Am 05.09.2012 fand in Berlin der B2Run-Firmenlauf und gleichzeitig das Firmenlauffinale aller Stationen aus Deutschland statt. Dabei übernahmen wir nicht nur den **Sanitätsdienst** für alle Läufer, sondern stellten selbst **zwei Läuferteams**. Die beiden Teams des ASB Berlin konnten zwar nicht als erste über die Ziellinie laufen, jedoch werden beim Firmenlauf nicht nur die Zeitschnellsten sondern auch die Teams mit den **kreativsten Kostümen** ausgezeichnet. [\[mehr\]](#)

B2RUN Firmenlauf 2012

5. September 2012

B2RUN Firmenlauf 2012 im Berliner Olympiastadion

Siegerehrung für das kreativste Laufkostüm

Am 05.09.2012 fand in Berlin der B2Run-Firmenlauf und gleichzeitig das Firmenlauffinale aller Stationen aus Deutschland statt. Dabei übernahmen wir nicht nur den **Sanitätsdienst** für alle Läufer, sondern stellten selbst **zwei Läuferteams**. Als besondere Ausstattung hatten sich die Läuferinnen und Läufer besondere Kostüme ausgedacht: Die AG Maske – spezialisiert auf realistische Notfalldarstellung (www.ag-maske.de) – rannte mit einer Gruppe blutig geschminkter Darsteller und das Team der ASB-Runners absolvierte die sechs Kilometer mit einer Stryker-Trage und beatmungspflichtigem „Patienten in Lebensnot“.

Für den Sanitätsdienst war der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit insgesamt 18 Einsatzkräften vor Ort. Im Detail

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 1 Unfallhilfsstelle (UHSt)
- 1 Fahrradstreife (Rad-SET)
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)

Insgesamt starteten aus über 500 Berliner Unternehmen rund 9.500 Läufer und taten dabei nicht nur Gutes für ihre Gesundheit, sondern stärkten auch den Teamgeist im Unternehmen beim gemeinsamen Schweißtreiben. Die beiden Teams des ASB Berlin konnten zwar nicht als erste über die Ziellinie laufen, jedoch werden beim Firmenlauf nicht nur die Zeitschnellsten sondern auch die Teams mit den **kreativsten Kostümen** ausgezeichnet. Diesen Preis konnten die ASB-Teams für sich gewinnen. Und da der Berliner Lauf gleichzeitig das Bundesfinale war, konnten sie sich auch in der Bundeswertung den Preisrichtern stellen – und gewannen auch hier den Preis für das kreativste Laufkostüm. Der Preis wurde von Hertha BSC-Maskottchen „Herthino“ überreicht – was für ein großes Medien-Echo sorgte. Selbst das Regionalfernsehen wollte die kreativen Gewinner interviewen.

Erste Hilfe bei Kindernotfällen – neue Termine online

1. August 2012

Mein Kind ist verletzt – was nun? Wissen Sie genau was zu tun ist, wenn sich Ihr Kind geschnitten hat oder hingefallen ist?

Für den Monat **August 2012** (und weitere) haben wir neue Termine für den Kursus „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ (Erste Hilfe für Säuglinge/ Kinder) online gestellt. Nutzen Sie dazu Ihren

Weitere Informationen finden Sie hier

- Lehrgangsangebote Breitenausbildung (Übersicht)
- Lehrgangsangebote Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Info: ASB-Mitglieder können hierfür auch Ihren Erste-Hilfe-Jahresgutschein nutzen!

Red Bull Bomb The Line 2012

28. Juni 2012

Red Bull Bomb The Line – spektakuläres Skateboardevent

100 Meter, 50 Top-Skater, drei Obstacles: das spektakulärste Skateboard-Event vor dem Kulturforum in Berlin der möglicherweise , den es in Deutschland jemals gab.

50 Top-Skater aus der ganzen Welt matchen sich beim weltweit ersten „sloped Best-Line-Contest,. Auch fünf bisher unentdeckte Talente bekommen in einer Wildcard-Session die Chance, im großen Finale mitzumischen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm die sanitäts- und rettungsdienstliche Absicherung.

Die Baustelle hat einen neuen Regenten. In der größten Session, die der weltbekannte Street-Spot am Berliner Kulturforum jemals gesehen hat, kämpften 50 Skateboarder aus 15 Nationen um die Krone. Shane O'Neill, das australische Wunderkind, kam, sah und siegte.

Vor den begeisterten Zuschauern gaben die 50 beim Red Bull Bomb the Line alles für die beste Line. Drei Obstacles, 100 Meter, 50 Skater – doch am Ende kann es nur einen König geben. Und der musste nicht nur Wind, Wetter und 49 Mitstreitern trotzen, sondern in einem packenden Finale seinen Namen mit der einen besten Line in das Granit der Baustelle meißeln. Shane O'Neill siegte mit einer fetten Combo aus Nollie Nosegrind an der langen Hubba, einem perfekten Switchflip aus dem Kicker und einem Nollie Backside Heelflip an den Zehnerstufen. Zweiter wurde der Wuppertaler Mark Frölich, vor dem Schweden Josef Scott Jatta.

„Unglaublich gutes Skateboarding an einem weltbekannten Spot“ – so einfach bringt der Berliner Local und Moderator Sebi Vellrath das zündende Konzept des Red Bull Bomb the Line auf den Punkt. Double-Set mit Hubba, Kicker und schließlich die Zehner-Stufen samt Rail mussten in einer Line geklärt werden. In Kooperation mit dem Berliner Kulturforum konnte Red Bull einen einzigartigen Contest an einem der großen Street-Spots Europas auf die Beine stellen. Weitere Infos zum Event gibts unter www.redbull.com/redbullbombtheline.

Vor Ort waren wir mit

- zwei Rettungswagen (RTW)
- ein Sanitätseinsatztrupp (SET)

Staatsoper für Alle 2012

19. Juni 2012

Staatsoper für alle auf dem Bebelplatz

Seit fünf Jahren findet das beeindruckende Opern- und Klassik-Openair der Staatsoper Berlin auf dem historischen Bebelplatz statt. Unter dem Motto „**Staatsoper für alle**“ wird am Samstag Abend eine Oper live auf eine große Video Leinwand übertragen und am Sonntag folgt das große Livekonzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Barenboim.

Dieses mal gab es die Mozartoper „Don Giovanni“ sowie eine Klavierkonzerte von Tschaikowsky zu bestaunen. Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. sichert diese besondere Veranstaltung seit Ihrer Erstaufführung sanitätsdienstlich ab. Auch in diesem Jahr sorgten 8 Samariterinnen und Samariter mit einem RTW und einem KTW für die medizinische Sicherheit, insgesamt wurden knapp 15 Patienten sanitätsdienstlich betreut.

Der ASB freut sich jetzt schon auf das Jahr 2013, wenn es wieder heißt „Staatsoper für alle“ auf dem Bebelplatz.

17. Umweltfestival der GRÜNEN LIGA

11. Juni 2012

17. Umweltfestival 2012 am Brandenburger Tor

Am **03.Juni 2012** betreute der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. das 17. Umweltfestival der GRÜNEN LIGA rund um das Brandenburger Tor.

Einsatzbericht und weitere Fotos [\[mehr\]](#)

17. Umweltfestival der GRÜNEN LIGA

3. Juni 2012

17. Umweltfestival 2012 am Brandenburger Tor



Am 03.Juni 2012 betreute der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. das 17. Umweltfestival der GRÜNEN LIGA rund um das Brandenburger Tor.

Rund um das Brandenburger Tor, auf der Straße des 17. Juni waren zwei große Bühnen und viele Stände aufgebaut. Neben musikalischen Auftritten verschiedener Bands, wurde auch viel über Themen wie „Mit dem Fahrrad zur Arbeit“, neue Energieformen oder ökologische Nachhaltigkeit gesprochen.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm hierbei die sanitätsdienstliche Betreuung der Veranstaltung. Vor Ort waren wir mit insgesamt 20 Helferinnen und Helfern und besetzten

- drei Unfallhilfsstellen (UHSt)
- zwei Rettungswagen (RTW)
- einer Fahrradstreife (Rad-SET)

Der Dienst verlief insgesamt sehr ruhig. Unsere Samariter mussten 16x Erste Hilfe leisten.

Teddybärkrankenhaus

7. Mai 2012

Vom 07. – 09. Mai unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. mit einem Rettungswagen (RTW) das Teddybärkrankenhaus in der Berliner Charité.

Angst vor dem Arzt? Nicht bei uns! Ziel unseres Projektes ist es, Kindern die Scheu vor dem Arzt zu nehmen. Im Teddybärkrankenhaus werden nicht Kinder, sondern ihre Kuscheltiere behandelt. So haben sie die Möglichkeit, die Krankenhaussituation zu erleben, ohne selbst unmittelbar betroffen zu sein. Als „Eltern“ ihres flauschigen Lieblings erleben die Kinder so den Ablauf einer Untersuchung und lernen verschiedene Hilfsmittel eines Arztes wie Stethoskop, Leuchte und Reflexhammer, aber auch große Geräte, wie den „Knochenfotoapparat“, kennen. An verschiedenen Stationen lernen sie ganz nebenbei, wie ihr Körper aufgebaut ist, warum gesundes Essen so wichtig ist, wie man die Zähne so pflegt, dass sie noch lange strahlend weiß bleiben, wie ein Rettungswagen von Innen aussieht, und, und, und....

Innerhalb dieser drei Tage werden ca. **1500 Kuscheltiere von Kindergartenkindern** untersucht und behandelt. Das Team der Teddyärzte setzt sich dabei aus Studierenden der Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Pflegepädagogik und Pflegegeschülern zusammen. Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützt die Idee des Teddybärkrankenhauses im Rahmen seines Projektes „**Kinder lernen Erste-Hilfe**“. Neben der Besichtigung eines Rettungswagens übernehmen wir die Vorstellung der Rettungskette, erklären in welchen Fällen man die Feuerwehr anruft und was man sagt und zeigen welche Möglichkeiten man zur Behandlung von Teddybären im Rettungswagen hat.

1.Mai-Wochenende 2012

6. Mai 2012

Viel zu tun für den ASB-Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. So unterstützte der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. die Berliner Feuerwehr am 30.04. und 01.05.2012 mit **drei Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Kreuzberg, Neukölln und Tiergarten**.

Als weiteren **Höhepunkt am 1.Mai-Wochenende**, sichert unser Regionalverband jedes Jahr die große DGB-Demo am Brandenburger Tor sanitäts- und rettungsdienstlich ab. Insgesamt waren hier 15 Sanitäterinnen und Sanitäter mit einer Unfallhilfsstelle, einer Fahrradstaffel und einem Rettungswagen vor Ort.[\[mehr\]](#)

1.Mai-Wochenende 2012

1. Mai 2012

Viel zu tun für den ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

Montag, 30.04.2012, 7:00 Uhr auf den Feuerwachen Kreuzberg, Tiergarten und Neukölln...

Drei ehrenamtlich besetzte Rettungswagen (RTW) des Arbeiter-Samariter-Bundes beginnen ihren Dienst im Auftrag der Berliner Feuerwehr. Die Samariter werden zwölf Stunden im Einsatz sein, bis die Ablösung kommt, um die Berliner Bevölkerung bei Notfällen zu versorgen und dann ggf. auch ins Krankenhaus zu transportieren.

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren. So unterstützte der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. die Berliner Feuerwehr am 30.04. und 01.05.2012 mit **drei Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Kreuzberg, Neukölln und Tiergarten**. Insgesamt wurden 10 Schichten besetzt um eine 48. Stündige Stationierung auf den Wachen gewährleisten zu können. Die Kameraden der Regionalverbände Nordost und Südost besetzten jeweils die Tagschicht (1.Mai) auf den Feuerwachen Kreuzberg und Tiergarten.

Um die Rettungswagen einsatzbereit zu machen war der Großteil der eingesetzten Kräfte bereits am 26.04.12 mehr als fünf Stunden im Einsatz. Neben der Kontrolle der medizinischen Geräte und des Verbrauchmaterials, wurde die Fahrzeuge gründlich gereinigt und desinfiziert. Ein großer Dank an dieser Stelle auch den Samaritern des Geschäftsbereichs Ausstattung und des Referats Dienste, welche hinter den Kulissen das Material und Fahrzeugpflege vorbereiteten und die Einteilung der Fahrzeuge und der Koordination mit der Feuerwehr organisierten.

Ein besonderes Dankeschön geht aber auch an die Kolleginnen und Kollegen der Berlin Feuerwehr sowie den Kollegen der beiden festengesetzten RTW der JUH und des DRK für die gute Zusammenarbeit und der guten Verpflegung. Die insgesamt 30 Samariter unseres Regionalverbandes bearbeiteten während Ihrer Dienstzeit **80 Alarme**.

Als weiteren **Höhepunkt am 1.Mai-Wochenende**, sichert unser Regionalverband jedes Jahr die große DGB-Demo am Brandenburger Tor sanitäts- und rettungsdienstlich ab. Insgesamt waren hier 15 Sanitäterinnen und Sanitäter mit einer Unfallhilfsstelle, einer Fahrradstaffel und einem Rettungswagen vor Ort. Hier mussten 31 Personen medizinisch betreut und eine Person ins Krankenhaus gebracht werden. Neben der sanitäts- und rettungsdienstlichen Absicherung stellte sich zusätzlich die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) unseres Regionalverbandes vor und lud die Kinder zum Basteln und Malen ein.

Musikvideodreh

29. April 2012

ASB unterstützt Musikvideodreh

Am 29. April 2012 unterstützte der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. einen Musikvideodreh. Der Künstler **Massong** hatte sich bei uns gemeldet. Für den Musikvideodreh benötigt wurden ein Rettungswagen (RTW) als Motiv, Einsatzkleidung für die Schauspieler und medizinische Geräte (Defibrillator) für die Ausgestaltung.

In dem Musikvideo zu dem Lied „Sanitäter“ spielt der Künstler Massong eine nach Messerstichen verletzte Person, welche durch das engagierte Handeln der Sanitäter wieder zurück in das Leben geholt wird.

Link zum Musikvideo: www.youtube.com

100 Jahre Arbeiter-Samariter-Bund in Berlin-Reinickendorf

15. April 2012

Am 03.04.1912 wurde die Ortsgruppe Reinickendorf als Kolonne Wilhelmsruh gegründet.

Am Freitag, 13.04.2012 haben wir aus diesem Anlass das **100jährige Jubiläum** mit einem Festakt im Ernst-Reuter-Saal am Rathaus Reinickendorf gefeiert.

Als Schirmherr der Veranstaltung, hob **Frank Balzer (CDU)**, Bezirksbürgermeister von Berlin-Reinickendorf, die bedeutende Rolle des Arbeiter-Samariter-Bundes im Berliner Bezirk Reinickendorf hervor. Weitere Vertreter der Berliner Lokalpolitik, Vertreter des ASB-Bundes- und Landesverbandes, Vertreter der Berliner Feuerwehr, der Deutschen-Lebens-Rettungs-Gesellschaft, des Deutschen Roten Kreuzes und der Johanniter-Unfall-Hilfe nahmen ebenfalls teil und überbrachten Ihre Glückwünsche.

[\[mehr\]](#)

Leistungsschau – 100 Jahre ASB in Berlin-Reinickendorf

14. April 2012

Anlässlich des **100jährigen Geburtstags des Arbeiter-Samariter-Bundes in Berlin-Reinickendorf**, veranstaltete unser Regionalverband am Samstag, 14.04.2012 eine Leistungsschau in die Fußgängerzone Alt-Tegel im Bezirk Berlin-Reinickendorf. Die Leistungsschau bildet den Abschluss der Feierlichkeiten, nachdem das Jubiläum am Vortag im Rahmen einen [Festaktes im Ernst-Reuter-Saal](#) am Rathaus Reinickendorf gefeiert wurde.

Neben Rettungs-, Kranken- und Notarztwagen wurden sowohl ein historisches als auch modernes Sanitätszelt aufgebaut. Beide Zelte luden ein, die 100jährige Geschichte des ASB in Berlin-Reinickendorf und auch den technologischen Fortschritt in der Ersten Hilfe hautnah zu erleben. Besonderes Highlight waren Schaufensterpuppen, welche die alte Dienstkleidung aus den 70iger Jahren bis zur jetzigen Dienstkleidung und div. Sondereinsatzkleidungen (wie ABC-Schutzanzug) zeigten. Der [ASB-Wasserrettungsdienst](#) (WRD) stellte sein neues Auto, ein Motorrettungsboot und einen Jetski aus.

Großer Publikumsmagnet waren die Hüpfburg und der Waffelstand der Arbeiter-Samariter-Jugend. Diese war fast durchgängig mit tobenden Kindern besetzt und die Waffeln schmeckten so lecker, dass wir zwischendurch viermal neue Zutaten kaufen gehen mussten! Der Betreuungsdienst bereitete einen Imbiss aus der Feldküche (Gulaschkanone) zu.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, mit deren Unterstützung diese Leistungsschau ermöglicht wurde!

Kölner Karneval

25. Februar 2012

Berliner Samariter beim Kölner Karneval

Berliner Sanitäterin des ASB beim Kölner Karneval. (Foto: S.Keil)

Begleitet wurden die Berliner Samariter von einem Team des **Westdeutschen Rundfunks**. Der Beitrag wurde in der „Lokalzeit aus Köln“ am 20.02.2012 um 19:30 ausgestrahlt. Einen Link finden sie hier: [WDR Lokalzeit](#).

Berliner Samariter beim Kölner Karneval

20. Februar 2012

Sanitäterinnen und Sanitäter des ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützten mit weiteren Samaritern der Berliner Gliederungen die Kölner Kollegen beim Karneval. Die **14 Berliner Helfer** betreuten am Karnevalssonntag von 09:00 – 17:00 Uhr und am Rosenmontag von 08:00 – 19:00 Uhr gemeinsam eine Unfallhilfsstelle. Insgesamt benötigten 55 Personen unsere Hilfe, wovon drei Personen zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht wurden.

Begleitet wurden die Berliner Samariter von einem Team des **Westdeutschen Rundfunks**. Der Beitrag wurde in der „Lokalzeit aus Köln“ am 20.02.2012 um 19:30 ausgestrahlt. Einen Link finden sie hier: [WDR Lokalzeit](#).

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

30. Januar 2012

Liebe Samariterinnen und Samariter,

der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. lädt zu seiner **Mitgliederversammlung 2012** ein:

- Seestraße 121, 13353 Berlin
- 10. März 2012
- 10:00 Uhr

Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Weitere Informationen erhaltet Ihr zu den Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

für den Vorstand
Bernhard Richter/ Vorsitzender

Megacodetraining für ASB-Rettungsdienstpersonal

12. Januar 2012

Zur Weiterqualifizierung seines Rettungsdienstpersonals führte der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. im Vivantes Humboldt Krankenhaus eine Megacode-Schulung durch. In diesem acht stündigen Tageslehrgang wurden die theoretischen Kenntnisse durch Ärzte und Pflegekräfte der konservativen Intensivstation und des ASB aufgefrischt und vertieft.

Den Abschluss dieses Trainings bildete ein großer Praxisteil, in dem das Wissen unter fachkundiger Anleitung praktisch beübt werden konnte.

Im weiteren Verlauf des Jahres sind vier weitere Lehrgänge angesetzt.

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

3. Januar 2012

Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte am Samstag den 31.12.2011 die Berliner Feuerwehr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Moabit, Tiergarten, Spandau und Weißensee.

In der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren drei Fahrzeuge in Dienst. Die insgesamt 21 Samariter unseres Regionalverbandes bearbeiteten dabei 65 Alarmer.

[\[mehr\]](#)

2011

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

31. Dezember 2011

Unterstützung der Berliner Feuerwehr

Zu Stoßzeiten wie Silvester oder dem 1.Mai – Wochenende unterstützt der Arbeiter-Samariter-Bund regelmäßig die Berliner Feuerwehr, so dass wir mit unseren Rettungswagen (RTW) auf deren Wachen fahren.

Der ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unterstützte am Samstag den 31.12.2011 die Berliner Feuerwehr mit vier Rettungswagen (RTW) auf den Feuerwachen Moabit, Tiergarten, Spandau und Weißensee.

In der Silvesternacht (zwischen 19 – 7 Uhr) waren drei Fahrzeuge in Dienst. Die insgesamt 21 Samariter unseres Regionalverbandes bearbeiteten dabei 65 Alarmer.

ASB Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. unter den 1.000 besten Vereinen

26. November 2011

Die ING-DiBa hat je 1.000 Euro an die beliebtesten 1.000 Vereine gespendet. Ausgezeichnet wurde auch ein Projekt unseres Regionalverbandes

Das Projekt „Kinder lernen Erste-Hilfe“ wurde im Rahmen der Aktion „DiBaDu und Dein Verein“ ausgezeichnet. Knapp 8.000 Stimmen wurden abgegeben und damit kam unser Regionalverband unter die ersten 1.000 prämierten Vereine. Das besondere an der Charity-Aktion ist, dass die Preisträger nicht vom Ausrichter der Aktion gewählt wurden. Stattdessen konnte jeder Interessierte bis zum 15. November 2011 für ein Projekt seiner Wahl auf der Aktionswebseite abstimmen.

Als Gewinn winken 1.000 Euro, die von der ING DiBa gestiftet werden. Geplant ist, mit dem Preisgeld Unterrichtsmaterialien für die Erste-Hilfe-Ausbildung von Kindern zu finanzieren.

Roland Boekhout, Vorstandsvorsitzender der ING Diba, über die Aktion: „Die ING-DiBa ist von der positiven Kraft von Vereinen überzeugt. Sie sind ein wichtiger Faktor für unsere Gesellschaft. Vereine führen Menschen zusammen, bündeln gemeinsame Interessen und unterstützen eine auf Interaktion und Integration basierende Kultur.“

Aktionstag Gemeinsam für den Kiez – HIO's im Berliner Wedding

5. Oktober 2011

Am Samstag, 24. September 2011 haben die Berliner Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., Deutsches Rotes Kreuz (DRK) KV Wedding/Prenzlauer-Berg e.V., Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) OV Mitte, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Wedding zu einem Tag der Hilfsorganisationen, vor dem Rathaus Wedding in der Müllerstraße, eingeladen.

Bilder und Bericht: [mehr]

Aktionstag Gemeinsam für den Kiez – HIO's im Berliner Wedding

24. September 2011

Am Samstag, 24. September 2011 haben die Berliner Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Berlin-Nordwest e.V., Deutsches Rotes Kreuz (DRK) KV Wedding/Prenzlauer-Berg e.V., Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) OV Mitte, die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Wedding zu einem Tag der Hilfsorganisationen, vor dem Rathaus Wedding in der Müllerstraße, eingeladen.

Die Hilfsorganisationen präsentierten sich gemeinsam unter der Schirmherrschaft des Bezirksbürgermeisters Dr. Christian Hanke mit ihrem Leistungsangebot und der Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements. Nach dem Motto: Gemeinsam für den Kiez – haben die Hilfsorganisationen im Wedding gezeigt, wozu sie in der Lage sind. Vor Ort gab es, von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen:

- Wasserrettungsdienst (DLRG): Präsentation eines Rettungsbootes und Tauchausrüstung
- Sanitäts- und Rettungsdienst (ASB): Erkundung eines Rettungswagens (RTW) und Erste-Hilfe-Übungen an einer Trainingspuppe
- Katastrophenschutz (ASB): Feldküche des Betreuungsdienstes
- Brandbekämpfung (Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr): Löschfahrzeug und Schlauchwagen zum Anfassen, Nachstellen einer Fettexplosion, Zielen mit der Wasserspritze
- ABC-Dienst (DRK): Vorstellung des ABC-Erkundungsfahrzeugs, Vorführen der Duschanlage zum Schutz vor atomaren, biologischen oder chemischen Gefahren einschließlich von Übungen „radioaktive Gefahrenquelle“ und Dekontamination von Personen.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen solchen Aktionstag geben. Denn alle Hilfsorganisationen halten im Wedding zusammen.

Weitere Informationen gibt es auf der facebook-Präsenz der Hilfsorganisationen im Berliner Wedding: www.facebook.com/hiowedding

Arbeiter-Samariter-Bund beim B2Run Firmenlauf 2011

21. September 2011

Unser Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm beim Finale der B2Run Firmenläufe 2011 die sanitätsdienstliche Absicherung im Berliner Olympiastadion. Zusätzlich zu den ASB-Sanitätern, startete auch das ASB-Runners Team auf dem 6,2 km langen Rundkurs um das Berliner Olympiastadion. [mehr]

B2Run Firmenlauf 2011

14. September 2011

Am Mittwoch, 14. September fand in Berlin das Firmenlauffinale der B2Run Firmenläufe statt.

Über 7.000 angemeldete Teilnehmer aus 450 Unternehmen nahmen an dem 6,2 km langen Rundkurs teil. Unter den Läufern fanden sich auch Ex-Boxweltmeister Henry Maske und Handball-Nationaltorwart Simon Heinevetter. Zusätzlich zu den aktiven Läufern kamen noch zusätzlich 3.000 Zuschauer in das Berliner Olympiastadion und feuerten die Läufer kräftig auf den letzten Metern auf der blauen Tartanbahn bis zum Zieleinlauf an.

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Regionalverband Berlin-Nordwest e.V. übernahm wie in den vergangenen Jahren die sanitätsdienstliche Absicherung dieses Lauevents. Insgesamt mussten unsere Sanitäter 15 mal Erste Hilfe leisten.

Vor Ort waren wir mit 14 Einsatzkräften und stellten folgende Einsatzmittel:

- 1 Rettungstransportwagen (RTW)
- 1 feste Sanitätsstationen/ Unfallhilfsstellen (UHSt)
- 2 Sanitätseinsatztrupps (SET)
- 1 Fahrradstreife (Rad-SET)

Unter den 7.000 Läufern waren auch fünf Teilnehmer des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) aus dem Team der ASB-Runners. Für Läufer Alexander Heinrich war es ein besonderes Erlebnis: „Es ist schon ein komisches Gefühl, solch einen Sanitätsdienst als Läufer von der anderen Seite zu sehen.“ – normalerweise ist er als Sanitäter oft dabei. „Die Unterstützung und das Anfeuern unserer Kollegen war grandios und machten die 6,2 km in den Beinen fast unvergessen. Für das nächste Jahr planen wir mit 10 Teilnehmern an den Start zu gehen. Auch wollen wir den Preis für das originellste Outfit bekommen.“ Lassen wir uns überraschen!